SONY®

4-420-756-**62**(1)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv

α57

α Handbuch

A-Bajonett



SLT-A57

Inhalt

Dieser Abschnitt enthält grundlegende Informationen zur Bedienung der Kamera.
Der Inhalt des Abschnitts „Basisfunktionen“ ist mit dem Inhalt der mitgelieferten Gebrauchsanleitung identisch.

Vorbereitung der Kamera

Aufnehmen und Anzeigen der Bilder

Optimale Bildaufnahme für verschiedene Motive

Verwenden der Aufnahmefunktionen

Verwenden der Wiedergabefunktionen

Funktionsliste

Anzeigen von Bildern auf einem Computer

Sonstiges

Dieser Abschnitt enthält weitere Informationen zur Kamera.

Vorbereitung

Aufnahmen

Wiedergabe

Einrichtung der Kamera

Computer

Drucken

Reinigen

Störungsbehebung/Sonstiges

Basisfunktionen

Der Inhalt des Abschnitts „Basisfunktionen“ ist mit dem Inhalt der mitgelieferten Gebrauchsanleitung identisch. Dieser Abschnitt enthält grundlegende Informationen zur Bedienung der Kamera. Wenn Sie die verfeinerten Funktionen der Kamera nutzen möchten, lesen Sie den Abschnitt „Erweiterte Funktionen“ (Seite 79).



Hinweise zur Verwendung Ihrer Kamera

Vorgehensweise bei der Aufnahme

- Diese Kamera besitzt 2 Modi für die Betrachtung von Motiven: den LCD-Display-Modus, bei dem das LCD-Display benutzt wird, und den Suchermodus, bei dem der Sucher zum Einsatz kommt.
- Das aufgezeichnete Bild unterscheidet sich möglicherweise von dem Bild, das Sie vor der Aufnahme überprüft haben.

Hinweise zu den bei der Kamera verfügbaren Funktionen

- Prüfen Sie, welche der folgenden Markierungen sich an der Unterseite der Kamera befindet, um festzustellen, ob es sich bei Ihrer Kamera um ein 1080 60i- oder 1080 50i-kompatibles Gerät handelt.
  1080 60i-kompatibles Gerät: 60i
  1080 50i-kompatibles Gerät: 50i
- Diese Kamera ist mit Filmen im Format 1080 60p oder 50p kompatibel. Im Gegensatz zu den herkömmlichen Standardaufnahmemodi, bei denen die Aufnahme im Interlace-Verfahren erfolgt, nutzt diese Kamera ein Progressiv-Verfahren für die Aufnahme. Dies ermöglicht eine höhere Auflösung und ein rauschärmeres, naturgetreueres Bild.
- Während der Betrachtung von 3D-Bildern, die mit der Kamera aufgezeichnet wurden, auf 3D-kompatiblen Monitoren spüren Sie möglicherweise Unwohlsein wie eine Überlastung der Augen, Übelkeit oder Müdigkeit. Wenn Sie 3D-Bilder betrachten, empfehlen wir, in regelmäßigen Abständen Pausen einzulegen. Da die Erfordernis bzw. Häufigkeit dieser Pausen bei jeder Person anders ausfallen, richten Sie sich bitte nach Ihren eigenen Bedürfnissen. Wenn Sie sich unwohl fühlen, sehen Sie keine 3D-Bilder mehr an und wenden Sie sich bei Bedarf an einen Arzt. Beachten Sie auch die Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Geräte bzw. der Software, die mit der Kamera verwendet wird. Die Sehkraft eines Kindes ist immer schutzbedürftig (insbesondere bei Kindern unter 6 Jahren). Wenden Sie sich bitte an einen Fachmann, wie z. B. einen Kinder- oder Augenarzt, bevor Sie ihnen gestatten, 3D-Bilder anzusehen. Achten Sie darauf, dass Ihre Kinder die oben aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen einhalten.

Kein Schadenersatz für Aufnahmeinhalte

Falls die Aufnahme oder Wiedergabe wegen einer Funktionsstörung der Kamera oder einer Speicherkarte usw. nicht durchführbar ist, besteht kein Anspruch auf Schadenersatz.

Sicherstellungsempfehlung

Um der potentiellen Gefahr von Datenverlust vorzubeugen, sollten Sie Daten stets auf ein anderes Speichermedium kopieren (sichern).

Hinweise zum LCD-Display, dem elektronischen Sucher, Objektiv und dem Bildsensor

- Da das LCD-Display und der elektronische Sucher unter Einsatz von extrem genauer Präzisionstechnologie hergestellt werden, sind über 99,99 % der Pixel für den effektiven Betrieb funktionsfähig. Dennoch besteht die Möglichkeit, dass winzige schwarze und/oder helle Punkte (weiße, rote, blaue oder grüne Punkte) ständig auf dem LCD-Display und dem elektronischen Sucher zu sehen sind. Diese Punkte sind ein normales Resultat des Herstellungsprozesses und haben keinerlei Einfluss auf die Bilder.
- Halten Sie die Kamera nicht am LCD-Display fest.
- Setzen Sie die Kamera nicht Sonnenlicht aus und führen Sie nicht über längere Zeit Aufnahmen in Richtung Sonne aus. Andernfalls kann der interne Mechanismus beschädigt werden. Falls Sonnenlicht auf ein nahe gelegenes Objekt gebündelt wird, kann ein Brand entstehen.
- An der Rückseite und rund um die Drehachse des Gelenks des LCD-Displays befindet sich ein Magnet. Bringen Sie keine Gegenstände, die leicht durch Magneten beeinflusst werden, wie z. B. Disketten oder Kreditkarten, in die Nähe des LCD-Displays.
- Bei niedrigen Temperaturen kann ein Nachzieheffekt auf dem Bildschirm auftreten. Dies ist keine Funktionsstörung. Wenn die Kamera an einem kalten Ort eingeschaltet wird, kann der Bildschirm vorübergehend dunkel werden. Sobald die Kamera warm wird, funktioniert der Bildschirm normal.

Hinweise zu Langzeitaufnahmen

- Wenn Sie die Aufnahme über lange Zeit fortsetzen, steigt die Temperatur der Kamera. Wenn die Temperatur ein bestimmtes Niveau erreicht, wird die Markierung [ ] auf dem Bildschirm angezeigt, und die Kamera schaltet sich automatisch aus. Wenn sich die Kamera ausgeschaltet hat, lassen Sie sie 10 Minuten oder länger liegen, damit die Temperatur im Inneren der Kamera auf ein sicheres Niveau sinken kann.
- Bei hohen Umgebungstemperaturen steigt die Temperatur der Kamera schnell an.
- Wenn die Temperatur der Kamera steigt, kann sich die Bildqualität verschlechtern. Es wird empfohlen zu warten, bis die Temperatur der Kamera fällt, bevor Sie die Aufnahme fortsetzen.
- Die Oberfläche der Kamera kann sich stark erwärmen. Dies ist keine Funktionsstörung.

Hinweise zum Import von Filmen im AVCHD-Format auf einen Computer

Verwenden Sie zum Importieren von Filmen im AVCHD-Format auf einen Computer bei Windows-Computern die Software „PlayMemories Home" auf der CD-ROM (mitgeliefert).

Hinweise zur Wiedergabe von Filmen auf anderen Geräten

- Diese Kamera nutzt MPEG-4 AVC/H.264 High Profile für die Aufnahme im AVCHD-Format. Filme, die im AVCHD-Format mit dieser Kamera aufgezeichnet wurden, können nicht mit den folgenden Geräten abgespielt werden.
  – Andere Geräte, die mit dem AVCHD-Format kompatibel sind und High Profile nicht unterstützen
  – Geräte, die mit dem AVCHD-Format inkompatibel sind

  Diese Kamera nutzt außerdem MPEG-4 AVC/H.264 Main Profile für die Aufnahme im MP4-Format. Aus diesem Grund können Filme, die im MP4-Format mit dieser Kamera aufgezeichnet wurden, nicht auf anderen Geräten wiedergegeben werden, die kein MPEG-4 AVC/H.264 unterstützen.
- In HD-Bildqualität (High Definition) aufgezeichnete Discs können nur auf Geräten abgespielt werden, die mit dem AVCHD-Format kompatibel sind. DVD-basierte Player oder Recorder können Discs in HD-Bildqualität nicht abspielen, da sie nicht mit dem AVCHD-Format kompatibel sind. DVD-basierte Player oder Recorder werfen außerdem Discs in HD-Bildqualität möglicherweise nicht aus.
- Filme im Format 1080 60p/50p können nur mit kompatiblen Geräten abgespielt werden.

Warnung zum Urheberrecht

Fernsehprogramme, Filme, Videobänder und andere Materialien können urheberrechtlich geschützt sein. Unerlaubtes Aufnehmen solcher Materialien kann gegen die Bestimmungen des Urheberrechts verstoßen.

Die in dieser Anleitung verwendeten Bilder

Bei den in dieser Anleitung als Beispiele verwendeten Fotos handelt es sich um reproduzierte Bilder, nicht um tatsächlich mit dieser Kamera aufgenommene Bilder.

Hinweis zu den in dieser Anleitung beschriebenen technischen Daten

Die Leistungsangaben und technischen Daten gelten unter folgenden Bedingungen, es sei denn, in dieser Anleitung wird etwas anderes beschrieben: bei einer gewöhnlichen Umgebungstemperatur von 25 °C und Verwendung eines Akkus, der nach dem Erlöschen der Lampe CHARGE ungefähr 1 Stunde lang aufgeladen wurde.

Modellname

In dieser Anleitung werden verschiedene Modelle mit jeweils unterschiedlichen Objektiven behandelt.
Der Modellname variiert je nach mitgeliefertem Objektiv. Das verfügbare Modell hängt von den jeweiligen Ländern/Regionen ab.

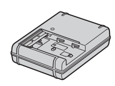
Modellname	Objektiv
SLT-A57	–
SLT-A57K	DT18-55mm
SLT-A57M	DT18-135mm
SLT-A57Y	DT18-55mm und DT55-200mm

Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs

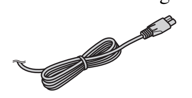
Überprüfen Sie zunächst den Modellnamen Ihrer Kamera (Seite 11). Das mitgelieferte Zubehör variiert je nach Modell.
Die Zahl in Klammern gibt die Stückzahl an.

Allgemeines Zubehör

- Kamera (1)
- BC-VM10A Ladegerät (1)

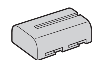


- Netzkabel (1)* (in den USA und Kanada nicht mitgeliefert)

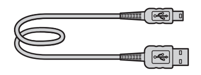


* Sie erhalten zu Ihrer Kamera möglicherweise mehrere Netzkabel. Verwenden Sie in diesem Fall das richtige für Ihr/e Land/Region.

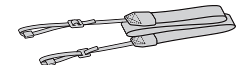
- Wiederaufladbarer Akku NP-FM500H (1)



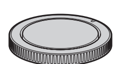
- USB-Kabel (1)



- Schulterriemen (1)



- Gehäusedeckel (1) (an Kamera angebracht)



- Augenmuschel (1) (an Kamera angebracht)
- CD-ROM (1)
  – Anwendungssoftware für α-Kamera
  – α-Handbuch (Vorliegende Anleitung)
- Gebrauchsanleitung (1)

SLT-A57K

- DT18-55 mm-Zoomobjektiv (1)/ Vordere Objektivkappe (1)/ Transportdeckel (1)

SLT-A57M

- DT18-135 mm-Zoomobjektiv (1)/Vordere Objektivkappe (1)/ Hintere Objektivkappe (1)/ Gegenlichtblende (1)

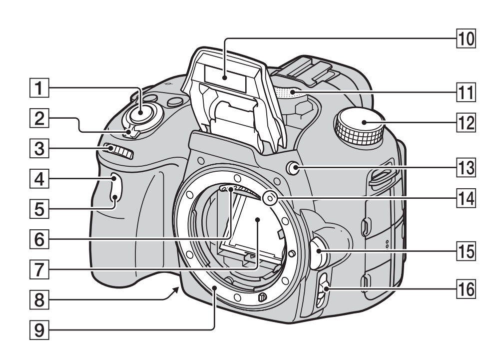
SLT-A57Y

- DT18-55 mm-Zoomobjektiv (1)/ Vordere Objektivkappe (1)/ Transportdeckel (1)
- DT55-200 mm-Zoomobjektiv (1)/ Vordere Objektivkappe (1)/ Hintere Objektivkappe (1)/ Gegenlichtblende (1)

Bezeichnung der Teile

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Vorderseite



1 Auslöser (31)

2 Ein-/Ausschalter(27)

3 Einstellrad (95, 97, 99)

4 Fernsensor (149)

5 Selbstauslöserlampe (146)

6 Objektivkontakte*

7 Spiegel*

8 Schärfentiefetaste (97)/Taste für Fokusvergrößerung (117)

9 Anschluss

10 Eingebauter Blitz* (42, 129)

11 Mikrofon** (108)

12 Moduswahlrad (37)

13 Taste ⚡ (Blitzentriegelung) (42, 129)

14 Montageausrichtung (24)

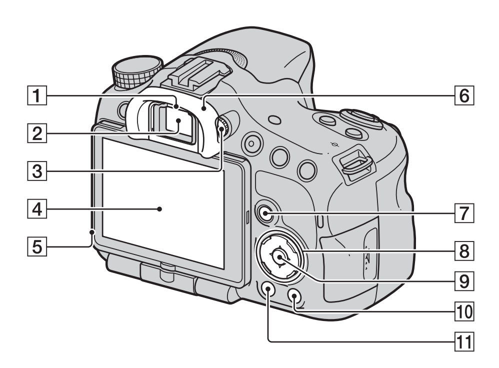
15 Objektiventriegelungsknopf (25)

16 Fokusmodusschalter (109, 116)

*** Vermeiden Sie die direkte Berührung dieser Teile.**

**** Decken Sie diesen Teil während der Filmaufnahme nicht ab. Andernfalls können Störgeräusche oder eine verringerte Lautstärke die Folge sein.**

Rückseite



1 Suchereinblicksensoren (80)

2 Sucher*

- Wenn Sie in den Sucher blicken, wird der Sucher-Modus aktiviert. Wenn Sie das Gesicht vom Sucher entfernen, schaltet der Bildschirmmodus wieder zum LCD-Display-Modus um.

3 Einstellrad für Dioptrien (29)

4 LCD-Display (74, 84, 150)

5 Lichtsensor (166)

6 Augenmuschel (80)

7 Für Aufnahme: Taste Fn (Funktion) (54, 55)
Für Wiedergabe: -Taste (Bild drehen) (152)

8 Steuerschalter ▲/▼/◄/►/
DISP (Anzeige) (47, 150)/
WB (Weißabgleich) (138)/
/ (Bildfolge) (46, 145)/
(Bildeffekt) (135)

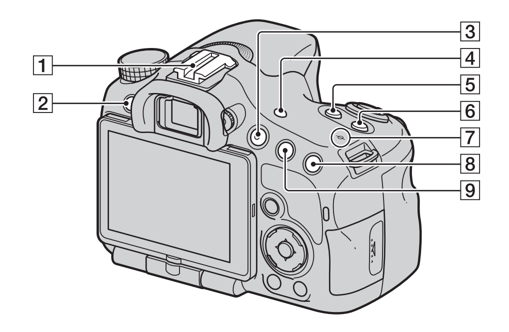
9 Steuerschalter (Eingabe)/
Taste AF (113)/Taste für Objektverfolgung (114)

10 ? -Taste (integrierter Kamerahilfetext) (64)
Für Wiedergabe: -Taste (Löschen) (35)

11 ► -Taste (Wiedergabe) (34)

* **Vermeiden Sie die direkte Berührung dieses Teils.**

Oben



1 Selbstarretierender Zubehörschuh (130)

2 MENU -Taste (57)

3 Taste MOVIE (33, 103)

4 FINDER/LCD -Taste (168)

5 ☒ -Taste (Belichtung) (44)

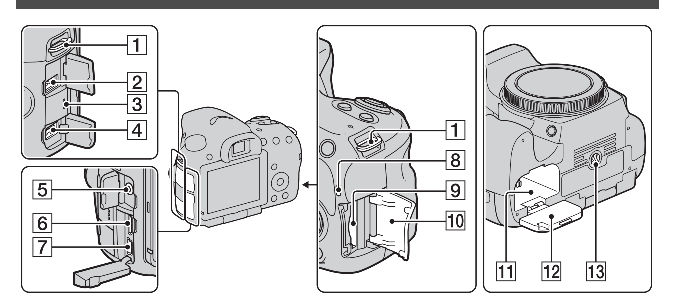
6 ISO -Taste (131, 165)

7 ⊖ Positionsmarke für Bildsensor (111)

8 Für Aufnahme: ZOOM -Taste (142)
Für Wiedergabe: ⊕ -Taste (Vergrößern) (50)

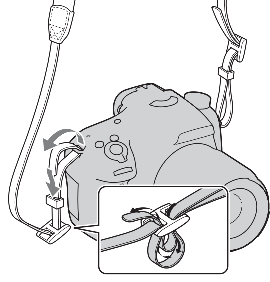
9 Für Aufnahme: AEL-Taste (AE-Speicher) (125, 164)/
AV-Taste (Blendenwert) (99)
Für Wiedergabe: Taste ⊖ (Verkleinern) (50)/
Taste ▦ (Bildindex) (51)

Seiten/unten



1 Ösen für Schulterriemen

- Bringen Sie die beiden Enden des Schulterriemens an der Kamera an.



2 Anschluss REMOTE

- Zum Anschließen der RM-L1AM Fernbedienung (separat erhältlich) an der Kamera stecken Sie den Stecker der Fernbedienung in den Anschluss REMOTE, indem Sie die Steckerführung an der Führung des Anschlusses REMOTE ausrichten. Stellen Sie sicher, dass das Kabel der Fernbedienung nach vorne weist.

3 Lautsprecher

4 Anschluss DC IN

- Wenn Sie das Netzteil AC-PW10AM (separat erhältlich) an die Kamera anschließen, schalten Sie die Kamera aus und stecken Sie dann den Anschlussstecker des Netzteils in den Anschluss DC IN der Kamera.

5 Mikrofonbuchse

- Wenn ein externes Mikrofon angeschlossen ist, wird das interne Mikrofon automatisch ausgeschaltet. Wenn es sich beim externen Mikrofon um ein Mikrofon mit Plug-in-Power handelt, erfolgt die Stromversorgung des Mikrofons über die Kamera.

6 HDMI-Minianschluss (52, 158)

7 Anschluss ⭠ (USB) (180)

8 Zugriffslampe (22)

9 Speicherkartensteckplatz (21)

10 Speicherkartenabdeckung (21)

11 Akkueinschubfach (21)

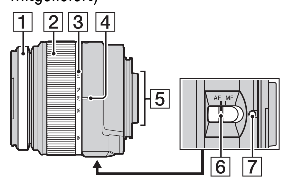
12 Akkuklappe (21)

13 Stativgewinde

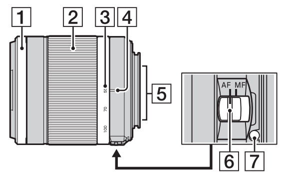
- Verwenden Sie ein Stativ mit einer Schraubenlänge von weniger als 5,5 mm. Stative mit einer Schraubenlänge über 5,5 mm lassen sich nicht sicher an der Kamera befestigen und beim Versuch, solche Stative anzubringen kann die Kamera beschädigt werden.

Objektiv

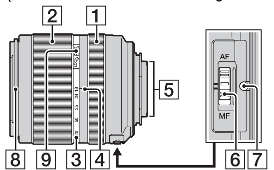
DT 18-55mm F3.5-5.6 SAM
(Beim Modell SLT-A57K/A57Y mitgeliefert)



DT 55-200mm F4-5.6 SAM
(Beim Modell SLT-A57Y mitgeliefert)



DT 18-135mm F3.5-5.6 SAM
(Beim Modell SLT-A57M mitgeliefert)



1 Fokussierring

2 Zoomring

3 Fokusbrennweitenskala

4 Fokusbrennweitenausrichtung

5 Objektivkontakte

6 Fokusmodusschalter

7 Montageausrichtung

8 Gegenlichtblendenindex

9 Zoom-Feststellschalter

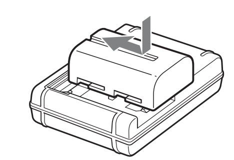
- Die Objektive DT 18-55mm F3.5-5.6 SAM/DT 55-200mm F4-5.6 SAM/DT 18-135mm F3.5-5.6 SAM wurden für Sony-Kameras mit A-Bajonett entwickelt (Modelle, die mit einem Bildsensor im APS-C-Format ausgestattet sind). Diese Objektive können nicht bei 35-mm-Kleinbildkameras verwendet werden.
- Einzelheiten zu anderen Objektiven als DT 18-55mm F3.5-5.6 SAM/DT 55-200mm F4-5.6 SAM/DT 18-135mm F3.5-5.6 SAM finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Objektivs.

Laden des Akkus

Denken Sie bei der ersten Verwendung der Kamera daran, den Akku NP-FM500H „InfoLITHIUM" (mitgeliefert) zu laden.
Der „InfoLITHIUM"-Akku kann auch geladen werden, wenn er nicht ganz leer ist.
Der Akku kann auch verwendet werden, wenn er nicht vollständig geladen ist.
Der Akku entlädt sich auch ohne Verwendung langsam. Sie sollten daher vor der Verwendung den Ladestand überprüfen, um keine Aufnahme zu verpassen. Wenn der Ladestand des Akkus niedrig ist, sollten Sie ihn wieder laden.

1 Setzen Sie den Akku in das Ladegerät ein.

Schieben Sie den Akku ein, bis er hörbar einrastet.



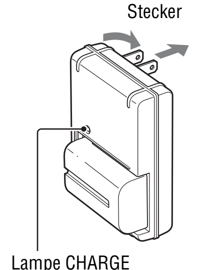
2 Verbinden Sie das Ladegerät mit der Netzsteckdose.

Erleuchtet: Ladevorgang
Erloschen: Ladevorgang abgeschlossen

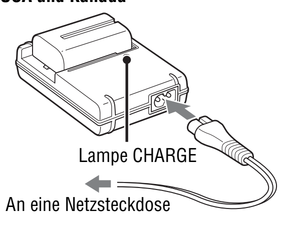
Ladedauer	Etwa 175 Minuten

- Bei einem ganz leeren Akku und einer Temperatur von 25 °C.
- Die Lampe CHARGE erlischt, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.





Für andere Länder/Regionen als die USA und Kanada

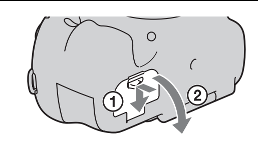


Hinweise

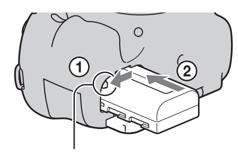
- Die Ladezeit ist je nach Restladung des Akkus oder Ladebedingungen unterschiedlich.
- Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden. Wird der Akku außerhalb dieses Temperaturbereichs geladen, ist eine effiziente Ladung des Akkus eventuell nicht möglich.
- Verbinden Sie das Ladegerät mit einer Netzsteckdose in der Nähe.

Einsetzen des Akkus/der Speicherkarte (separat erhältlich)

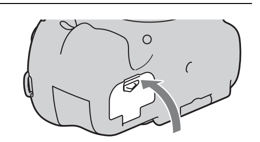
1 **Verschieben Sie den Entriegelungshebel der Akkuklappe und öffnen Sie die Klappe.**



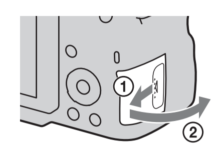
2 **Setzen Sie den Akku ganz ein, während Sie den Verriegelungshebel mit der Spitze des Akkus hineindrücken.**



3 **Schließen Sie die Klappe.**

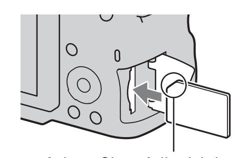


4 **Verschieben Sie die Speicherkartenabdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.**



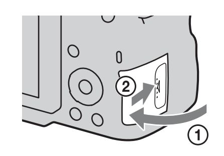
5 Setzen Sie eine Speicherkarte ein.

- Führen Sie die Speicherkarte ein, bis sie hörbar einrastet, und achten Sie darauf, dass die eingekerbte Ecke wie in der Abbildung ausgerichtet ist.



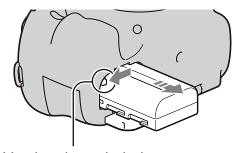
Achten Sie auf die richtige Ausrichtung der eingekerbte Ecke.

6 Schließen Sie die Klappe.



So nehmen Sie den Akku heraus

Schalten Sie die Kamera aus. Schieben Sie den Verriegelungshebel 10 Sekunden nach dem Abschalten der Kamera in Pfeilrichtung, und entnehmen Sie dann den Akku. Lassen Sie den Akku nicht fallen.



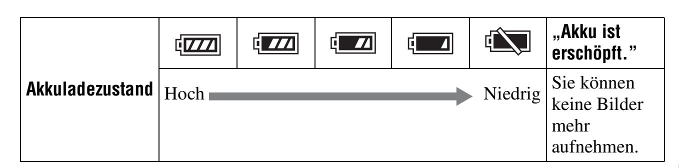
Verriegelungshebel

So entnehmen Sie die Speicherkarte

Vergewissern Sie sich, dass die Zugriffslampe nicht leuchtet, öffnen Sie die Klappe und drücken Sie einmal auf die Speicherkarte.

So überprüfen Sie die Akku-Restladung

Der mitgelieferte Akku ist ein Lithium-Ionen-Akku mit Funktionen zum Austauschen von Informationen mit Ihrer Kamera hinsichtlich der Betriebsbedingungen. Die verbleibende Akkuzeit wird gemäß den Betriebsbedingungen Ihrer Kamera in Prozent dargestellt.



Akkuladezustand	Hoch → Niedrig	„Akku ist erschöpft." Sie können keine Bilder mehr aufnehmen.

Verfügbare Speicherkarten

Die folgenden Speicherkarten sind mit dieser Kamera kompatibel. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass alle Speicherkarten in Verbindung mit dieser Kamera ordnungsgemäß funktionieren.

Speicherkartentypen	Standbilder	Filme	In der vorliegenden Anleitung
Memory Stick PRO Duo	✓	✓ (Mark2)	Memory Stick PRO Duo
Memory Stick PRO-HG Duo	✓	✓	
SD Speicherkarte	✓	✓ (mindestens Klasse 4)	SD-Karte
SDHC-Speicherkarte	✓	✓ (mindestens Klasse 4)	
SDXC Speicherkarte	✓	✓ (mindestens Klasse 4)	

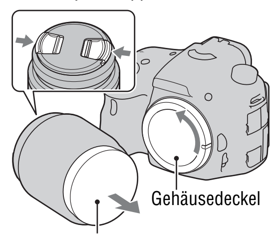
• MultiMediaCard kann nicht verwendet werden.

Hinweis

• Auf einer SDXC-Speicherkarte aufgezeichnete Bilder können nicht auf Computer oder AV-Geräte importiert oder darauf wiedergegeben werden, die nicht mit exFAT kompatibel sind. Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit exFAT kompatibel ist, bevor Sie es an die Kamera anschließen. Wenn Sie Ihre Kamera an ein inkompatibles Gerät anschließen, werden Sie möglicherweise aufgefordert, die Karte zu formatieren. Formatieren Sie die Karte niemals als Reaktion auf diese Aufforderung, da hierbei alle Daten auf der Karte gelöscht werden. (exFAT ist das Dateisystem, das auf SDXC-Speicherkarten verwendet wird.)

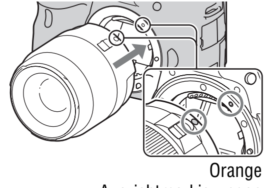
Anbringen eines Objektivs

1 Nehmen Sie den Gehäusedeckel von der Kamera und den Transportdeckel von der Rückseite des Objektivs ab.

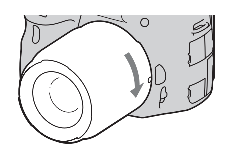


- Wechseln Sie das Objektiv zügig in staubfreier Umgebung, um zu verhindern, dass Staub oder Schmutz in die Kamera eindringt.
- Nehmen Sie zur Aufnahme die vordere Objektivkappe vorne am Objektiv ab.

2 Montieren Sie das Objektiv, indem Sie die orangefarbenen Ausrichtmarkierungen (Montageausrichtungen) an Objektiv und Kamera aneinander ausrichten.



3 Drehen Sie das Objektiv im Uhrzeigersinn, bis es in die verriegelte Position einrastet.



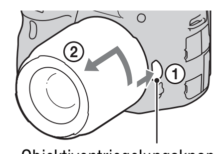
- Achten Sie darauf, das Objektiv gerade aufzusetzen.

Hinweise

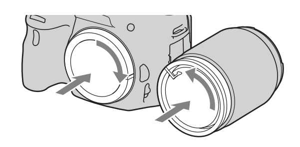
- Drücken Sie beim Anbringen eines Objektivs nicht auf den Objektiventriegelungsknopf.
- Wenden Sie beim Anbringen eines Objektivs keine Gewalt an.
- Objektive mit E-Bajonett sind nicht mit dieser Kamera kompatibel.
- Wenn Sie ein Objektiv verwenden, für das ein Stativgewinde mitgeliefert wird, bringen Sie das Objektiv mit dem mitgelieferten Stativgewinde am Stativ an, um das Gewicht des Objektivs besser zu verteilen.
- Halten Sie beim Tragen der Kamera mit angebrachtem Objektiv die Kamera und das Objektiv gut fest.
- Halten Sie das Objektiv nicht an dem Bereich, der für den Zoom oder die Fokuseinstellung ausgefahren ist.

So nehmen Sie das Objektiv ab

1 Drücken Sie den Objektiventriegelungsknopf vollständig hinein, und drehen Sie das Objektiv bis zum Anschlag entgegen dem Uhrzeigersinn.

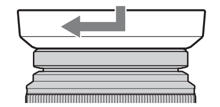


2 Bringen Sie die Kappen vorne und hinten am Objektiv und den Gehäusedeckel an der Kamera an.



- Entfernen Sie Staub von den Deckeln, bevor Sie diese anbringen.
- Mit dem Objektiv DT 18-55mm F3.5-5.6 SAM wird keine hintere Objektivkappe mitgeliefert. Wenn Sie das Objektiv ohne Anbau an die Kamera aufbewahren möchten, kaufen Sie sich die Hintere Objektivkappe ALC-R55.

Anbringen einer Gegenlichtblende



Die Verwendung einer Gegenlichtblende wird empfohlen, um Flimmern zu verringern und eine bestmögliche Bildqualität zu erzielen.
Stecken Sie die Blende in den Anschluss am Ende des Objektivtubus und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, bis sie mit einem Klick einrastet.

Hinweise

- Beim Modell DT 18-55mm F3.5-5.6 SAM ist keine Gegenlichtblende im Lieferumfang enthalten. Sie können das Zubehör ALC-SH108 (separat erhältlich) verwenden.
- Die Gegenlichtblende kann unter Umständen das Licht des Blitzes blockieren. Nehmen Sie bei der Verwendung des Blitzes die Gegenlichtblende ab.
- Drehen Sie die Gegenlichtblende zur Aufbewahrung um und stecken Sie sie verkehrt herum auf das Objektiv.

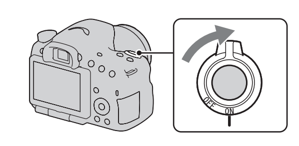
Hinweis zum Wechseln des Objektivs

Falls beim Wechseln des Objektivs Staub oder Schmutz in die Kamera eindringen und sich auf dem Bildsensor (dem Teil, der die Rolle des Films übernimmt) ablagern, kann dies je nach Aufnahmeumgebung in Form dunkler Stellen auf dem Bild sichtbar werden.
Die Kamera ist mit einer Staubschutzfunktion ausgestattet, die das Ablagern von Staub auf dem Bildsensor verhindert. Das Anbringen/ Abnehmen des Objektivs sollten Sie dennoch schnell und in einer staubfreien Umgebung durchführen.

Einschalten der Kamera und Einstellen der Uhrzeit

Der Bildschirm für die Einstellung von Datum/Uhrzeit erscheint beim ersten Einschalten der Kamera.

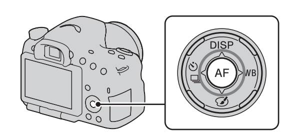
1 Stellen Sie den Netzschalter auf ON, um die Kamera einzuschalten.



Der Bildschirm zur Einstellung des Datums und der Uhrzeit wird angezeigt.

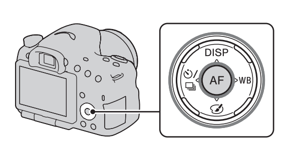
- Zum Ausschalten der Kamera stellen Sie ihn auf OFF.

2 Prüfen Sie, dass [Eingabe] auf dem LCD-Display ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Mitteltaste des Steuerschalters.



3 Wählen Sie Ihre Region mit ◄/► auf dem Steuerschalter aus, und drücken Sie dann die Mitteltaste des Steuerschalters.

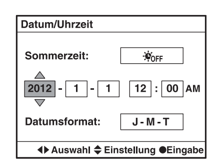
4 Wählen Sie jede Option mit ◄/► und stellen Sie den Zahlenwert mit ▲/▼ ein.



[Sommerzeit:]: Schaltet die Sommerzeit-Einstellung ein oder aus.

[Datumsformat:]: Legt das Format für die Datumsanzeige fest.

- Mitternacht wird als 12:00 AM angezeigt, Mittag als 12:00 PM.



Vorbereitung der Kamera

5 Wiederholen Sie Schritt 4 zur Einstellung anderer Optionen, und drücken Sie dann die Mitteltaste des Steuerschalters.

6 Prüfen Sie, dass [Eingabe] ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Mitteltaste des Steuerschalters.

So brechen Sie die Datums-/Zeiteinstellung ab

Drücken Sie die Taste MENU.

Erneute Einstellung des Datums und der Uhrzeit

Der Bildschirm für die Einstellung von Datum/Uhrzeit erscheint automatisch beim ersten Einschalten der Kamera. Beim nachfolgenden Einschalten können Sie Datum und Uhrzeit über das Menü einstellen.

Taste MENU → 🕘 1 → [Datum/Uhrzeit]

So stellen Sie die Region erneut ein

Sie können die Region festlegen, in der Sie die Kamera verwenden. So können Sie die lokale Region einstellen, wenn Sie die Kamera im Ausland verwenden.

Taste MENU → 🕘 1 → [Gebietseinstellung]

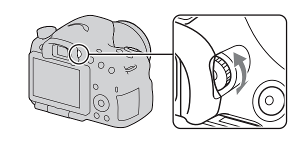
Beibehalten der Datum- und Uhrzeiteinstellung

Diese Kamera besitzt einen internen wiederaufladbaren Akku, der sowohl bei ein- als auch ausgeschalteter Kamera bzw. bei eingelegtem und herausgenommenem Akku den Speicher für die Datums- und Uhrzeiteinstellung und andere Einstellungen versorgt (Seite 203).

Vor der Aufnahme

Anpassung des Suchers an die Sehschärfe (Dioptrieneinstellung)

Stellen Sie den Sucher mit dem Einstellrad für die Dioptrien auf Ihre Sehkraft ein, bis die Anzeige im Sucher deutlich sichtbar ist.



- Wenn Sie im Sucher nicht das gesamte Bild sehen, können Sie die Skala des Suchers ändern (Seite 59).

Hinweis

- Das Zubehörteil für die Einstellung der Dioptrien (separat erhältlich) kann nicht in Verbindung mit dieser Kamera verwendet werden.

Richtiges Halten der Kamera

Stabilisieren Sie Ihre obere Körperhälfte und nehmen Sie eine Position ein, in der sich die Kamera nicht bewegt.

Im LCD-Display-Modus



Im Suchermodus



Im Suchermodus (senkrecht)



Punkt ①

Eine Hand hält den Griff der Kamera und die andere Hand stützt das Objektiv.

Vorbereitung der Kamera

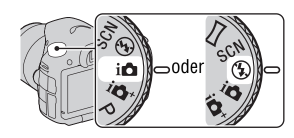
Punkt ②
Nehmen Sie eine sichere Haltung ein (die Füße ca. schulterweit auseinander).

Punkt ③
Legen Sie Ihre Ellbogen leicht an Ihren Körper an.
Wenn Sie Aufnahmen in kniender Stellung machen, stabilisieren Sie Ihren Oberkörper, indem Sie einen Ellbogen auf Ihr Knie stützen.

Fotografieren von Standbildern

Mit dem „Intelligente Automatik"-Modus können Sie leicht jedes Motiv unabhängig von den Bedingungen fotografieren, weil die Kamera die Situation richtig beurteilt und die Einstellungen anpasst.
Wählen Sie ⊛ bei Aufnahmen an Orten, an denen die Verwendung eines Blitzes eingeschränkt ist.

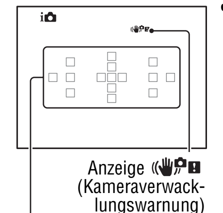
1 Stellen Sie das Moduswahlrad auf i🗀 oder ⊛ (Blitz Aus).



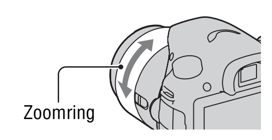
2 Halten Sie die Kamera und betrachten Sie Ihr Aufnahmebild mit dem LCD-Display oder Sucher.

3 Überlagern Sie das AF-Feld mit dem gewünschten Motiv.

- Wenn die Anzeige (Kameraverwacklungswarnung) blinkt, achten Sie darauf, dass Sie die Kamera beim Fotografieren des Motivs nicht verwackeln oder verwenden Sie ein Stativ.
- Wenn die Kamera die Szene erkennt, erscheint das Symbol und die Hilfe zur Szenenerkennung auf der Anzeige, und die passende Einstellung für diese Szene wird aktiviert.

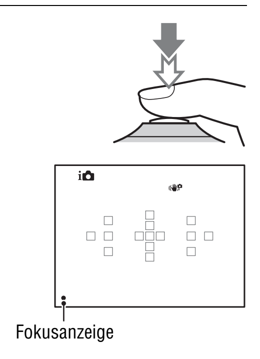


4 Wenn Sie ein Zoomobjektiv verwenden, drehen Sie den Zoomring, und bestimmen Sie dann den Bildausschnitt.



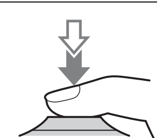
5 Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um zu fokussieren.

Die Fokussierung wird durch Aufleuchten von ● oder (◉) (Fokusanzeige) bestätigt (Seite 110).



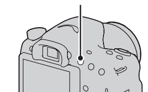
6 Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt und mit der Einstellung [Auto] für [Autom. Portr.-Rahm.] aufnimmt, wird die Aufnahme automatisch passend beschnitten. Das ursprüngliche und das beschnittene Bild werden gespeichert (Seiten 121).



Aufnahme von Filmen

1 Drücken Sie die Taste MOVIE, um die Aufnahme zu starten.



- Die Filmaufnahme kann mit jedem Belichtungsmodus gestartet werden.
- Die Verschlusszeit und die Blende werden automatisch angepasst. Wenn Sie bestimmte Werte einstellen möchten, drehen Sie das Moduswahlrad auf 🎞 (Film) (Seite 105).
- Die Kamera passt den Fokus weiter an, wenn der AF-Modus eingestellt ist.

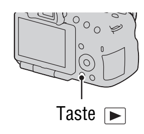
2 Drücken Sie die Taste MOVIE erneut, um die Aufnahme zu stoppen.

Hinweise

- Bei der Filmaufnahme werden unter Umständen die Geräusche der Kamera und des verwendeten Objektivs ebenfalls aufgenommen. Sie können die Tonaufnahme deaktivieren, indem Sie [Audioaufnahme] auf [Aus] (Seite 108) einstellen.
- Je nach Umgebungstemperatur oder dem Zustand der Kamera kann die fortlaufende Aufnahmezeit eines Films kürzer sein. Siehe „Hinweise zur kontinuierlichen Filmaufnahme“.
- Wenn die Markierung [!] angezeigt wird, ist die Temperatur der Kamera zu hoch. Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis die Temperatur der Kamera sinkt (Seite 201).

Bildwiedergabe

1 Drücken Sie die Taste ▶.



2 MENU-Taste → ▶ 1 → [Ansichtsmodus] → Wählen Sie den gewünschten Modus aus

- Wählen Sie zur Wiedergabe von Standbildern [Ordneransicht (Standbild)] und zur Wiedergabe von Filmen je nach Dateiformat [Ordneransicht (MP4)] oder [AVCHD-Ansicht] aus.

3 Wählen Sie ein Bild mit ◀/▶ auf dem Steuerschalter.

- Drücken Sie zur Wiedergabe von Filmen die Mitteltaste des Steuerschalters.

Während der Filmwiedergabe	Bedienung über den Steuerschalter/das Einstellrad
Pause/Fortsetzen	●
Schneller Vorlauf	▶
Schneller Rücklauf	◀
Langsamer Vorlauf	Drehen Sie das Einstellrad während der Wiedergabepause nach rechts.
Langsamer Rücklauf	Drehen Sie das Einstellrad während der Wiedergabepause nach links. • Der Film wird Bild für Bild abgespielt.
Einstellen der Lautstärke	▼ → ▲/▼
Anzeige der Informationen	▲

Hinweis

- Filme, die mit anderen Geräten aufgezeichnet wurden, werden auf dieser Kamera möglicherweise nicht wiedergegeben.

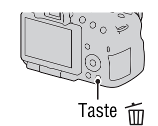
Bilder löschen (Löschen)

Nachdem ein Bild einmal gelöscht worden ist, kann es nicht wiederhergestellt werden. Überprüfen Sie zuerst, ob Sie das Bild löschen möchten oder nicht.

Hinweis
• Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

Das aktuell angezeigte Bild löschen

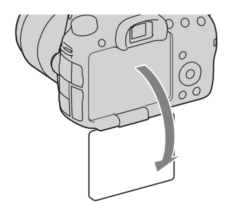
1 Zeigen Sie das zu löschende Bild an, und drücken Sie anschließend die Taste 🗑.



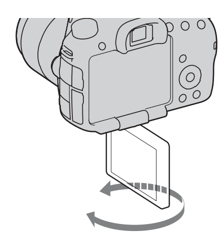
2 Wählen Sie [Löschen] mit ▲ auf dem Steuerschalter aus, und drücken Sie dann die Mitteltaste des Steuerschalters.

Einstellen des Winkels des LCD-Displays

Stellen Sie das LCD-Display auf einen leicht einsehbaren Winkel ein.



- Das LCD-Display lässt sich um 180 Grad kippen.
- Das LCD-Display kann in der Position, in welcher das LCD-Display nach vorne zeigt, um 270 Grad nach links gedreht werden.
- Wenn das LCD-Display nicht verwendet wird, sollten Sie es mit dem Bildschirm in Richtung der Kamera schließen.

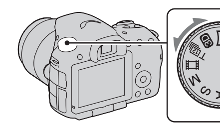


Hinweis

- Wenn das LCD-Display aufgeklappt ist und Sie in niedrigen Aufnahmepositionen fotografieren, kann unter Umständen der Augensensor nicht funktionieren. Wenn Sie in den Sucher schauen und danach der Monitor nicht automatisch umgeschaltet wird, drücken Sie die Taste FINDER/LCD.

Aufnahme mit verschiedenen Aufnahmemodi

Stellen Sie das Moduswahlrad auf den gewünschten Modus ein.





Die Kamera bietet die folgenden Aufnahmemodi:

(Intelligente Automatik)/ (Blitz Aus) (31, 88)	Mit dem „Intelligente Automatik“-Modus können Sie leicht jedes Motiv unabhängig von den Bedingungen fotografieren, weil die Kamera die Situation richtig beurteilt und die Einstellungen anpasst. Wählen Sie „Blitz Aus“ aus, wenn Sie ohne Blitz aufnehmen möchten.
(Überlegene Automatik) (38, 88)	Die Kamera erkennt und wertet die Aufnahmebedingung aus und nimmt die passenden Einstellungen automatisch vor. Die Kamera speichert 1 entsprechendes Bild, indem bei Bedarf Bilder kombiniert oder getrennt werden.
SCN (Szenenwahl) (39, 89)	Durch die Auswahl eines für das Motiv oder die Aufnahmebedingungen geeigneten Modus können Sie das Bild mit einer für das Motiv geeigneten Einstellung aufnehmen.
(Schwenk-Panorama) (40, 91)	Ermöglicht die Aufnahme von Panoramabildern.
3D (3D-Schwenkpanor.) (40, 91)	Ermöglicht die Aufnahme von 3D-Panoramabildern, die auf einem 3D-kompatiblen Fernsehgerät abgespielt werden können.
(Modus Serienbild AE-Priorität) (41, 93)	Die Kamera nimmt kontinuierlich auf, solange der Auslöser vollständig gedrückt gehalten wird. Die Kamera nimmt die Bilder fortlaufend mit einer Höchstgeschwindigkeit von etwa 12 oder 10 Bildern pro Sekunde auf.
(Film) (33, 103)	Ermöglicht die Filmaufnahme mit manuell eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert).
P (Programmautomatik) (94)	Ermöglicht die Aufnahme mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert). Die übrigen Einstellungen können manuell angepasst werden.
A (Blendenpriorität) (95)	Ermöglicht die Aufnahme nach der manuellen Einstellung des Blendenwerts mit dem Einstellrad.

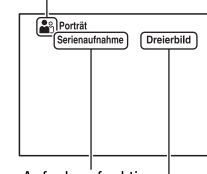
S (Zeitpriorität) (97)	Ermöglicht die Aufnahme nach der manuellen Einstellung der Verschlusszeit mit dem Einstellrad.
M (Manuelle Belichtung) (99)	Ermöglicht die Aufnahme nach der manuellen Einstellung der Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert) mit dem Einstellrad.

Überlegene Automatik

1 Stellen Sie das Moduswahlrad auf (Überlegene Automatik).

2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Wenn die Kamera die Aufnahmebedingungen erkannt und angepasst hat, werden die folgenden Informationen angezeigt: Modusmarkierung der erkannten Szene, passende Aufnahmefunktion, Anzahl der aufzunehmenden Bilder.



3 Stellen Sie den Fokus ein und fotografieren Sie das Motiv.

Von der Kamera erkannte Szene

(Nachtszene)	(Handgehalten bei Dämmerg)	(Landschaft)
(Gegenlichtporträt)	(Porträt)	(Nachtszene mit Stativ)
(Gegenlicht)	(Makro)	(Nachtaufnahme)
(Spotlicht)	(Wenig Licht)	(Kleinkind)

Aufnahmefunktion

Serienaufnahme (145)	Langzeitsync. (42, 129)	Auto HDR (133)
Tageslichtsync.	Lang. Verschl.	Handgehalten bei Dämmerg (39, 89)

SCN Szenenwahl

1 Stellen Sie das Moduswahlrad auf SCN (Szenenwahl).

2 Wählen Sie mit ▲/▼ den gewünschten Modus aus, und drücken Sie dann die Mitteltaste des Steuerschalters.

- Um die Szene zu ändern, drücken Sie die Taste Fn und wählen dann eine andere Szene.

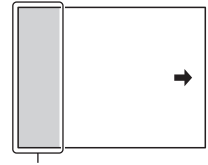
3 Stellen Sie den Fokus ein und fotografieren Sie das Motiv.

(Porträt)	Um Hintergründe verschwimmen zu lassen und das Motiv schärfer hervorzuheben. Hautfarben werden weicher dargestellt.
(Sportaktion)	Um ein bewegtes Motiv mit einer schnellen Verschlusszeit aufzunehmen, sodass das Motiv stillzustehen scheint. Die Kamera nimmt kontinuierlich auf, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird.
(Makro)	Um nahe Motive, wie z.B. Blumen, Lebensmittel usw. aufzunehmen.
(Landschaft)	Für Weitwinkelaufnahmen mit hoher Schärfe und leuchtenden Farben.
(Sonnenunterg.)	Um die wunderschönen Rottöne von Sonnenauf- oder -untergängen zu fotografieren.
(Nachtszene)	Für Aufnahmen von entfernten Nachtszenen, ohne die dunkle Atmosphäre der Umgebung einzubüßen.
(Handgehalten bei Dämmerg)	Für Aufnahmen von Nachtszenen mit weniger Rauschen und Verschwimmen, ohne die Verwendung eines Stativs. Es wird eine Aufnahmeserie aufgenommen und mit der Bildverarbeitung werden das Verschwimmen des Motivs, das Verwackeln der Kamera und das Rauschen reduziert.
(Nachtaufnahme)	Für das Fotografieren von Porträts in Nachtszenen.

Schwenk-Panorama/3D 3D-Schwenkpanor.

1 Stellen Sie das Moduswahlrad auf (Schwenk-Panorama)/ 3D (3D-Schwenkpanor.).

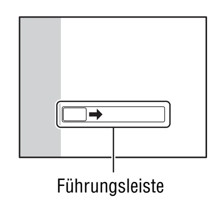
2 Richten Sie die Kamera auf den Rand des Motivs, und drücken Sie dann den Auslöser halb nieder, um den Fokus einzustellen.



Dieser Teil wird nicht aufgenommen

3 Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.

4 Schwenken oder neigen Sie die Kamera bis zum Ende, und befolgen Sie die Anleitung auf dem Bildschirm.



Führungsleiste

Modus Serienaufnahme AE-Priorität

1 Stellen Sie das Moduswahlrad auf (Modus Serienbild AE-Priorität).

2 Wählen Sie den gewünschten Modus mit ▲/▼ auf dem Steuerschalter aus, und drücken Sie dann die Mitteltaste ● des Steuerschalters.

- Um den Modus zu ändern, drücken Sie die Taste Fn und wählen dann einen anderen Modus aus.

3 Stellen Sie den Fokus ein und fotografieren Sie die Motive.

- Die Kamera nimmt kontinuierlich auf, solange der Auslöser vollständig gedrückt gehalten wird.

(Tele-Zoom Serienbild AE-Prior.)	Die Kamera nimmt die Bilder fortlaufend mit einer Höchstgeschwindigkeit von etwa 12 Bildern pro Sekunde auf. • Die Mindestvergrößerung der Kamera ist auf 1,4-fach eingestellt, und die Bildgröße kann zwischen M und S ausgewählt werden.
(Serienbild AE-Prior.)	Die Kamera nimmt die Bilder fortlaufend mit einer Höchstgeschwindigkeit von etwa 10 Bildern pro Sekunde auf. Die Bildgröße kann auf L eingestellt werden.

Verwenden des Blitzes

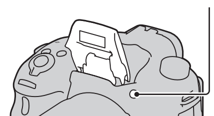
In dunkler Umgebung kann man mit dem Blitz helle Aufnahmen vom Motiv machen, und ein Kameraverwackeln wird verhindert. Bei Aufnahmen in der Sonne kann der Blitz dazu verwendet werden, eine helle Aufnahme des Motivs im Gegenlicht zu machen.

1 Fn-Taste → ⚡ (Blitzmodus) → Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus

- Auf Seite 78 finden Sie nähere Informationen zu den Blitzmodi, die für die einzelnen Aufnahmemodi zur Verfügung stehen.

2 Drücken Sie die Taste ⚡.

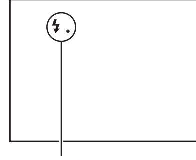




Der Blitz wird entriegelt.

- Im Intelligente Automatik-, Überlegene Automatik- oder Szenenwahlmodus wird der Blitz automatisch entriegelt, wenn das Licht nicht ausreicht oder sich das Motiv im Gegenlicht befindet. Der eingebaute Blitz wird nicht entriegelt, selbst wenn Sie die Taste ⚡ drücken.

3 Nehmen Sie das Motiv auf, nachdem das Laden des Blitzes beendet ist.



Anzeige ϟ● (Blitzladung)

ϟ● Blinkt: Der Blitz wird geladen. Wenn die Anzeige blinkt, kann der Verschluss nicht ausgelöst werden.

ϟ● Leuchtet: Der Blitz ist aufgeladen und einsatzbereit.

- Wenn Sie den Auslöser bei schlechter Beleuchtung im AF-Modus halb niederdrücken, kann der Blitz ausgelöst werden, damit ein Motiv fokussiert werden kann (AF-Hilfslicht).

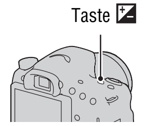
(Blitz Aus)	Wird nicht ausgelöst, selbst wenn der eingebaute Blitz entriegelt wird. • Diese Option ist nicht wählbar, wenn das Moduswahlrad auf P, A, S oder M gestellt ist. Der Blitz wird jedoch nur ausgelöst, wenn er aufgezogen ist.
ϟ AUTO (Blitz-Automatik)	Der Blitz wird bei Dunkelheit oder Gegenlicht ausgelöst.
ϟ (Aufhellblitz)	Der Blitz wird bei jeder Betätigung des Auslösers ausgelöst.
ϟ SLOW (Langzeitsync.)	Der Blitz wird bei jeder Betätigung des Auslösers ausgelöst. Mit der Langzeitsynchronisierung können Sie sowohl vom Motiv als auch vom Hintergrund eine scharfe Aufnahme machen, indem Sie die Verschlusszeit verlangsamen.
ϟ REAR (Sync 2. Vorh.)	Der Blitz wird bei jeder Betätigung des Auslösers kurz vor dem Ende der Belichtung ausgelöst.
ϟ WL (Drahtlos Blitz)	Löst einen externen Blitz (separat erhältlich) aus, der nicht an der Kamera angebracht ist (drahtlose Blitzaufnahmen).

Einstellung der Bildhelligkeit

Mit Ausnahme des Belichtungsmodus M wird die Belichtung automatisch ausgewählt (Automatische Belichtung).
Sie können für die Belichtung, die sich aus der automatischen Belichtung ergibt, eine Belichtungskorrektur vornehmen. Durch Verschieben auf die + Seite können Sie das ganze Bild heller machen. Durch Verschieben auf die Seite – wird das ganze Bild dunkler (Belichtungskorrektur).

1 Drücken Sie die Taste ☑.

Taste ☑

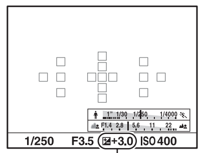


2 Stellen Sie die Belichtung mit dem Einstellrad ein.

Richtung + (nach oben): Das Bild wird heller.
Richtung – (nach unten): Das Bild wird dunkler.

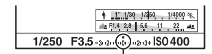
- Überprüfen Sie im Sucher-Modus die Belichtung anhand der Belichtungskorrekturskala (EV).

Das LCD-Display wird nach der Belichtung angepasst.



Korrigierte Belichtung

Der Bildschirm im Sucher



Standardbelichtung

3 Stellen Sie den Fokus ein und fotografieren Sie das Motiv.

Aufnahmetechniken

- Stellen Sie das Korrekturniveau durch Überprüfen des aufgenommenen Bildes ein.
- Mit der Reihenaufnahme können Sie mehrere Bilder mit unterschiedlicher, auf die Plus- oder Minusseite verschobener Belichtung aufnehmen (Seite 146).

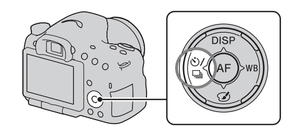
Hinweis

- Dieses Element kann nicht eingestellt werden, wenn der Belichtungsmodus auf Intelligente Automatik, Überlegene Automatik oder Szenenwahl gestellt ist.

◌/◌ Auswählen des Bildfolgemodus

Sie können einen für Ihre Zwecke geeigneten Bildfolgemodus verwenden, z.B. Einzelbild, Serienbild oder Reihe.

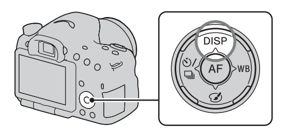
Taste ◌/◌ auf dem Steuerschalter → Wählen Sie den gewünschten Modus aus

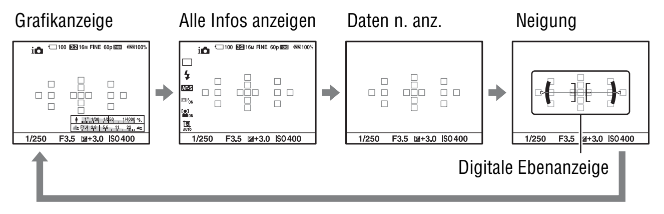


◻ (Einzelaufnahme) (145)	Dieser Modus wird für normale Aufnahmen verwendet.
◌ (Serienaufnahme) (145)	Die Kamera nimmt eine Bildfolge auf.
◌ (Selbstauslöser) (146)	Der 10-Sekunden-Selbstauslöser ist praktisch, um den Fotografen selbst mit ins Bild einzubeziehen, und der 2-Sekunden-Selbstauslöser trägt zur Verringerung der Verwacklungsgefahr bei.
BRK C (Reihe: Serie) (146)	Sie können 3 Bilder mit jeweils unterschiedlicher Belichtung aufnehmen.
BRK S (Einzelreihe) (146)	Sie können nacheinander 3 Bilder mit jeweils unterschiedlichen Belichtungswerten aufnehmen.
BRK WB (WA-Reihe) (148)	Auf der Basis des ausgewählten Weißabgleichs und der Farbtemperatur/des Farbfilters werden 3 Bilder mit versetztem Weißabgleich gemacht.
◌ (Fernbedienung) (149)	Sie können mit den Tasten SHUTTER und 2SEC (der Auslöser wird nach 2 Sekunden ausgelöst) auf der Kabellose Fernbedienung RMT-DSLR1 (separat erhältlich) fotografieren.

Umschalten der Aufnahmeinformationsanzeige (DISP)

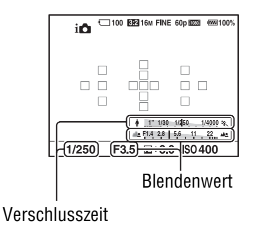
Mit jedem Drücken der Taste DISP auf dem Steuerschalter ändert sich die Anzeige der Aufnahmeinformationen wie folgt.
Sie können die verfügbaren Anzeigen im Sucher getrennt von der Anzeige auf dem LCD-Display auswählen.





Grafikanzeige

Die Grafikanzeige zeigt die Verschlusszeit und den Blendenwert in grafischer Form an und veranschaulicht übersichtlich, wie die Belichtung funktioniert. Die Zeiger auf der Verschlusszeit- und Blendenanzeige geben den aktuellen Wert an.



Einstellen der Bildgröße

Bildgröße

Taste MENU → 📷 1 → [Bildgröße] → Auswahl der gewünschten Größe

[Seitenverhält.]: [3:2]

Bildgröße		Verwendungsrichtlinien
L:16M	4912 × 3264 Pixel	Für Ausdrucke im Format bis zu A3+
M:8.4M	3568 × 2368 Pixel	Für Ausdrucke im Format bis zu A4
S:4.0M	2448 × 1624 Pixel	Für Ausdrucke bis Größe L/2L

[Seitenverhält.]: [16:9]

Bildgröße		Verwendungsrichtlinien
L:14M	4912 × 2760 Pixel	Für die Darstellung auf einem High-Definition-Fernsehgerät
M:7.1M	3568 × 2000 Pixel	
S:3.4M	2448 × 1376 Pixel	

Hinweis
- Wenn Sie mit [Qualität] ein RAW-Bild auswählen, entspricht die Bildgröße des RAW-Bildes L. Diese Größe wird nicht auf dem Bildschirm angezeigt.

Panorama: Größe

Sie können die Bildgröße von Panoramabildern einstellen. Die Bildgröße schwankt je nach Einstellung der Aufnahmerichtung (Seite 93).

Taste MENU → 📷 1 → [Panorama: Größe] oder [3D-Pan.: Bildgröße] → Auswahl der gewünschten Größe

[Panorama: Größe]

Standard	[Panorama: Ausricht.] ist auf [Aufwärts] [Abwärts] eingestellt: 3872 × 2160 [Panorama: Ausricht.] ist auf [Rechts] [Links] eingestellt: 8192 × 1856
Breit	[Panorama: Ausricht.] ist auf [Aufwärts] [Abwärts] eingestellt: 5536 × 2160 [Panorama: Ausricht.] ist auf [Rechts] [Links] eingestellt: 12416 × 1856

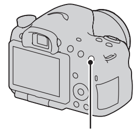
[3D-Pan.: Bildgröße]

16:9	1920 × 1080
Standard	4912 × 1080
Breit	7152 × 1080

Vergrößern von Bildern

Ein Standbild kann zur genaueren Überprüfung vergrößert werden. Das ist für die Überprüfung der Fokussierung eines aufgenommenen Bildes von Vorteil.

1 Zeigen Sie das zu vergrößernde Bild an, und drücken Sie anschließend die Taste ⊕.



2 Vergrößern oder verkleinern Sie das Bild mit der Taste ⊕ oder ⊖.

- Durch Drehen des Einstellrades wird das nächste Bild mit der gleichen Vergrößerung angezeigt. Wenn Sie mehrere Bilder mit der gleichen Anordnung aufnehmen, können Sie die Fokusbedingungen vergleichen.

3 Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ am Steuerschalter den Abschnitt, den Sie vergrößern möchten.

So beenden Sie die vergrößerte Wiedergabe

Drücken Sie die Mitteltaste des Steuerschalters, um das Bild wieder in der normalen Größe anzuzeigen.

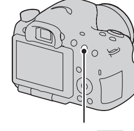
Zur Anzeige der Bildliste wechseln

Sie können mehrere Bilder gleichzeitig auf dem Bildschirm anzeigen.

Drücken Sie die Taste ⊞.

Der Bildindexbildschirm wird angezeigt.

- Sie können die Anzahl der auf einer Seite des Bildindexbildschirm dargestellten Bilder im ▶ Wiedergabemenü unter [Bildindex] auswählen.



So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück

Drücken Sie die Mitteltaste des Steuerschalters zur Auswahl des gewünschten Bildes.

Anzeige des gewünschten Ordners

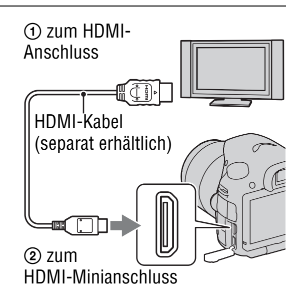
Wählen Sie mit dem Steuerschalter die linke Leiste auf dem Bildindexbildschirm und anschließend mit ▲/▼ den gewünschten Ordner aus. Wenn die linke Leiste ausgewählt ist und Sie die Mitteltaste des Steuerschalters drücken, wird der Ansichtsmodus gewechselt.



Wiedergeben von Bildern auf einem Fernsehbildschirm

Um mit der Kamera aufgenommene Bilder auf einem Fernsehgerät wiederzugeben, sind ein HDMI-Kabel (separat erhältlich) und ein HD-Fernsehgerät mit einem HDMI-Anschluss erforderlich.

1 Schalten Sie Ihre Kamera und das Fernsehgerät aus, bevor Sie die Kamera an das Fernsehgerät anschließen.



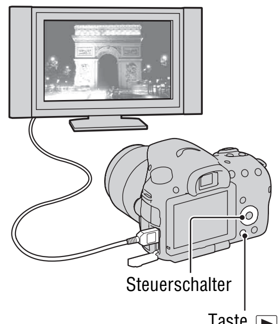
2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und schalten Sie zu dem jeweiligen Eingang.

- Weitere Informationen finden Sie auch in der Gebrauchsanleitung Ihres Fernsehgerätes.

3 Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie dann die Taste ▶.

Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.
Wählen Sie das gewünschte Bild mit ◀/▶ auf dem Steuerschalter.

- Das LCD-Display an der Kamera wird nicht eingeschaltet.



Mit den Tasten bzw. dem Schalter bedienbare Funktionen

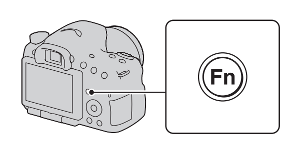
Mit diesen Tasten bzw. diesem Schalter können Sie verschiedene Funktionen einrichten oder bedienen.
Im Abschnitt „Bezeichnung der Teile“ (Seite 13) finden Sie Informationen zu den Positionen der Tasten und des Schalters.

Taste ⚡ (42, 129)	Aktivieren der Blitzentriegelung.
-Taste (44)	Korrektur der Belichtung.
ISO -Taste (131)	Einstellung der ISO-Empfindlichkeit.
FINDER/LCD -Taste (168)	Umschalten der Anzeige zwischen dem LCD-Display und dem Sucher.
MENU -Taste (57)	Anzeige des Menübildschirms für die Einrichtung der Menüoption.
Taste MOVIE (33, 103)	Aufnahme von Filmen.
Taste AEL (125)/Taste AV (99)/Taste (51)/ Taste (50)	Festeinstellung der Belichtung des gesamten Bildschirms./Einrichtung des Blendenwerts./Anzeige mehrerer Bilder gleichzeitig auf dem Bildschirm./ Verkleinerung eines Bildes, das zuvor beim Betrachten von Bildern vergrößert wurde.
Taste ZOOM (142)/ Taste (50)	Vergrößern und Aufnehmen des Motivs mithilfe der Zoom-Funktion der Kamera (ZOOM)./Vergrößern eines Bildes beim Betrachten von Bildern.
Taste Fn (54, 55)/ Taste (152)	Anzeige des Einstellungsbildschirms der Funktion, die mit der Taste Fn festgelegt wird./Drehen von Bildern.
Steuerschalter	Einrichten der folgenden Funktionen: Anzeige (47, 81, 150), Weißabgleich (138), Bildfolgemodus (46, 145), Bildeffekt (135) und Autofokus (109).
-Taste (34)	Wiedergabe von Bildern.
Taste ? (64)/ Taste (35)	Anzeige eines Aufnahmetipps oder des integrierten Kamerahilfetextes./Löschen von Bildern.
Fokusmodusschalter (109, 116)	Wechsel zwischen dem Autofokus und dem manuellen Fokus.
Schärfentiefetaste (97)/ Taste für Fokusvergrößerung (117)	Prüfung des Verschwimmens des Hintergrunds./ Ermöglicht die Überprüfung des Fokus, indem das Bild vor der tatsächlichen Aufnahme vergrößert wird.

Auswählen einer Funktion mit der Taste Fn (Funktion)

Diese Taste wird genutzt, um Funktionen, die häufig bei der Aufnahme verwendet werden, einzurichten oder auszuführen.

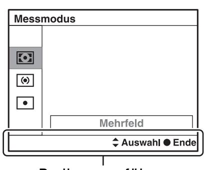
1 Drücken Sie die Taste Fn.



2 Wählen Sie das gewünschte Element mit ▲/▼/◀/▶ auf dem Steuerschalter, und drücken Sie dann die Mitteltaste ● zur Ausführung.

Der Einrichtungsbildschirm erscheint.

3 Wählen Sie die gewünschte Funktion und führen Sie diese gemäß dem Bedienungsführer aus.



Bedienungsführer

So richten Sie die Kamera direkt über den Aufnahmeinformationsbildschirm ein

Drehen Sie in Schritt 2 das Einstellrad, ohne die Mitteltaste ● zu drücken. Sie können die Kamera direkt über den Aufnahmeinformationsbildschirm einrichten.

Mit der Taste Fn (Funktion) auswählbare Funktionen

Mit der Taste Fn können die folgenden Funktionen ausgewählt werden:

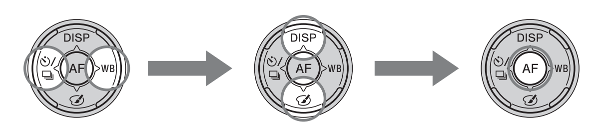
Szenenwahl (39, 89)	Auswahl eines geeigneten Modus für die Aufnahmebedingungen unter den Szenenwahl-Voreinstellungen. (Porträt/Sportaktion/Makro/Landschaft/Sonnenunterg./Nachtszene/Handgehalten bei Dämmerg/Nachtaufnahme)
Film (105)	Auswahl des für Ihr Motiv oder den gewünschten Effekt geeigneten Belichtungsmodus und Aufnahme von Filmen. (P/A/S/M)
Modus Serienbild AE-Priorität (41, 93)	Festlegen der Geschwindigkeit für Serienaufnahmen. (Tele-Zoom Serienbild AE-Prior./Serienbild AE-Prior.)
Bildfolgemodus (46, 145)	Festlegung des Bildfolgemodus, z.B. die Serienaufnahme. (Einzelaufnahme/Serienaufnahme/Selbstauslöser/Reihe: Serie/Einzelreihe/WA-Reihe/Fernbedienung)
Blitzmodus (42, 129)	Festlegung des Blitzmodus. (Blitz Aus/Blitz-Automatik/Aufhellblitz/Langzeitsync./Sync 2. Vorh./Drahtlos Blitz)
AF-Modus (112)	Auswahl der Fokussiermethode je nach Bewegung des Motivs. (Einzelbild-AF/Automatischer AF/Nachführ-AF)
AF-Feld (113)	Auswahl des Fokusbereichs. (Breit/Feld/Spot/Lokal)
Objektverfolgung (114)	Fokussierung eines Motivs, solange dieses verfolgt wird. (Ein/Aus)
Lächel-/Ges.-Erk. (119, 122)	Automatische Aufnahme eines Gesichts mit optimalem Fokus und optimaler Belichtung./Aufnahme von lächelnden Personen. (Gesichtserk. Aus/Gesichtserkennung Ein (registr. Gesicht)/Gesichtserk. Ein/Auslös. bei Lächeln)
Autom. Portr.-Rahm. (121)	Analyse einer Szene beim Erfassen von Gesichern und automatisches Speichern eines anderen Bildes mit gut ausgewogener Komposition. (Auto/Aus)
ISO (131)	Einstellung der Lichtempfindlichkeit: je größer die Zahl, desto kürzer die Verschlusszeit. (Multiframe-Rauschm./ISO AUTO bis 16000)

Messmodus (126)	Auswahl der Methode für die Messung der Helligkeit. (Mehrfeld/Mittenbetont/Spot)
Blitzkompens. (127)	Einstellung des Blitzlichtbetrags Richtung (+2,0 EV bis –2,0 EV)
Weißabgleich (138)	Anpassung des Farbtons von Bildern. (Auto Weißabgl./Tageslicht/Schatten/Bewölkt/Glühlampe/ Leuchtst.: warmweiß/Leuchtst.: Kaltweiß/Leuchtst.:Tag.-weiß/Leuchtst.: Tageslicht/Blitz/Farbtmp./Filter/Anpassung)
DRO/Auto HDR (132)	Automatische Kompensation für die Helligkeit und den Kontrast. (Aus/DynamikberOptim/Auto HDR)
Kreativmodus (136)	Auswahl der gewünschten Bildverarbeitung. (Standard/Lebhaft/Porträt/Landschaft/Sonnenunterg./ Schwarz/Weiß)
Bildeffekt (135)	Aufnahme mit dem gewünschten Effektfilter zur Erzielung eines besseren Ausdrucks. (Aus/Spielzeugkamera/Pop-Farbe/Posterisation/Retro-Foto/ Soft High-Key/Teilfarbe/Hochkontr.-Mono./ Weichzeichnung/HDR Gemälde/Sattes Monochrom/ Miniatur)

Mit der Taste MENU ausgewählte Funktionen

Sie können die grundlegenden Einstellungen für die Kamera im Ganzen einstellen oder bestimmte Funktionen ausführen, z.B. Aufnahme, Wiedergabe usw.
Drücken Sie die Taste MENU, richten Sie dann die gewünschte Option mit ▲/▼/◀/▶ auf dem Steuerschalter ein und drücken Sie anschließend die Mitteltaste des Steuerschalters.

Auswahl einer Menüseite　　Auswahl einer Menüoption



Menü für Standbildaufnahmen

1 2 3

Bildgröße (48)	Auswahl der Standbildgröße. (L:16M/M:8.4M/S:4.0M (wenn [Seitenverhält.] auf 3:2 eingestellt ist) L:14M/M:7.1M/S:3.4M (wenn [Seitenverhält.] auf 16:9 eingestellt ist)
Seitenverhält. (160)	Auswahl des Seitenverhältnisses für Standbilder. (3:2/16:9)
Qualität (160)	Einstellung der Bildqualität für Standbilder. (RAW/RAW & JPEG/Fein/Standard)
Panorama: Größe (48)	Auswahl der Größe von Panoramabildern. (Standard/Breit)
Panorama: Ausricht. (93)	Einstellung der Aufnahmerichtung für Panoramabilder. (Rechts/Links/Aufwärts/Abwärts)
3D-Pan.: Bildgröße (48)	Auswahl der Größe von 3D-Bildern. (16:9/Standard/Breit)
3D-Pan.: Richtung (93)	Einstellung der Aufnahmerichtung für 3D-Bilder. (Rechts/Links)

1 2 3

Klarbild-Zoom (142)	Vergrößerung eines Bildes mit höherer Qualität als beim digitalen Zoom. (Ein/Aus)
Digitalzoom (104, 142)	Vergrößerung eines Bildes mit höherem Vergrößerungsfaktor als beim Klarbild-Zoom. + Diese Funktion ist möglicherweise auch für die Aufnahme von Filmen verfügbar. (Ein/Aus)
Langzeit-RM (162)	Einstellung der Rauschminderung, wenn die Verschlusszeit auf 1 Sek. oder mehr verlängert wird. (Ein/Aus)
Hohe ISO-RM (162)	Einstellung der Rauschminderung für Aufnahmen mit hoher Empfindlichkeit. (Hoch/Normal/Niedrig)
Blitzkontrolle (127)	Einstellung der Methode zur Bestimmung des Blitzlichtbetrags. (ADI-Blitz/Vorblitz-TTL)
AF-Hilfslicht (114)	Einstellung des AF-Hilfslichtes, das für die Fokussierung auf ein Motiv in dunkler Umgebung benutzt wird. (Auto/Aus)
Farbraum (163)	Veränderung des Bereichs reproduzierbarer Farben. (sRGB/AdobeRGB)

1 2 3

SteadyShot (86)	Einstellung von SteadyShot. (Ein/Aus)
Aufnahmetipps (64)	Zugriff auf alle Aufnahmetipps.

Menü für Filmaufnahmen

1

Dateiformat (106)	Auswahl des Dateiformats für Filmaufnahme. (AVCHD/MP4)
Aufnahmeeinstellung (107)	Auswahl der Größe von Filmen. (60i 24M(FX)/50i 24M(FX)/60i 17M(FH)/50i 17M(FH)/ 60p 28M(PS)/50p 28M(PS)/24p 24M(FX)/25p 24M(FX)/ 24p 17M(FH)/25p 17M(FH)/1440×1080 12M/VGA 3M)
Audioaufnahme (108)	Festlegung, ob Audioaufnahmen bei Filmen erfolgen sollen. (Ein/Aus)

Windgeräuschreduz. (108)	Reduzierung des Windgeräuschs während der Filmaufnahme. (Ein/Aus)
SteadyShot (86)	Einstellung von SteadyShot. (Ein/Aus)

Benutzermenü

1 2 3 4

Eye-Start AF	Einstellung, ob der Autofokus beim Blick durch den Sucher verwendet werden soll. (Ein/Aus)
FINDER/LCD-Einst. (168)	Legt die Methode für den Wechsel zwischen Sucher und LCD-Display fest. (Auto/Manuell)
Sucherfaktor	Änderung der Bildgröße im Sucher. Wenn nicht der gesamte Bildschirm im Sucher zu erkennen ist, stellen Sie diese Option auf [Standard]. (Maximum/Standard)
Rot-Augen-Reduz	Reduzierung des Rote-Augen-Effekts bei Blitzbenutzung. (Ein/Aus)
Ausl. ohne Objektiv (163)	Einstellung, ob Verschluss geöffnet werden kann, wenn kein Objektiv angebracht ist. (Aktivieren/Deaktivieren)
Üb. Autom. Serienaufn. (88)	Einstellung, ob im Überlegene Automatik-Modus Serienaufnahmen erfolgen. (Auto/Aus)
Üb. Autom. Bildextrah. (88)	Einstellung, ob alle Bilder gespeichert werden, die im Überlegene Automatik-Modus in Serienaufnahmen aufgenommen wurden. (Auto/Aus)

1 2 3 4

Gitterlinie (164)	Einstellung der Anzeige von Gitterlinien für die Ausrichtung an Kanten im Bild. (3x3 Raster/6x4 Raster/4x4 Raster + Diag./Aus)
Bildkontrolle (164)	Anzeige des aufgenommenen Bildes nach der Aufnahme. Einstellung der Bildkontrolle. (10 Sek./5 Sek./2 Sek./Aus)
Taste DISP (Monitor) (81)	Auswahl der verfügbaren Bildschirmanzeigemodi des LCD-Displays, die durch Drücken von DISP auf dem Steuerschalter ausgewählt werden können. (Grafikanzeige/Alle Infos anzeigen/Daten n. anz./Neigung/Histogramm/Für Sucher)

Taste DISP (Sucher) (81)	Auswahl der verfügbaren Bildschirmanzeigemodi des Suchers, der durch Drücken von DISP auf dem Steuerschalter ausgewählt werden kann. (Grafikanzeige/Alle Infos anzeigen/Daten n. anz./Neigung/ Histogramm)
Kantenanhebungsstufe (117)	Hebt bei manueller Fokussierung den Umriss von scharfgestellten Bereichen mit einer speziellen Farbe hervor. (Hoch/Mittel/Niedrig/Aus)
Kantenanhebungsfarbe (117)	Einstellung der für die Kantenanhebungsfunktion zu verwendenden Farbe. (Rot/Gelb/Weiß)
Anzeige Live-View (83)	Einstellung, ob der Effekt einer Funktion auf dem Bildschirm angezeigt werden soll, z.B. die Auswirkung des Belichtungskorrekturwerts. (Alle Einstellung. Ein/Alle Einstell. Aus)

1 2 3 4

Funkt. der AEL-Taste (164)	Zuweisung der gewünschten Funktion zur Taste AEL. (Belichtungskorr./Bildfolgemodus/Blitzmodus/AF-Modus/ AF-Feld/Gesichtserkennung/Auslös. bei Lächeln/Autom. Portr.-Rahm./ISO/Messmodus/Blitzkompens./Weißabgleich/ DRO/Auto HDR/Kreativmodus/Bildeffekt/Bildgröße/Qualität/ AEL Halten/AEL Umschalten/ AEL Halten/ EL Umschalt/Objektverfolgung/AF-Speicher/Blendenvorschau/ Erg. Aufnahmevorsch./Zoom/Fokusvergrößerung)
Taste ISO (165)	Zuweisung der gewünschten Funktion zur Taste ISO. (Belichtungskorr./Bildfolgemodus/Blitzmodus/AF-Modus/ AF-Feld/Gesichtserkennung/Auslös. bei Lächeln/Autom. Portr.-Rahm./ISO/Messmodus/Blitzkompens./Weißabgleich/ DRO/Auto HDR/Kreativmodus/Bildeffekt/Bildgröße/Qualität/ AEL Halten/AEL Umschalten/ AEL Halten/ EL Umschalt/Objektverfolgung/AF-Speicher/Blendenvorschau/ Erg. Aufnahmevorsch./Zoom/Fokusvergrößerung)
Taste Vorschau (165)	Auswahl der zu verwendenden Methode für die Taste der Bedienvorschau. (Erg. Aufnahmevorsch./Blendenvorschau/ Fokusvergrößerung)
Taste Fokus halten	Einstellung der Funktion der Fokushaltetaste des Objektivs. (Fokus halten/Schärfentiefe voran.)
MOVIE-Taste	Auswahl eines geeigneten Modus für die Taste MOVIE. (Immer/Nur Filmmodus)

Objektivkomp.: Schatt. (169)	Korrektur der im Schatten liegenden Ecken des Bildschirms, die durch das angebrachte Objektiv entstehen. (Auto/Aus)
Objektivkomp.: Farbabw. (169)	Verringerung der Farbabweichung der Ecken des Bildschirms, die durch das angebrachte Objektiv entsteht. (Auto/Aus)
Objektivkomp.: Verzerr. (169)	Korrektur der Verzerrung auf dem Bildschirm, die durch das angebrachte Objektiv entsteht. (Auto/Aus)
Vord. Schlitzverschluss (166)	Einstellung, ob die Funktion des elektronischen Schlitzverschlusses verwendet werden soll. (Ein/Aus)
Gesichtsregistrierung (120)	Registrierung oder Änderung der Person, die bevorzugt fokussiert werden soll. (Neuregistrierung/Änderung der Reihenfolge/Löschen/Alle Lösch.)
Gesichtsverfolgung (115)	Angabe, ob ein bestimmtes Gesicht bevorzugt verfolgt werden soll, wenn die Kamera dieses Gesicht bei der Objektverfolgung erkennt. (Ein/Aus)

Wiedergabemenü

Löschen (35, 156)	Löscht Bilder. (Mehrere Bilder/Alle im Ordner/Alle AVCHD-Ansicht-Dateien)
Ansichtsmodus (152)	Festlegung, wie die Wiedergabebilder gruppiert werden sollen. (Ordneransicht (Standbild)/Ordneransicht (MP4)/AVCHD-Ansicht)
Diaschau (153)	Zeigt eine Diaschau an. (Wiederholen/Intervall/Bildtyp)
Bildindex (51)	Anzeige der Bildliste. (4 Bilder/9 Bilder)
3D-Betrachtung (158)	Wiedergabe von 3D-Bildern auf einem 3D-kompatiblen Fernsehgerät, das mit der Kamera verbunden ist.
Schützen (155)	Aktiviert/deaktiviert den Schutz für ein Bild. (Mehrere Bilder/Alle Bilder abbr./Alle Filme abbr. (MP4)/ A. Dat. m. AVCHD-Ans. abbr.)
Ausdrucken (186)	Wählt Bilder für DPOF aus beziehungsweise ab. (DPOF-Setup/Datumsdruck)

Lautstärkeeinst.	Einstellung der Lautstärke für Filmwiedergabe.
Wiederg.anzeige (154)	Einstellung der Wiedergabe von Bildern, die im Hochformat aufgenommen wurden. (Autom. drehen/Manuell drehen)

Menü Speicherkarten-Tool

Formatieren (170)	Formatiert die Speicherkarte.
Dateinummer (170)	Einstellung des Verfahrens, mit dem Dateinummern Standbildern und MP4-Filmen zugewiesen werden. (Serie/Rückstellen)
Ordnername (170)	Einstellung der Ordnerformate für Standbilder. (Standardformat/Datumsformat)
REC-Ordner wählen (171)	Ändern des ausgewählten Ordners für die Speicherung von Standbildern und MP4-Filmen.
Neuer Ordner (171)	Erstellen eines neuen Ordners für die Speicherung von Standbildern und MP4-Filmen.
Bild-DB wiederherst. (172)	Rückgewinnung der Bilddatenbankdatei und Ermöglichen der Aufnahme und Wiedergabe.
Speicher a. Karte anz.	Anzeige der verbleibenden Aufnahmezeit von Filmen und der speicherbaren Anzahl von Standbildern auf der Speicherkarte.

Einstellungsmenü Uhr

Datum/Uhrzeit (27)	Einstellung von Datum, Uhrzeit und Sommerzeit.
Gebietseinstellung (28)	Einstellung des Einsatzortes.

Einstellungsmenü

Menüanfang	Einstellung der Standardposition des Cursors im Menü auf das oberste Element oder das zuletzt ausgewählte Element. (Anfang/Zurück)
LCD-Helligkeit (166)	Einstellung der Helligkeit des LCD-Displays. (Auto/Manuell)

Sucherhelligkeit (167)	Einstellung der Helligkeit des Suchers. (Auto/Manuell)
Eco-Modus (167)	Festlegen der Stufe im Stromsparmodus. (Standard/Max)
Strom sparen (168)	Einstellung der Zeit bis zur Umschaltung in den Stromsparmodus. (30 Minuten/5 Minuten/1 Minute/20 Sek./10 Sek.)
HDMI-Auflösung (158)	Einstellung der Auflösung, wenn die Kamera an ein HDMI-Fernsehgerät angeschlossen ist. (Auto/1080p/1080i)
STRG FÜR HDMI (159)	Bedienung der Kamera über ein Fernsehgerät, das „BRAVIA“ Sync unterstützt. (Ein/Aus)

1 2 3

Upload-Einstell.* (172)	Festlegung der Upload-Kamerafunktion bei Verwendung einer Eye-Fi-Karte. (Ein/Aus)
USB-Verbindung (179)	Einstellung der USB-Anschlussmethode. (Auto/Massenspeich./MTP)
Signaltöne	Einstellung des akustischen Signals, wenn der Fokus erreicht ist oder wenn der Selbstauslöser aktiviert ist. (Ein/Aus)
Reinigungsmodus (188)	Startet den Reinigungsmodus für die Reinigung des Bildsensors.

* Erscheint, wenn eine Eye-Fi-Karte (separat erhältlich) in die Kamera eingesetzt ist.

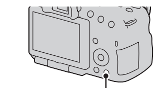
1 2 3

Version (178)	Anzeige der Kamerasoftwareversion.
Sprache	Auswahl der Sprache.
Hilfe zum Moduswahlkn.	Aktiviert bzw. deaktiviert die Hilfe zum Moduswahlknopf (dort werden die einzelnen Aufnahmemodi erläutert). (Ein/Aus)
Demo-Modus	Aktivierung/Deaktivierung der Demo-Wiedergabe eines Films. (Ein/Aus)
Initialisieren (174)	Stellt die Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück. (Zurücksetzen/Aufn.mod.Reset/Benutzer-Reset)

Verwenden der Bedienungsführung der Kamera

Integrierter Kamerahilfetext

Wenn Sie die Taste ? (integrierter Kamerahilfetext) auf dem Bildschirm Fn oder Menübildschirm drücken, wird automatisch eine Bedienungsführung für die derzeit ausgewählte Funktion oder Einstellung angezeigt.
Wählen Sie auf dem Bildschirm Fn nicht verfügbare Funktionen oder Einstellungen aus und drücken Sie dann die Mitteltaste des Steuerschalters, um die entsprechende Einstellung für deren Aktivierung anzuzeigen.



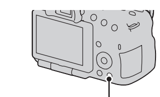
Taste ? (integrierter Kamerahilfetext)

Aufnahmetipp

Die Kamera zeigt in Übereinstimmung mit dem ausgewählten Aufnahmemodus zugehörige Aufnahmetipps an.

1 Drücken Sie die Taste ? (integrierter Kamerahilfetext), wenn die Anzeige mit Aufnahmeinformationen eingeblendet wird.

Es wird automatisch eine Liste mit Aufnahmetipps angezeigt, die zu dem aktuellen Motiv passen.



Taste ? (integrierter Kamerahilfetext)

2 Wählen Sie den gewünschten Aufnahmetipp mit ▲/▼ auf dem Steuerschalter aus und drücken Sie dann die Mitteltaste des Steuerschalters.

Der Aufnahmetipp wird angezeigt.
- Sie können mit ▲/▼ im Bildschirm scrollen.
- Sie können die Option mit ◀/▶ auswählen.

Zugriff auf alle Aufnahmetipps

Sie können alle Aufnahmetipps über das Menü durchsuchen.
Mit dieser Option können Sie bereits angezeigte Aufnahmetipps lesen.

MENU-Taste → 📷 3 → [Aufnahmetipps] → Auswahl des gewünschten Aufnahmetipps

Verwenden mit Ihrem Computer

Die folgenden Anwendungen sind auf der CD-ROM (mitgeliefert) enthalten und ermöglichen Ihnen eine vielseitige Verwendung der mit Ihrer Kamera aufgenommenen Bilder.

- „Image Data Converter”
  Sie können Bilddateien im RAW-Format öffnen.
- „PlayMemories Home”
  Sie können Standbilder oder mit der Kamera aufgenommene Filme auf dem Computer importieren, damit Sie sie dort anzeigen und die aufgenommenen Bilder mithilfe verschiedener komfortabler Funktionen anpassen können.

Ausführliche Hinweise zur Installation finden Sie auf Seite 68.

Hinweise
- Mit „Image Data Converter“ können Sie RAW-Bilder anzeigen.
- „PlayMemories Home“ ist nicht mit Mac-Computern kompatibel. Verwenden Sie zum Wiedergeben von Bildern auf Mac-Computern die geeignete Anwendungssoftware, die mit dem Mac-Computer geliefert wurde.

Empfohlene Computerumgebung (Windows)

Die folgende Computerumgebung wird empfohlen, wenn Sie die mitgelieferte Software verwenden und Bilder über eine USB-Verbindung importieren.

Betriebssystem (vorinstalliert)	Microsoft Windows XP* SP3/Windows Vista** SP2/ Windows 7 SP1
„PlayMemories Home”	**CPU:** mindestens Intel Pentium III 800 MHz (Zur Wiedergabe/Bearbeitung der High-Definition-Filme: mindestens Intel Core Duo 1,66 GHz/mindestens Intel Core 2 Duo 1,66 GHz, mindestens Intel Core 2 Duo 2,26 GHz (AVC HD (FX/FH)), mindestens Intel Core 2 Duo 2,40 GHz (AVC HD (PS))) **Arbeitsspeicher:** mindestens 512 MB unter Windows XP (mindestens 1 GB empfohlen), mindestens 1 GB unter Windows Vista/Windows 7 **Festplatte:** erforderlicher Festplattenspeicher für die Installation - ca. 500 MB **Anzeige:** Bildschirmauflösung - mindestens 1024 × 768 Punkte

„Image Data Converter Ver.4"	**CPU/Arbeitsspeicher:** mindestens Pentium 4/mindestens 1 GB **Anzeige:** mindestens 1024 × 768 Punkte

* 64-Bit-Editionen und Starter (Edition) werden nicht unterstützt. Windows Image Mastering API (IMAPI) Version 2.0 oder höher ist erforderlich, um die Funktion zur Erstellung von Discs zu verwenden.

** Starter (Edition) wird nicht unterstützt.

Empfohlene Computerumgebung (Mac)

Die folgende Computerumgebung wird empfohlen, wenn Sie die mitgelieferte Software verwenden und Bilder über eine USB-Verbindung importieren.

Betriebssystem (vorinstalliert)	**USB-Verbindung:** Mac OS X v10.3 – 10.7 **„Image Data Converter Ver.4":** Mac OS X v10.5, 10.6 (Snow Leopard), 10.7 (Lion)
„Image Data Converter Ver.4"	**CPU:** mindestens Intel Core Solo/Core Duo/Core 2 Duo **Arbeitsspeicher:** mindestens 1 GB wird empfohlen. **Anzeige:** mindestens 1024 × 768 Punkte

Hinweise

- In einer Umgebung, die auf einem Upgrade der oben beschriebenen Betriebssysteme basiert, oder in einer Multi-Boot-Umgebung kann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet werden.
- Wenn Sie 2 oder mehr USB-Geräte gleichzeitig an einen Computer anschließen, kann es je nach Art der verwendeten USB-Geräte vorkommen, dass manche Geräte, einschließlich Ihrer Kamera, nicht funktionieren.
- Wenn Sie Ihre Kamera an eine mit Hi-Speed USB-kompatible USB-Schnittstelle (entspricht USB 2.0) anschließen, ist ein erweiterter Datentransfer (Hochgeschwindigkeitstransfer) möglich, da diese Kamera mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatibel ist.
- Wenn Ihr Computer den Betrieb aus dem Ruhe- oder Energiesparmodus heraus fortsetzt, wird die Kommunikation zwischen Ihrer Kamera und Ihrem Computer möglicherweise nicht wiederhergestellt.

Verwendung der Software

Installieren der Software (Windows)

Melden Sie sich als Administrator an.

1 Schalten Sie Ihren Computer ein, und legen Sie die CD-ROM (mitgeliefert) in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Der Installationsmenü-Bildschirm wird angezeigt.

- Wenn er nicht erscheint, doppelklicken Sie auf [Computer] (für Windows XP: [Arbeitsplatz]) → (PMHOME) → [Install.exe].
- Wenn der AutoStart-Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie „Install.exe ausführen“, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen.

2 Klicken Sie auf [Installieren].

Stellen Sie sicher, dass „Image Data Converter“ und „PlayMemories Home“ ausgewählt sind, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Schließen Sie die Kamera während des Vorgangs an den Computer an, und befolgen Sie dabei die Anweisungen auf dem Bildschirm (Seite 180).
- Wenn die Bestätigungsmeldung zum Neustart angezeigt wird, starten Sie den Computer gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm neu.
- Abhängig von der Systemumgebung Ihres Computers wird möglicherweise DirectX installiert.

3 Nehmen Sie die CD-ROM nach Abschluss der Installation heraus.

Die folgende Software wurde installiert und Shortcut-Symbole erscheinen auf dem Desktop.

„Image Data Converter”

„PlayMemories Home”

„PlayMemories Home-Hilfetext”

Hinweis

- Wenn eine im Lieferumfang einer vor 2011 erworbenen Kamera enthaltene Version von „PMB“ (Picture Motion Browser) bereits auf dem Computer installiert wurde, wird „PMB“ durch „PlayMemories Home“ überschrieben, und Sie können möglicherweise einige Funktionen von „PMB“ nicht mehr verwenden.

Installieren der Software (Mac)

Melden Sie sich als Administrator an.

1 Schalten Sie Ihren Mac-Computer ein, und legen Sie die CD-ROM (mitgeliefert) in das CD-ROM-Laufwerk ein.

2 Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol.

3 Kopieren Sie die Datei [IDC_INST.pkg] aus dem Ordner [MAC] zum Festplattensymbol.

4 Doppelklicken Sie im Zielordner auf die Datei [IDC_INST.pkg].

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen.

Verwendung von „Image Data Converter“

Mit „Image Data Converter“ können Sie folgende Funktionen usw. nutzen:

- Bearbeiten von im RAW-Format aufgenommenen Bildern mit verschiedenen Korrekturen, wie z. B. Farbtonkurve und Konturenschärfe.
- Anpassen von Bildern mit Weißabgleich, Belichtung und Kreativmodus, usw.
- Speichern von den auf einem Computer angezeigten und bearbeiteten Bildern.
  Sie können das Bild im RAW-Format oder in einem allgemeinen Dateiformat speichern.
- Anzeigen und Vergleichen von mit dieser Kamera aufgenommenen RAW/JPEG-Bildern.
- Bewerten der Bilder auf einer Skala bis fünf.
- Festlegen von Farbbeschriftungen.

Informationen zur Verwendung von „Image Data Converter“ finden Sie in der Hilfe.

Klicken Sie auf [Start] → [Alle Programme] → [Image Data Converter] → [Hilfe] → [Image Data Converter Ver.4].

Verwendung von „PlayMemories Home“

Mit „PlayMemories Home“ können Sie folgende Funktionen usw. nutzen:
- Einstellen von mit der Kamera aufgenommenen Bildern und Anzeigen auf dem Monitor.
- Sortieren der Bilder auf dem Computer nach Aufnahmedatum in einem Kalender, um sie anzuzeigen.
- Retuschieren der Bilder (Rote-Augen-Reduzierung usw.), Drucken, Versenden von Standbildern als E-Mail-Anhang, Ändern des Aufnahmedatums.
- Drucken oder Speichern der Bilder mit dem Datum.
- Erstellen von Blu-ray-Discs oder DVD-Discs von auf einen Computer importierten Filmen im AVCHD-Format. (Eine Internetverbindung ist erforderlich, wenn zum ersten Mal eine Blu-ray-Disc/DVD erstellt wird.)

Hinweise
- „PlayMemories Home“ ist nicht mit Mac-Computern kompatibel. Verwenden Sie zum Wiedergeben von Bildern auf Mac-Computern die geeignete Anwendungssoftware, die mit dem Mac-Computer geliefert wurde.
- Filme, die mit einer der Einstellungen [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)], [60i 24M(FX)]/[50i 24M(FX)] oder [24p 24M(FX)]/[25p 24M(FX)] unter [Aufnahmeeinstellung] aufgenommen wurden, werden durch „PlayMemories Home“ für die Erstellung einer AVCHD-Aufnahme-Disc konvertiert. Diese Umwandlung kann lange dauern. Außerdem können keine Discs in der ursprünglichen Bildqualität erstellt werden. Wenn Sie die ursprüngliche Bildqualität wünschen, müssen Sie Ihre Filme auf einer Blu-ray-Disc speichern.

Informationen zur Verwendung von „PlayMemories Home“ finden Sie im „PlayMemories Home-Hilfetext“.
Zum Starten doppelklicken Sie auf die Verknüpfung von (PlayMemories Home-Hilfetext) auf dem Desktop. Oder klicken Sie auf [Start] → [Alle Programme] → [PlayMemories Home] → [PlayMemories Home-Hilfetext].

„PlayMemories Home“-Support-Website (nur in Englisch)
http://www.sony.co.jp/pmh-se/

Auswählen des Verfahrens zum Erstellen einer Disc mit Filmen

Sie können eine Disc mit Filmen im AVCHD-Format erstellen, die mit der Kamera aufgenommen wurden.
Die Abspielgeräte können je nach Disc-Typ variieren. Wählen Sie das Verfahren, das sich am besten für Ihren Disc-Player eignet.
An dieser Stelle werden 2 Arten der Erstellung einer Disc mit Filmen beschrieben; die Erstellung einer Disc mit einem Computer unter Verwendung von „PlayMemories Home“ und die Erstellung einer Disc mit anderen Geräten als einem Computer, z. B. mit einem DVD-Brenner.

Disc-Typ/Verwendung	Aufnahmeeinstellung verfügbar			Player
	PS	FX	FH	
Blu-ray Beibehalten der High-Definition-Bildqualität (HD)	✓	✓	✓	Wiedergabegeräte für Blu-ray-Disc Blu-ray-Disc-Player von Sony, PlayStation®3 usw.)
DVD Beibehalten der High-Definition-Bildqualität (HD) (AVCHD-Aufzeichnungs-Disc)	–*	–*	✓	Wiedergabegeräte für das AVCHD-Format Blu-ray-Disc-Player von Sony, PlayStation®3 usw.)
DVD Beibehalten der Standard-Definition-Bildqualität (STD)	–*	–*	–*	Gewöhnliche DVD-Wiedergabegeräte (DVD-Player, DVD-fähiger Computer usw.)

* Mit „PlayMemories Home“ können Sie durch Ändern der Bildqualität auf einen niedrigeren Wert eine Disc erstellen.

Erstellung einer Disc mit einem Computer

Sie können Filme im AVCHD-Format mithilfe von „PlayMemories Home“ auf einen Computer importieren und eine AVCHD-Aufzeichnungs-Disc oder eine Disc in Standard-Definition-Bildqualität (STD) erstellen.
Einzelheiten zum Verfahren einer Disc-Erstellung mit „PlayMemories Home“ finden Sie im „PlayMemories Home-Hilfetext“.

Hinweise

- Um Blu-ray-Discs mit „PlayMemories Home“ erstellen zu können, müssen Sie proprietäre Zusatz-Software installieren. Weitere Informationen finden Sie unter der folgenden URL:
  http://support.d-imaging.sony.co.jp/BDUW/
- Die PlayStation®3 ist in einigen Ländern/Regionen möglicherweise nicht verfügbar.
- Filme, die mit einer der Einstellungen [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)], [60i 24M(FX)]/[50i 24M(FX)] oder [24p 24M(FX)]/[25p 24M(FX)] unter [Aufnahmeeinstellung] aufgenommen wurden, werden durch „PlayMemories Home“ für die Erstellung einer AVCHD-Aufnahme-Disc konvertiert. Diese Umwandlung kann lange dauern. Außerdem können keine Discs in der ursprünglichen Bildqualität erstellt werden. Wenn Sie die ursprüngliche Bildqualität wünschen, müssen Sie Ihre Filme auf einer Blu-ray-Disc (Seite 184) speichern.
- Um Filme abzuspielen, die mit der Einstellung [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)] auf einer Blu-ray-Disc aufgenommen wurden, ist ein Gerät erforderlich, das mit dem AVCHD-Format, Version 2.0, kompatibel ist.

Erstellung einer Disc mit einem anderen Gerät als einem Computer

Sie können eine Disc mit einem Blu-ray-Disc-Rekorder und DVD-Brenner erstellen.
Der erstellbare Disc-Typ hängt vom verwendeten Gerät ab.

Gerät		Disctyp	
	Blu-ray-Disc-Rekorder: Zur Erstellung einer Blu-ray-Disc oder DVD in Standardbildqualität (STD)	Blu-ray High-Definition-Bildqualität (HD)	DVD Standard-Definition-Bildqualität (STD)

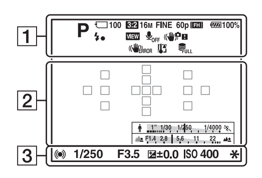
Gerät		Disctyp	
	DVD-Brenner (außer DVDirect Express): Zur Erstellung einer AVCHD-Aufzeichnungs-Disc oder DVD in Standardbildqualität (STD)	DVD High-Definition-Bildqualität (HD) (AVCHD-Aufzeichnungs-Disc)	DVD Standard-Definition-Bildqualität (STD)
	Festplatten-Rekorder usw.: Zur Erstellung einer DVD in Standardbildqualität (STD)	DVD Standard-Definition-Bildqualität (STD)	

Hinweise

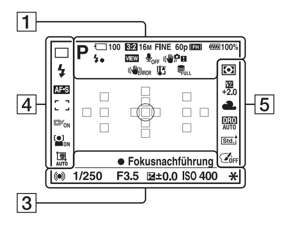
- In der Bedienungsanleitung des verwendeten Geräts finden Sie ausführliche Informationen zur Erstellung einer Disc.
- Wenn Sie mit Sony DVDirect (DVD-Brenner) eine Disc erstellen, verwenden Sie den Speicherkarteneinschub des DVD-Brenners oder schließen Sie den DVD-Brenner über einen USB-Anschluss an, um die Daten zu übertragen.
- Wenn Sie Sony DVDirect (DVD-Brenner) verwenden, vergewissern Sie sich, dass die Firmware auf die neueste Version aktualisiert wurde.
- Um Filme zu kopieren, die mit der Einstellung [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)] auf einer Blu-ray-Disc aufgenommen wurden, ist ein Gerät erforderlich, das mit dem AVCHD-Format, Version 2.0, kompatibel ist. Um die erstellte Blu-ray-Disc abzuspielen, ist ein Gerät erforderlich, das mit dem AVCHD-Format, Version 2.0, kompatibel ist.

Liste der Symbole auf dem Bildschirm

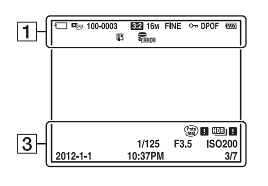
Grafikanzeige (LCD-Display)



Alle Infos anzeigen (LCD-Display)



Zur Wiedergabe (Basisinformationsanzeige)



1

Anzeige	Bedeutung
P A S M	Belichtungsmodus (37)
	Symbole der Szenenerkennung (31, 38, 88)
OFF	Speicherkarte (21, 208)/ Upload (172)
100	Verbleibende Anzahl der aufnehmbaren Bilder
3:2 16:9	Seitenverhältnis von Standbildern (160)
3D	3D-Schwenk-Panorama (40, 91)
16M 8.4M 4.0M 14M 7.1M 3.4M WIDE STD 16:9	Bildgröße von Standbildern (48)
RAW RAW+J FINE STD	Bildqualität von Standbildern (160)
60p 60i 24p 50p 50i 25p	Bildrate von Filmen (107)

Anzeige	Bedeutung
FX FH PS 1080 VGA	Bildgröße von Filmen (107)
100%	Verbleibende Akkuladung (22)
	Blitz wird gerade geladen (42)
VIEW	Effekteinstellung AUS (83)
OFF	Keine Tonaufzeichnung der Filme (108)
OFF	SteadyShot/ Kameraverwacklungs-warnung (86)
ERROR	SteadyShot -Fehler (199)
	Überhitzungswarnung (11)
FULL ERROR	Datenbankdatei ist voll (201)/Datenbankdatei-Fehler (201)
MP4 AVCHD	Ansichtsmodus (152)
100-0003	Ordner-Dateinummer (181)
	Schützen (155)
DPOF	DPOF aktiviert (186)
	Warnung verbleibende Akkuladung (22)

2

Anzeige	Bedeutung
	Spotmesskreis (126)
	AF-Feld (113)
S	Smart-Zoom (142)
C	Klarbild-Zoom (142)
D	Digitaler Zoom (142)

Anzeige	Bedeutung
1" 1/30 1/250 1/4000	Verschlusszeitanzeige (47)
F1.4 2.8 5.6 11 22	Blendenanzeige (47)

3

Anzeige	Bedeutung
AUFN 0:12	Aufnahmezeit des Films (m:s)
	Fokus (32, 110)
1/250	Verschlusszeit (97)
F3.5	Blende (95)
–3··2··1··0··1··2··3+	Belichtungskorrekturskala (EV-Skala) (44, 100, 148) (nur Sucher)
+3.0	Belichtungskorrektur (44)
✱	AE-Speicher (125)
HDR	Auto HDR-Bildwarnung (133)
Pntg MID Rich BW	Bildeffektfehler (136)
ISO400	ISO-Empfindlichkeit (131)
3/7	Dateinummer/Anzahl der Bilder im Ansichtsmodus
2012-1-1 10:37AM	Aufnahmedatum

4

Anzeige	Bedeutung
Hi 10 BRK C 0.3EV BRK S 0.3EV BRK WB Lo	Bildfolgemodus (46, 145)
AUTO SLOW REAR WL HSS	Blitzmodus (42, 129)/ Rote-Augen-Reduzierung (59)

Anzeige	Bedeutung
AF-A AF-S AF-C MF	Fokusmodus (112)
	AF-Feld (113)
ON OFF	Objektverfolgung (114)
OFF ON ON OFF ON ON	Gesichtserkennung (119)/ Auslösung bei Lächeln (122)
AUTO OFF	Autom. Porträtrahmen (121)
	Empfindlichkeitsanzeige für die Lächelerkennung (122)

5

Anzeige	Bedeutung
	Messmodus (126)
+2.0	Blitzkompensation (127)
AWB –1 0 +1 +2 7500K A5 G5	Weißabgleich (Automatik, Voreinstellung, Benutzerdefiniert, Farbtemperatur, Farbfilter) (138)
D-R OFF DRO AUTO HDR AUTO	Dynamikbereich-Optimierer (132)/Auto HDR (133)
Std. Vivid Port. Land. Sunset B/W +3 +3 +3	Kreativmodus (136)/ Kontrast, Sättigung, Schärfe

Anzeige	Bedeutung
Toy Norm Pop Pos Pos Rtro SftH key Part R Part G Part B Part Y HC BW Soft Mid Pntg Mid Rich BW Mini AUTO OFF	Bildeffekt (135)

Für die einzelnen Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

Die verwendbaren Funktionen hängen vom ausgewählten Aufnahmemodus ab. In der folgenden Tabelle bedeutet ✓, dass die Funktion verfügbar ist. – bedeutet, dass die Funktion nicht verfügbar ist.

Funktionen, die nicht verwendet werden können, werden auf dem Bildschirm grau dargestellt.

Aufnahme-modus		Belich-tungs-korr. (44)	Selbst-auslöser (146)	Serienauf-nahme (145)	Gesichts-erken-nung (119)	Auslös. bei Lächeln (122)	Autom. Portr.-Rahm. (121)
(31, 88)		–	✓	✓	✓	✓	✓
(31, 88)		–	✓	✓	✓	✓	✓
(38, 88)		–	✓	✓	✓	✓	✓
SCN (39, 89)		–	✓	–	✓	✓	✓
		–	✓	✓	✓	✓	–
		–	✓	–	✓	✓	✓
		–	✓	–	✓	✓	✓
		–	✓	–	✓	✓	✓
		–	✓	–	✓	✓	✓
		–	–	–	✓	–	–
		–	✓	–	✓	✓	✓
(40, 91)		✓	–	–	–	–	–
3D (40, 91)		✓	–	–	–	–	–
T12 / 10 (41, 93)		✓	–	–	–	–	–
P (94)		✓	✓	✓	✓	✓	✓
A (95)		✓	✓	✓	✓	✓	✓
S (97)		✓	✓	✓	✓	✓	✓
M (99)		–	✓	✓	✓	✓	✓
(33, 103)		✓*	✓	✓	✓	–	–

* Wenn [Manuelle Belichtung] ausgewählt ist, ist diese Funktion nicht verfügbar.

Verfügbare Blitzmodi

Die auswählbaren Blitzmodi hängen vom ausgewählten Aufnahmemodus. In der folgenden Tabelle bedeutet ✓, dass die Funktion ausgewählt werden kann. – bedeutet, dass die Funktion nicht ausgewählt werden kann. Blitzmodi, die nicht ausgewählt werden können, werden auf dem Bildschirm grau dargestellt.

Aufnahme-modus		(Blitz Aus)	AUTO (Blitz-Automatik)	(Aufhell-blitz)	SLOW (Lang-zeitsync.)	REAR (Sync 2. Vorh.)	WL (Drahtlos Blitz)
(31, 88)		✓	✓	✓	–	–	–
(31, 88)		✓	–	–	–	–	–
+ (38, 88)		✓	✓	✓	–	–	–
SCN (39, 89)		✓	✓	✓	–	–	–
		✓	–	✓	–	–	–
		✓	✓	✓	–	–	–
		✓	–	✓	–	–	–
		✓	–	✓	–	–	–
		✓	–	–	–	–	–
		✓	–	–	–	–	–
		–	✓	–	✓	–	–
(40, 91)		✓	–	–	–	–	–
3D (40, 91)		✓	–	–	–	–	–
T12 / 10 (41, 93)		–	–	✓	✓	✓	✓
P (94)		–	–	✓	✓	✓	✓
A (95)		–	–	✓	✓	✓	✓
S (97)		–	–	✓	✓	✓	✓
M (99)		–	–	✓	✓	✓	✓
(33, 103)		✓	–	–	–	–	–

Erweiterte Funktionen

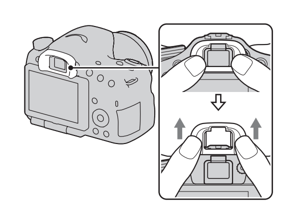
Dieser Abschnitt enthält weitere Informationen zur Kamera.

Einrichtung der Kamera

Abnehmen der Augenmuschel

Wenn Sie den Winkelsucher FDA-A1AM (separat erhältlich) an der Kamera befestigen, entfernen Sie die Augenmuschel.

Ziehen Sie die Augenmuschel vorsichtig ab, indem Sie auf beide Seiten der Augenmuschel drücken.



- Positionieren Sie Ihre Finger unter die Augenmuschel und schieben Sie sie nach oben.

Hinweis

- Wenn der Winkelsucher FDA-A1AM (separat erhältlich) an der Kamera angebracht ist, können Sie die Anzeige durch Drücken der Taste FINDER/LCD zwischen dem Sucher und dem LCD-Display umschalten. Es wird empfohlen, [Eye-Start AF] auf [Aus] einzustellen, da andernfalls die Suchereinblicksensoren, die sich oberhalb des Suchers befinden, möglicherweise aktiviert werden.

Für den Aufnahmemodus angezeigter Bildschirm

Auswählen des Bildschirmmodus

Sie können den gewünschten Bildschirmmodus auswählen. Wenn Sie durch Drücken von DISP auf dem Steuerschalter (Seite 47) den Bildschirm wechseln, werden nur die ausgewählten Bildschirme angezeigt. Sie können die für die Anzeige auf dem LCD-Display und dem Sucher verfügbaren Bildschirme getrennt festlegen.

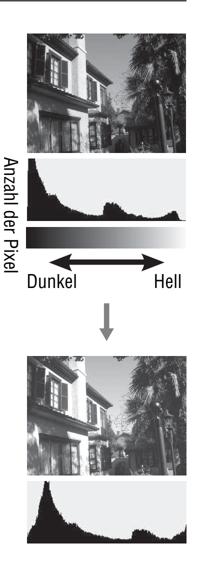
1 MENU-Taste → ✲ 2 → [Taste DISP (Monitor)] oder [Taste DISP (Sucher)]

2 Wählen Sie die gewünschte Anzeige mit ▲/▼/◀/▶ auf dem Steuerschalter aus und drücken Sie dann die Mitteltaste des Steuerschalters.

3 Drücken Sie die Taste MENU.

Histogramm

Ein Histogramm stellt die Leuchtdichtenverteilung dar und gibt Aufschluss darüber, wie viele Pixel einer bestimmten Helligkeit im Bild vorhanden sind.
Die Belichtungskorrektur verändert das Histogramm entsprechend.
Beide Enden des Histogramms zeigen einen übermäßigen oder schwachen Bereich. Es ist nicht möglich, diesen Bereich später mit dem Computer wiederherzustellen. Stellen Sie gegebenenfalls die Belichtung ein und machen Sie noch eine Aufnahme.



Hinweise

- Das Histogramm gibt nicht das endgültig aufgezeichnete Bild wieder. Es zeigt den Zustand des aktuell auf dem Bildschirm angezeigten Bildes an. Das Histogramm ist je nach Blendeneinstellung usw. unterschiedlich.
- Das Histogramm weicht in den folgenden Situationen zwischen Aufnahme und Wiedergabe ab:
  – Bei Verwendung des Blitzes.
  – Wenn das Motiv eine geringe Intensität besitzt, wie z.B. bei Nachtszenen.

Digitale Ebenanzeige

Die digitale Ebenanzeige zeigt an, ob die Kamera sich sowohl in Bezug auf die horizontale als auch auf die Vor-Zurück-Ausrichtung in einer ebenen Position befindet. Wenn die Kamera sich in einer Richtung in einer ebenen Position befindet, leuchtet die Anzeige grün.

Horizontale Richtung

Vor-Zurück-Ausrichtung

Hinweise
- Die Messabweichung der digitalen Ebenanzeige ist größer, wenn Sie die Kamera zu stark nach vorn oder nach hinten neigen.
- Eine Neigung von ±1° kann auch dann angezeigt werden, wenn die Kamera fast eben ist.

Verfolgen des Motivs durch das Objektiv ohne angezeigte Effekte

Sie können das Motiv ohne die Anzeige von Effekten, wie z.B. Belichtungskorrektur, Weißabgleich, Kreativmodus, Bildeffekt usw., verfolgen.

Taste MENU → ✲ 2 → [Anzeige Live-View] → [Alle Einstell. Aus]

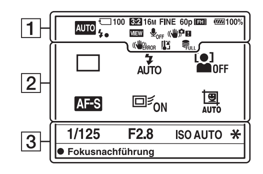
- Wenn [Alle Einstell. Aus] ausgewählt ist, wird das Live View-Bild im M-Modus immer mit der geeigneten Helligkeit angezeigt.

Hinweis
- [Alle Einstell. Aus] kann nicht gewählt werden, wenn der Belichtungsmodus auf Intelligente Automatik, Überlegene Automatik, Schwenk-Panorama, 3D-Schwenk-Panorama oder Szenenwahl eingestellt ist.

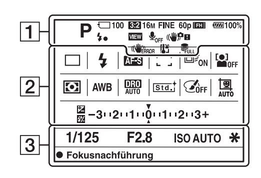
Liste der Symbole für den Suchermodus

Wenn [Für Sucher] unter [Taste DISP (Monitor)] aktiviert ist, können Sie durch Drücken von DISP auf dem Steuerschalter den Status des LCD-Displays auf einen Status setzen, der sich für die Verwendung mit dem Sucher eignet.
Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

In den Modi Intelligente Automatik, Überlegene Automatik oder Szenenwahl



Im Modus Serienbild AE-Priorität/ P/A/S/M



1

Anzeige	Bedeutung
P A S M	Belichtungsmodus (37)
OFF	Speicherkarte (21, 208)/ Upload (172)
100	Verbleibende Anzahl der aufnehmbaren Bilder

Anzeige	Bedeutung
3:2 16:9	Seitenverhältnis von Standbildern (160)
3D	3D-Schwenk-Panorama (40, 91)
16M 8.4M 4.0M 14M 7.1M 3.4M WIDE STD 16:9	Bildgröße von Standbildern (48)
RAW RAW+J FINE STD	Bildqualität von Standbildern (160)
60p 60i 24p 50p 50i 25p	Bildrate von Filmen (107)

Anzeige	Bedeutung
FX FH PS 1080 VGA	Bildgröße von Filmen (107)
100%	Verbleibende Akkuladung (22)
	Blitz wird gerade geladen (42)
VIEW	Effekteinstellung AUS (83)
OFF	Keine Tonaufzeichnung der Filme (108)
OFF !	SteadyShot/ Kameraverwacklungswarnung (86)
ERROR	SteadyShot -Fehler (199)
	Überhitzungswarnung (11)
FULL ERROR	Datenbankdatei ist voll (201)/Datenbankdatei-Fehler (201)

2

Anzeige	Bedeutung
Hi 10 BRK C 0.3EV BRK S 0.3EV BRK WB Lo	Bildfolgemodus (46, 145)
AUTO SLOW REAR WL HSS	Blitzmodus (42, 129)/ Rote-Augen-Reduzierung (59)
AF-A AF-S AF-C MF	Fokusmodus (112)
	AF-Feld (113)
ON OFF	Objektverfolgung (114)
OFF ON ON OFF ON ON	Gesichtserkennung (119)/ Auslösung bei Lächeln (122)
	Messmodus (126)
AWB -1 0 +1 +2 WB 7500K A5 G5	Weißabgleich (Automatik, Voreinstellung, Benutzerdefiniert, Farbtemperatur, Farbfilter) (138)
D-R OFF DRO AUTO HDR AUTO	Dynamikbereich-Optimierer (132)/Auto HDR (133)
Std. Vivid Port. Land. Sunset B/W +3 +3 +3	Kreativmodus (136)/ Kontrast, Sättigung, Schärfe
Toy Norm Pop Pos Pos Rtro SftH key Part R Part G Part B Part Y HC BW Soft Mid Pntg Mid Rich BW Mini AUTO OFF	Bildeffekt (135)
AUTO OFF	Autom. Porträtrahmen (121)
	Belichtungskorrektur (44)/Manuelle Messung (100)
	Blitzkompensation (127)
-3··2··1··0··1··2··3+	Belichtungskorrekturskala (EV-Skala) (148)

3

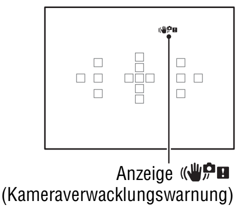
Anzeige	Bedeutung
1/125	Verschlusszeit (97)
F2.8	Blende (95)
ISO AUTO	ISO-Empfindlichkeit (131)
*	AE-Speicher (125)

Ein scharfes Bild ohne Kameraverwacklung aufnehmen

Das „Kameraverwackeln“ bezeichnet eine ungewollte Bewegung der Kamera, die nach Betätigung des Auslösers auftritt und unscharfe Bilder zur Folge hat. Um das Kameraverwackeln zu reduzieren, gehen Sie folgendermaßen vor.

Anzeige Kameraverwacklungswarnung

Bei einer möglichen Kameraverwacklung blinkt die Anzeige (Kameraverwacklungswarnung). Verwenden Sie in diesem Fall ein Stativ oder den Blitz.



Anzeige (Kameraverwacklungswarnung)

Hinweis

- Die Anzeige (Kameraverwacklungswarnung) wird nur in den Modi angezeigt, in denen die Verschlusszeit automatisch eingestellt wird. Diese Anzeige wird in den Modi M/S oder bei der Filmaufnahme nicht angezeigt.

Verwenden der SteadyShot-Funktion

Zur Reduzierung der Kameraverwacklung steht bei dieser Kamera die SteadyShot-Funktion zur Verfügung. Die SteadyShot-Funktion kann für die Standbildaufnahme und die Filmaufnahme separat eingestellt werden. Die SteadyShot-Funktion ist in der Standardeinstellung auf [Ein] eingestellt.

MENU-Taste → 3 oder 1 → [SteadyShot] → Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus

Hinweis

- Die Funktion SteadyShot arbeitet eventuell nicht optimal, wenn die Kamera soeben erst eingeschaltet wurde, wenn Sie die Kamera gerade erst auf ein Motiv gerichtet haben oder der Auslöser sofort ganz durchgedrückt wurde, ohne ihn erst nur zur Hälfte niederzudrücken.

Verwendung eines Stativs

In den folgenden Fällen empfehlen wir, die Kamera auf einem Stativ zu befestigen.

- Aufnahmen ohne Blitz bei Dunkelheit.
- Aufnahmen mit langen Verschlusszeiten, die normalerweise bei Nachtaufnahmen verwendet werden.
- Aufnahmen eines nahen Motivs wie bei Makroaufnahmen.
- Aufnahmen mit Teleskopobjektiv.

Hinweis

- Deaktivieren Sie bei Verwendung eines Stativs die SteadyShot-Funktion, denn andernfalls kann es zu SteadyShot-Fehlfunktionen kommen.

Auswählen des Aufnahmemodus

iO Intelligente Automatik/⊛ Blitz Aus

Stellen Sie das Moduswahlrad auf iO (Intelligente Automatik) und nehmen Sie Bilder auf (Seite 31).

- Wählen Sie ⊛ bei Aufnahmen an Orten, an denen die Verwendung eines Blitzes eingeschränkt ist.

Hinweis
- Da die Kamera die automatische Einstellung einschaltet, sind viele Funktionen nicht verfügbar, z.B. Belichtungskorrektur, ISO-Einstellung. Wenn Sie verschiedene Einstellungen anpassen möchten, drehen Sie das Moduswahlrad auf P und fotografieren Sie danach Ihr Motiv.

iO+ Überlegene Automatik

Stellen Sie das Moduswahlrad auf iO+ (Überlegene Automatik) und nehmen Sie Bilder auf (Seite 38).

So stellen Sie die Serienaufnahme ein

Taste MENU → ✿ 1 → [Üb. Autom. Serienaufn.] → Auswahl der gewünschten Einstellung

So wählen Sie die zur Speicherung von Bildern verwendete Speichermethode

Bei Serienaufnahmen können Sie eine Speichermethode auswählen, durch welche die Kamera entweder 1 geeignetes Bild der Serienaufnahmen oder aber alle Bilder speichert.

Taste MENU → ✿ 1 → [Üb. Autom. Bildextrah.] → Auswahl der gewünschten Einstellung

Hinweise
- Auch wenn Sie [Üb. Autom. Bildextrah.] auf [Aus] einstellen, wird 1 kombiniertes Bild gespeichert, wenn [Handgehalten bei Dämmerg] als erkannter Szenenmodus ausgewählt wurde.
- Wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt ist, wird die Leistung beeinträchtigt.

SCN Szenenwahl

Dieser Modus ist geeignet:

- Für die Aufnahme mit Voreinstellungen entsprechend der Szene

Stellen Sie das Moduswahlrad auf SCN (Szenenwahl), wählen Sie den gewünschten Modus aus und nehmen Sie Bilder auf (Seite 39).

(Porträt)	Um Hintergründe verschwimmen zu lassen und das Motiv schärfer hervorzuheben. Um Hautfarben weicher wiederzugeben. • Stellen Sie das Objektiv in die Telefoto-Position, um den Hintergrund stärker verschwimmen zu lassen. • Sie können ein lebhaftes Bild aufnehmen, wenn Sie den Fokus auf das Auge richten, das näher beim Objektiv liegt. • Verwenden Sie die Gegenlichtblende, um Motive im Gegenlicht aufzunehmen. • Verwenden Sie die Rote-Augen-Reduzierung, wenn die Augen Ihres Motivs durch den Blitz rot werden (Seite 59).
(Sportaktion)	Um ein bewegtes Motiv mit einer schnellen Verschlusszeit aufzunehmen, sodass das Motiv stillzustehen scheint. Die Kamera nimmt kontinuierlich auf, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird. • Drücken Sie den Auslöser halb nieder, bis der richtige Moment kommt.
(Makro)	Um nahe Motive, wie z. B. Blumen, Lebensmittel usw. aufzunehmen. • Sie können Nahaufnahmen mit einem Makro-Objektiv (separat erhältlich) fotografieren. • Stellen Sie den Blitzmodus auf [Blitz Aus], wenn Sie ein Motiv in einem Abstand unter 1 m aufnehmen. • Im Makroaufnahmemodus ist die SteadyShot-Funktion nicht voll wirksam. Bessere Ergebnisse erzielen Sie mit einem Stativ. • Die kürzeste Fokusentfernung ändert sich nicht.

(Landschaft)	Für Weitwinkelaufnahmen mit hoher Schärfe und leuchtenden Farben. • Um die Offenheit der Szene zu betonen, stellen Sie das Objektiv auf Weitwinkel ein.
(Sonnenunterg.)	Um die wunderschönen Rottöne von Sonnenauf- oder -untergängen zu fotografieren.
(Nachtszene)	Für Aufnahmen von entfernten Nachtszenen, ohne die dunkle Atmosphäre der Umgebung einzubüßen. • Da die Kamera eine längere Verschlusszeit wählt, wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. • Wenn Sie eine völlig dunkle Nachtszene aufnehmen, erhalten Sie möglicherweise kein gutes Bild.
(Handgehalten bei Dämmerg)	Für Aufnahmen von Nachtszenen mit weniger Rauschen und Verschwimmen, ohne die Verwendung eines Stativs. Es wird eine Aufnahmeserie aufgenommen und mit der Bildverarbeitung werden das Verschwimmen des Motivs, das Verwackeln der Kamera und das Rauschen reduziert. • Bei den folgenden Motiven ist das Reduzieren des Verschwimmens auch mit der Einstellung [Handgehalten bei Dämmerg] weniger effizient: – Motive mit zufälligen Bewegungen – Motive, die sich zu nah an der Kamera befinden – Motive mit sich wiederholenden Mustern, wie z. B. Kacheln, und Motive mit wenig Kontrast, wie z. B. der Himmel, ein Sandstrand oder eine Rasenfläche – Motive mit ständigen Veränderungen, wie z. B. Wellen oder Wasserfälle • Im Fall von [Handgehalten bei Dämmerg] kann es bei einer flackernden Lichtquelle, wie z. B. bei Leuchtstofflampen, zu Blockrauschen kommen.
(Nachtaufnahme)	Für das Fotografieren von Porträts in Abendszenen. • Da die Kamera eine längere Verschlusszeit wählt, wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.

Aufnahmetechnik

- Wenn Sie feinere Bilder erzielen möchten, stellen Sie das Moduswahlrad auf P, A, S oder M und verwenden Sie die Kreativmodus-Funktion (Seite 136). In solchen Fällen können Sie die Belichtung, ISO usw. einstellen.

Hinweise

- Da die Kamera die Einstellung automatisch vornimmt, sind viele Funktionen nicht verfügbar, z.B. Belichtungskorrektur, ISO-Einstellung.
- Der Blitz ist bei jedem Szenenwahl-Modus auf [Blitz-Automatik] oder [Blitz Aus] eingestellt. Sie können diese Einstellungen ändern (Seite 42, 78, 129).

Schwenk-Panorama/3D 3D-Schwenkpanor.

Dieser Modus ist geeignet:

- Für die Aufnahme ausgedehnter Landschaften oder hoher Gebäude mit einem dynamischen Bildaufbau.
- Für die Aufnahme von 3D-Bildern mit einer gewissen Tiefe und deren Anzeige mit einem 3D-kompatiblen Fernsehgerät.

Stellen Sie das Moduswahlrad auf (Schwenk-Panorama) oder 3D (3D-Schwenkpanor.) und nehmen Sie Bilder auf (Seite 40).

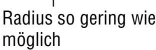
Hinweise

- Wenn Sie mit der Kamera nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit über das gesamte Motiv schwenken oder neigen können, wird im zusammengesetzten Bild ein grauer Bereich angezeigt. Bewegen Sie die Kamera in diesem Fall schnell, um ein vollständiges Panoramabild aufzunehmen.
- Da mehrere Bilder zusammengesetzt werden, wird der Bereich der Zusammensetzung nicht nahtlos aufgezeichnet. Neigen Sie die Kamera während der Aufnahme nicht nach vorn oder hinten bzw. nach rechts oder links, wenn Sie die Kamera gerade nach vorn bewegen.
- Bei schlechten Lichtbedingungen können Panoramabilder verschwommen sein oder werden möglicherweise nicht aufgezeichnet.
- Bei flackernden Lichtquellen, wie z. B. Leuchtstofflampen, ist die Helligkeit oder die Farbe des zusammengesetzten Bildes nicht immer identisch.

- Wenn der gesamte Winkel der Panoramaaufnahme und der Winkel, in dem Sie den Fokus sowie die Belichtung mit dem AE/AF-Speicher festgelegt haben, sich in Helligkeit, Farbe und Fokus sehr stark unterscheiden, ist die Aufnahme nicht erfolgreich. Überprüfen Sie in diesem Fall den Speicherwinkel, und führen Sie die Aufnahme erneut durch.
- [Schwenk-Panorama] oder [3D-Schwenkpanor.] sind nicht für die Aufnahme folgender Motive geeignet:
  – Bewegte Motive.
  – Motive, die sich zu nah an der Kamera befinden.
  – Motive mit sich wiederholenden Mustern, wie z. B. Kacheln, und Motive mit wenig Kontrast, wie z. B. der Himmel, ein Sandstrand oder eine Rasenfläche.
  – Motive mit ständigen Veränderungen, wie z. B. Wellen oder Wasserfälle.
  – Motive mit der Sonne oder elektrischen Lichtquellen usw., die viel heller als die Umgebung sind.
- [Schwenk-Panorama]- oder [3D-Schwenkpanor.]-Aufnahmen werden in den folgenden Situationen möglicherweise nicht fortgesetzt:
  – Wenn Sie die Kamera zu schnell oder zu langsam neigen oder schwenken.
  – Wenn die Kamera zu stark verwackelt.
- Die Kamera setzt die Aufnahme während der [Schwenk-Panorama]- oder [3D-Schwenkpanor.]-Aufnahme fort und der Auslöser klickt bis zum Ende der Aufnahme.
- [Autom. Portr.-Rahm.] und die Zoom-Funktion der Kamera (ZOOM) können nicht verwendet werden.

Tipps für die Aufnahme von Panoramabildern

Neigen oder schwenken Sie die Kamera in einem Bogen mit konstanter Geschwindigkeit und in der Richtung, die auf dem Bildschirm angezeigt wird. [Schwenk-Panorama] oder [3D-Schwenkpanor.] sind besser für ruhige als für sich bewegende Motive geeignet.



- Bei Schwenk-Panorama oder 3D-Schwenk-Panorama wird empfohlen, dass Sie ein Weitwinkelobjektiv verwenden.
- Neigen oder schwenken Sie die Kamera langsamer, wenn Sie ein Objektiv verwenden, das über eine große Brennweite verfügt, als wenn Sie ein Weitwinkelobjektiv verwenden.

- Legen Sie die Szene fest und drücken Sie den Auslöser halb nieder, sodass Sie den Fokus, die Belichtung und den Weißabgleich speichern.
- Wenn sich ein Bereich mit stark variierenden Formen oder Landschaft an der Bildschirmkante befindet, schlägt die Bildzusammensetzung möglicherweise fehl. Passen Sie in solch einem Fall den Bildaufbau an, sodass sich der Abschnitt in der Mitte des Bildes befindet, und führen Sie die Aufnahme dann erneut durch.

3D-Bilder

Gehen Sie wie bei Schwenk-Panorama vor. Die Kamera zeichnet dabei mehrere Bilder auf und verbindet sie zu einem 3D-Bild.
Sie können diese 3D-Bilder mit einem Fernsehgerät anzeigen, das mit 3D kompatibel ist. Einzelheiten zur 3D-Aufnahme finden Sie auf Seite 207.

Ändern der Bildgröße

Sie können die Bildgröße wählen: MENU-Taste → 📷 1 → [Panorama: Größe] oder [3D-Pan.: Bildgröße].

So stellen Sie die Schwenk- oder Neigerichtung ein

Sie können die Richtung einstellen, in der Sie die Kamera schwenken oder neigen.

Taste MENU → 📷 1 → [Panorama: Ausricht.] oder [3D-Pan.: Richtung] → Auswahl der gewünschten Einstellung

Modus Serienbild AE-Priorität

Dieser Modus ist geeignet:

- Für die Aufnahme eines sich schnell bewegenden Motivs mit Serienbildern zur Aufnahme eines Augenblicks.
- Für die Aufnahme des Gesichtsausdrucks eines Kindes, der sich mit jedem Moment ändert.

Stellen Sie das Moduswahlrad auf T⧉ (Modus Serienbild AE-Priorität), wählen Sie den gewünschten Modus aus und nehmen Sie Bilder auf (Seite 41).

- Wenn T⧉ (Tele-Zoom Serienbild AE-Prior.) ausgewählt ist, wird die Mindestvergrößerung der Kamer (ZOOM) auf 1,4-fach einstellt, und die Bildgröße wird als M oder S festgelegt.

Aufnahmetechniken

- Wenn der AF-Modus auf [Nachführ-AF] eingestellt ist, werden der Fokus und die Belichtung während der Aufnahme weiterhin angepasst. Die ISO-Empfindlichkeit kann angepasst werden.
- Im manuellen Fokusmodus oder wenn der Autofokus auf [Einzelbild-AF] eingestellt ist, können Sie die ISO-Empfindlichkeit und die Blende anpassen. Wenn [Einzelbild-AF] ausgewählt ist, wird der Fokus beim ersten Bild festgelegt.

Hinweise
- Die Gesichtserkennungs-Funktion ist deaktiviert.
- Wenn [Auto HDR] ausgewählt ist, wird der DRO-Vorgang vorübergehend entsprechend der DRO-Einstellung durchgeführt.
- Wenn T⧉ (Tele-Zoom Serienbild AE-Prior.) ausgewählt ist, können Sie [Qualität] nicht auf [RAW] oder [RAW & JPEG] einstellen.
- Unsere Messbedingungen. Die Geschwindigkeit der Serienaufnahme wird möglicherweise verlangsamt. Dies hängt von den Aufnahmebedingungen (Bildgröße, ISO-Einstellung, Hohe ISO-RM sowie der Einstellung von [Objektivkomp.: Verzerr.]) ab.

P Programmautomatik

Dieser Modus ist geeignet:

● Für die Verwendung der automatischen Belichtung unter Beibehaltung der benutzerdefinierten Einstellung für ISO-Empfindlichkeit, Kreativmodus, Dynamikbereich-Optimierer usw.

1 Stellen Sie das Moduswahlrad auf P.

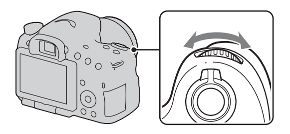
2 Stellen Sie die Aufnahmefunktionen auf die von Ihnen gewünschten Einstellungen (Seiten 109 bis 149).

- Drücken Sie die Taste ⚡, um den Blitz auszulösen.

3 Stellen Sie den Fokus ein und fotografieren Sie das Motiv.

Programmwechsel

Sie können die Verschlusszeit-Blendenwert-Kombination vorübergehend mit der richtigen Belichtung ändern, die von der verwendeten Kamera bestimmt wird. Drehen Sie das Einstellrad, um während der Fokussierung Ihre gewünschte Kombination auszuwählen.
Die Anzeige des Belichtungsmodus ändert sich in „P*“.



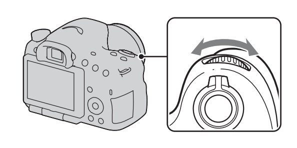
A Blendenpriorität

Dieser Modus ist geeignet:

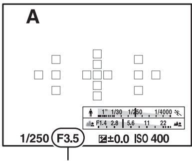
- Zur Scharfeinstellung des Motivs und Unscharfstellung von allem, was sich vor oder hinter dem Motiv befindet. Das Öffnen der Blende verkleinert den Bereich im Fokus. (Die Schärfentiefe wird geringer.)
- Zur Aufnahme der Tiefe einer Szene. Die Verringerung der Blende vergrößert den Bereich im Fokus. (Die Schärfentiefe wird stärker.)

1 Stellen Sie das Moduswahlrad auf A.

2 Stellen Sie den Blendenwert mit dem Einstellrad ein.



- Kleiner Blendenwert (größere Öffnung): je kleiner der Blendenwert, desto geringer der Bereich, der vor und/oder hinter dem Motiv scharf abgebildet wird. Größere Lichtstärke: je größer der Blendenwert, desto größer der Bereich, der vor und/oder hinter dem Motiv scharf abgebildet wird. (große Schärfentiefe)
- Sie können die Unschärfe einer Aufnahme nicht auf dem LCD-Display oder im Sucher überprüfen. Überprüfen Sie das aufgenommene Bild und stellen Sie die Blende ein.

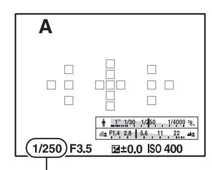


Blende (Lichtstärke)

3 Stellen Sie den Fokus ein und fotografieren Sie das Motiv.

Die Verschlusszeit wird automatisch so eingestellt, dass die richtige Belichtung erreicht wird.

- Wenn die Kamera feststellt, dass die richtige Belichtung mit dem gewählten Blendenwert nicht erreicht wird, blinkt die Verschlusszeit. Stellen Sie in einem solchen Fall die Blende neu ein.



Verschlusszeit

Aufnahmetechniken

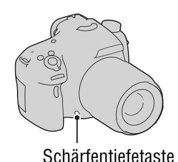
- Die Verschlusszeit kann je nach Blendenwert langsamer werden. Verwenden Sie ein Stativ, wenn die Verschlusszeit langsamer ist.
- Um den Hintergrund mehr verschwimmen zu lassen, können Sie ein Teleobjektiv oder ein Objektiv mit einem kleineren Blendenwert (helles Objektiv) verwenden.
- Sie können mit der Schärfentiefetaste das ungefähre Verschwimmen des Bildes vor der Aufnahme überprüfen.

Hinweis

- Drücken Sie die Taste ⚡, wenn Sie mit dem Blitz aufnehmen. Allerdings ändert sich die Blitzreichweite je nach Blendenwert. Prüfen Sie bei Aufnahmen mit Blitz die Blitzreichweite unter „Technische Daten".

So prüfen Sie das Verschwimmen des Hintergrundes (Schärfentiefetaste)

Das LCD-Display und der Sucher zeigen ein Bild, das mit der größten Blende aufgenommen wurde. Die Änderung der Blende wirkt sich auf die Schärfe des Motivs aus, wodurch eine Diskrepanz zwischen der Schärfe des Bildes vor der Aufnahme und der des tatsächlichen Bildes entsteht.



Während Sie die Schärfentiefetaste drücken, können Sie das Bild mit der für die tatsächliche Aufnahme verwendeten Blende sehen, sodass Sie die ungefähre Schärfe des Motivs vor der Aufnahme überprüfen können.

- Drücken Sie die Schärfentiefetaste, nachdem Sie den Fokus angepasst haben.
- Sie können die Blende im Schärfentiefemodus anpassen.

Hinweis

- Wenn [Fokusvergrößerung] der Schärfentiefetaste zugewiesen ist, stellen Sie [Taste Vorschau] im Benutzermenü ✲ (Seite 165) auf [Erg. Aufnahmevorsch.] oder [Blendenvorschau] ein.

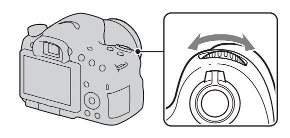
S Zeitpriorität

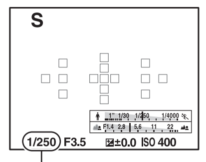
Dieser Modus ist geeignet:

- Für die Aufnahme eines bewegten Motivs in einem bestimmten Augenblick. Verwenden Sie eine kürzere Verschlusszeit, um einen Moment einer Bewegung klar und deutlich aufzunehmen.
- Bringen Sie die Dynamik und den Ablauf der Bewegung zum Ausdruck. Verwenden Sie eine längere Verschlusszeit, um eine fließende Aufnahme des bewegten Motivs zu machen.

1 Stellen Sie das Moduswahlrad auf S.

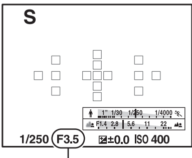
2 Wählen Sie die Verschlusszeit mit dem Einstellrad.





Verschlusszeit

3 Stellen Sie den Fokus ein und fotografieren Sie das Motiv.



Blende (Lichtstärke)

Die Blende wird automatisch so eingestellt, dass die richtige Belichtung erreicht wird.

- Wenn die Kamera feststellt, dass die richtige Belichtung mit der gewählten Verschlusszeit nicht erreicht wird, blinkt der Blendenwert. Stellen Sie in einem solchen Fall die Verschlusszeit neu ein.

Aufnahmetechniken

- Verwenden Sie ein Stativ, wenn die Verschlusszeit langsamer ist.
- Verwenden Sie bei Aufnahmen von Hallensport eine höhere ISO-Empfindlichkeit.

Hinweise

- Die Anzeige (Kameraverwacklungswarnung) wird im Auslöserprioritätsmodus nicht angezeigt.
- Je höher die ISO-Empfindlichkeit ist, umso auffälliger das Rauschen.
- Beträgt die Verschlusszeit mindestens 1 Sekunde, erfolgt die Rauschminderung (Langzeit-RM) für dieselbe Dauer wie die Verschlussöffnung nach der Aufnahme. Während dieser Zeit kann keine weitere Aufnahme durchgeführt werden.
- Drücken Sie die Taste ⚡, wenn Sie mit dem Blitz aufnehmen. Wenn Sie bei Blitzeinsatz die Blende (höhere Lichtstärke) durch Einstellen einer langsameren Verschlusszeit schließen, werden allerdings entfernte Motive nicht vom Blitzlicht erreicht.

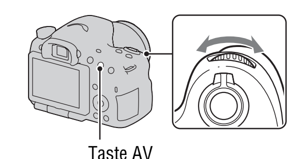
M Manuelle Belichtung

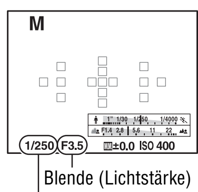
Dieser Modus ist geeignet:

- Für Aufnahmen mit der gewünschten Belichtung durch Einstellung von Verschlusszeit und Blende.

1 Stellen Sie das Moduswahlrad auf M.

2 Drehen Sie das Einstellrad zur Einstellung der Verschlusszeit, drücken Sie die AV-Taste und drehen Sie gleichzeitig das Einstellrad zur Einstellung der Blende.





Verschlusszeit

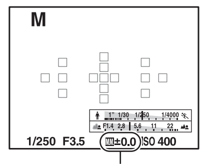
3 Fotografieren Sie nach der Einstellung der Belichtung.

- Prüfen Sie den Belichtungswert über die manuelle Messung*.
  Richtung +: Die Aufnahme wird heller.
  Richtung –: Die Aufnahme wird dunkler.

* Wenn sich die Kamera im Modus M befindet, zeigt sie, basierend auf der richtigen Belichtung, einen Unter- oder Überkorrekturwert an.

- Überprüfen Sie im Sucher-Modus den Belichtungswert anhand der Belichtungskorrekturskala (EV-Skala).

LCD-Display



Belichtungswert

Der Bildschirm im Sucher

1/250 F3.5 ISO 400

Standardbelichtung

Hinweise

- Die Anzeige (Kameraverwacklungswarnung) wird im manuellen Belichtungsmodus nicht angezeigt.
- Durch Stellen des Moduswahlrades auf M wird die ISO-Einstellung [AUTO] auf [100] eingestellt. Im M-Modus steht die ISO-Einstellung [AUTO] nicht zur Verfügung. Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit nach Bedarf ein (Seite 131).
- Drücken Sie die Taste ⚡, wenn Sie mit dem Blitz aufnehmen. Allerdings ändert sich die Blitzreichweite je nach Blendenwert. Prüfen Sie bei Aufnahmen mit Blitz die Blitzreichweite unter „Technische Daten“.

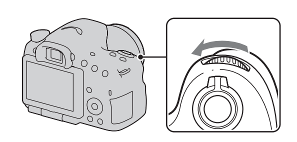
M BULB

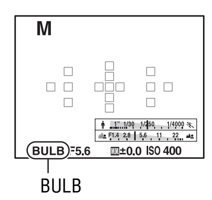
Dieser Modus ist geeignet:

- Für die Aufnahme von Lichtspuren, z.B. bei Feuerwerken.
- Für die Aufnahme von Sternenspuren.

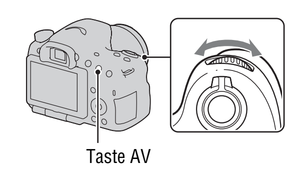
1 Stellen Sie das Moduswahlrad auf M.

2 Drehen Sie das Einstellrad nach links, bis [BULB] angezeigt wird.





3 Drücken Sie die Taste AV und drehen Sie gleichzeitig das Einstellrad zur Einstellung der Blende (Lichtstärke).



4 Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um den Fokus einzustellen.

5 Halten Sie den Auslöser für die Dauer der Aufnahme gedrückt.

Der Verschluss bleibt offen, solange der Auslöser gedrückt wird.

Aufnahmetechniken

- Verwenden Sie ein Stativ.
- Stellen Sie bei der Aufnahme von Feuerwerk usw. den Fokus im manuellen Fokusmodus auf unendlich. Wenn die Unendlich-Position des Objektivs nicht bekannt ist, passen Sie den Fokus zuerst an das Feuerwerk an, das im ungefähr gleichen Bereich gezündet wird, und nehmen Sie dann das Bild auf.

- Verwenden Sie die Kabellose Fernbedienung (separat erhältlich) (Seite 149). Durch Drücken der Taste SHUTTER auf der Kabellose Fernbedienung wird die BULB-Aufnahme ausgelöst, erneutes Drücken dieser Taste beendet die BULB-Aufnahme. Sie brauchen die Taste SHUTTER auf der Kabellose Fernbedienung nicht gedrückt halten.
- Wenn Sie eine Fernbedienung mit einer Auslöserspeicherfunktion (separat erhältlich) verwenden, können Sie den Auslöser durch Verwendung der Fernbedienung offen lassen.

Hinweise

- Deaktivieren Sie die SteadyShot-Funktion, wenn Sie ein Stativ verwenden (Seite 87).
- Je länger die Belichtungszeit ist, um so auffälliger ist das Rauschen auf der Aufnahme.
- Nach der Aufnahme erfolgt die Rauschminderung (Langzeit-RM) für denselben Zeitbetrag wie die Verschlussöffnung. Während dieser Zeit kann keine weitere Aufnahme durchgeführt werden.
- Wenn die Funktion Auslösung bei Lächeln oder Auto HDR aktiviert ist oder wenn [Bildeffekt] auf [HDR Gemälde] oder [Sattes Monochrom] eingestellt ist, können Sie die Verschlusszeit nicht auf [BULB] setzen.
- Wenn eine der Funktionen „Auslösung bei Lächeln“ oder „Auto HDR“ aktiviert oder [Bildeffekt] auf [HDR Gemälde] oder [Sattes Monochrom] eingestellt ist und die Verschlusszeit auf [BULB] gesetzt ist, wird die Verschlusszeit zeitweilig auf 30 Sekunden gesetzt.
- Es wird empfohlen, die BULB-Aufnahme zu starten, nachdem die Temperatur der Kamera gesunken ist, um zu verhindern, dass sich die Qualität des Bildes verschlechtert.

Einstellung der Filmaufnahme

Unkomplizierte Aufnahme von Filmen

Die Filmaufnahme kann mit jedem Belichtungsmodus gestartet werden. Die Verschlusszeit und der Blendenwert werden automatisch angepasst.

Drücken Sie die Taste MOVIE, um die Aufnahme zu starten (Seite 33).

Aufnahmetechniken

- Starten Sie die Aufnahme, nachdem Sie den Fokus angepasst haben.
- Die folgenden Einstellungen, die während der Standbildaufnahme eingestellt wurden, können übernommen werden.
  - ISO
  - Weißabgleich
  - Kreativmodus
  - Belichtungskorrektur
  - AF-Feld
  - Messmodus
  - Gesichtserkennung
  - Objektverfolgung
  - Dynamikbereich-Optimierer
  - Objektivkomp.: Schatt.
  - Objektivkomp.: Farbabw.
  - Objektivkomp.: Verzerr.
  - Bildeffekt
- ISO, Belichtungskorrektur, Objektverfolgung oder AF-Bereich können während der Filmaufnahme angepasst werden.
- Wenn Sie [AF-Speicher] der Taste AEL oder ISO zuordnen, können Sie den Fokus speichern, indem Sie diese Tasten im Autofokus-Modus drücken.

Hinweise
- Im Filmaufnahmemodus ist der Aufnahmebereich (Blickwinkel) enger als bei Standbildern.
- Wenn auf dem LCD-Display der Bildschirm [Für Sucher] angezeigt wird, schaltet das LCD-Display zum Bildschirm [Alle Infos anzeigen] um, wenn die Filmaufnahme gestartet wird.

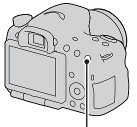
- Nehmen Sie keine starke Lichtquelle, wie z. B. die Sonne, auf. Der interne Mechanismus der Kamera könnte sonst beschädigt werden.
- Wenn Sie Filme im AVCHD-Format auf einen Computer importieren, verwenden Sie „PlayMemories Home“ (Seite 66, 180).
- Wenn Sie die Aufnahme für sehr lange Zeit durchführen, steigt die Temperatur der Kamera und die Bildqualität kann sich verschlechtern.
- Wenn die Markierung [!] angezeigt wird, ist die Temperatur der Kamera zu hoch. Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis die Temperatur der Kamera sinkt. Wenn Sie die Aufnahme fortsetzen, wird die Kamera automatisch ausgeschaltet.
- Da die Verschlusszeit und die Blende automatisch eingestellt werden, ist die Verschlusszeit bei hellen Bedingungen kürzer und die Bewegung des Motivs ist möglicherweise nicht ganz fließend. Wenn Sie den manuellen Fokus auswählen und die Verschlusszeit oder Blende einstellen, erreichen Sie unter Umständen eine fließendere Bewegung (Seite 105).
- Für die Aufnahme von Filmen kann eine ISO-Empfindlichkeit zwischen ISO 100 und ISO 3200 gewählt werden. Wenn Sie die Filmaufzeichnung mit dem Wert ISO 3200 oder höher starten, wird die ISO-Empfindlichkeit auf ISO 3200 eingestellt. Nach der Aufnahme des Films wird die ISO-Empfindlichkeit wieder auf den ursprünglichen Wert zurückgesetzt.
- Wenn ISO auf [Multiframe-Rauschm.] gestellt ist, wird vorübergehend [AUTO] ausgewählt.
- [Weichzeichnung], [HDR Gemälde], [Sattes Monochrom] oder [Miniatur] können unter Bildeffekt nicht ausgewählt werden. Sobald die Filmaufnahme beginnt, wird der Bildeffekt vorübergehend auf [Aus] eingestellt.
- [Klarbild-Zoom] kann nicht während Filmaufnahmen verwendet werden.

Digitaler Zoom

Sie können den digitalen Zoom bei Filmaufnahmen verwenden. Die Qualität nimmt dabei jedoch ab, da eine Bildverarbeitung durchgeführt wird.

1 Drücken Sie die Taste ZOOM.

- Die digitale Zoom ist auch dann bei Filmaufnahmen verfügbar, wenn [Digitalzoom] im 📷 Menü für Standbildaufnahmen auf [Aus] eingestellt ist.



Taste ZOOM

2 Vergrößern Sie das Bild mit ◄/► auf dem Steuerschalter bis zum gewünschten Zoom-Faktor.

- Der Zoom-Faktor kann bis 4-fach eingestellt werden.

Filmaufnahme mit angepasster Verschlusszeit und Blende

Sie können Filme mit angepasster Verschlusszeit und Blende aufnehmen und so die Hintergrund-Defokussierung oder Fluidität nach Bedarf steuern.

1 Stellen Sie den Fokusmodusschalter auf MF (Seite 116).

2 Stellen Sie das Moduswahlrad auf (Film).

3 Wählen Sie den gewünschten Modus mit ▲/▼ auf dem Steuerschalter und drücken Sie dann die Mitteltaste des Steuerschalters.

- Um den Modus zu ändern, drücken Sie die Taste Fn und wählen dann einen anderen Modus aus.

4 Passen Sie die Verschlusszeit und den Blendenwert mit dem Einstellrad an.

5 Stellen Sie den Fokus ein und drücken Sie dann die Taste MOVIE, um die Aufnahme zu starten.

P (Programmautomatik) (94)	Ermöglicht die Aufnahme mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert). Die übrigen Einstellungen können manuell angepasst und Ihre Einstellungswerte gespeichert werden.
A (Blendenpriorität) (95)	Ermöglicht die Aufnahme nach der manuellen Einstellung des Blendenwerts mit dem Einstellrad.

S (Zeitpriorität) (97)	Ermöglicht die Aufnahme nach der manuellen Einstellung der Verschlusszeit mit dem Einstellrad.
M (Manuelle Belichtung) (99)	Ermöglicht die Aufnahme nach der manuellen Einstellung der Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert) mit dem Einstellrad.

Dateiformat

Taste MENU → 1 → [Dateiformat] → Auswahl des gewünschten Formats

AVCHD	Aufnahme von 60i/50i- bzw. 24p/25p-Filmen und von 60p/50p-Filmen im AVCHD-Format. Dieses Dateiformat ist für die Anzeige von Filmen mit einem High-Definition-Fernsehgerät geeignet. Mithilfe der mitgelieferten Software „PlayMemories Home“ können Sie eine Blu-ray-Disc, eine AVCHD-Disc oder eine DVD-Video-Disc erstellen. • 60i/50i-Filme werden mit 60 Feldern/Sekunde bzw. mit 50 Feldern/Sekunde aufgezeichnet. Sowohl 60i- als auch 50i-Filme nutzen das Interlace-Abtastsystem, Dolby Digital-Audio und das AVCHD-Format. • 24p/25p-Filme werden mit 24 Bildern/Sekunde bzw. mit 25 Bildern/Sekunde aufgezeichnet. Sowohl 24p- als auch 25p-Filme nutzen das progressive Abtastsystem, Dolby Digital-Audio und das AVCHD-Format. • 60p/50p-Filme werden mit 60 Bildern/Sekunde bzw. mit 50 Bildern/Sekunde aufgezeichnet. Sowohl 60p- als auch 50p-Filme nutzen das progressive Abtastsystem und Dolby Digital-Audio.
MP4	Nimmt Filme im mp4-Format (AVC) auf. Dieses Format eignet sich für Internetuploads, E-Mail-Anhänge usw. • Filme werden im MPEG-4-Format mit etwa 30 Bildern/Sekunde aufgezeichnet, wobei das progressive Abtastsystem, AAC-Audio und das mp4-Format verwendet werden. • Mit der mitgelieferten Software „PlayMemories Home“ können Sie keine Disc auf Basis von Filmen erstellen, die in diesem Format aufgezeichnet wurden.

Aufnahmeeinstellung

Je größer die durchschnittliche Bitrate, desto höher ist die Bildqualität.

Taste MENU → 🎞 1 → [Aufnahmeeinstellung] → Auswahl der gewünschten Größe

[Dateiformat]: [AVCHD]

Dateiformat	Durch-schnittliche Bitrate	Aufnahme
60i 24M(FX)* 50i 24M(FX)**	24 Mbit/s	Aufnahme von Filmen in hoher Bildqualität im Format 1920 × 1080 (60i/50i).
60i 17M(FH)* 50i 17M(FH)**	17 Mbit/s	Aufnahme von Filmen in Standardbildqualität im Format 1920 × 1080 (60i/50i).
60p 28M(PS)* 50p 28M(PS)**	28 Mbit/s	Aufnahme von Filmen in höchster Bildqualität im Format 1920 × 1080 (60p/50p).
24p 24M(FX)* 25p 24M(FX)**	24 Mbit/s	Aufnahme von Filmen in hoher Bildqualität im Format 1920 × 1080 (24p/25p). Dies ermöglicht die Aufnahme von Filmen in Kinoqualität.
24p 17M(FH)* 25p 17M(FH)**	17 Mbit/s	Aufnahme von Filmen in Standardbildqualität im Format 1920 × 1080 (24p/25p). Dies ermöglicht die Aufnahme von Filmen in Kinoqualität.

[Dateiformat]: [MP4]

Dateiformat	Durch-schnittliche Bitrate	Aufnahme
1440×1080 12M	12 Mbit/s	Aufnahme von Filmen im Format 1440 × 1080.
VGA 3M	3 Mbit/s	Aufnahme von Filmen im Format VGA.

* 1080 60i-kompatibles Gerät

** 1080 50i-kompatibles Gerät

Hinweise

- Filme, die mit einer der Einstellungen [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)], [60i 24M(FX)]/[50i 24M(FX)] oder [24p 24M(FX)]/[25p 24M(FX)] unter [Aufnahmeeinstellung] aufgenommen wurden, werden durch „PlayMemories Home“ für die Erstellung einer AVCHD-Aufnahme-Disc konvertiert. Diese Umwandlung kann lange dauern. Außerdem können keine Discs in der ursprünglichen Bildqualität erstellt werden. Wenn Sie die ursprüngliche Bildqualität wünschen, müssen Sie Ihre Filme auf einer Blu-ray-Disc speichern.

- Wenn Sie 60p/50p- oder 24p/25p-Filme mit einem Fernsehgerät anschauen möchten, benötigen Sie ein Fernsehgerät, das mit 60p/50p oder 24p/25p kompatibel ist. Wenn Sie ein nicht kompatibles Fernsehgerät verwenden, werden die Filme in 60i/50i umgewandelt und an das Fernsehgerät ausgegeben.

Audioaufnahme

Wenn Sie Filme aufzeichnen, wird möglicherweise das Betriebsgeräusch der Kamera oder des Objektivs aufgezeichnet. Sie können die Filme ohne Ton aufzeichnen.

Taste MENU → 🎞 1 → [Audioaufnahme] → [Aus]

Wenn der Fokusmodus auf den manuellen Fokus eingestellt ist, können Sie die Aufnahme des Betriebsgeräusches des Objektivs beim Autofokus deaktivieren (Seite 116).

Reduzierung des Windgeräuschs

Sie können das Windgeräusch reduzieren, indem Sie die über das eingebaute Mikrofon eingespeisten Tieftöne verringern.

Taste MENU → 🎞 1 → [Windgeräuschreduz.] → [Ein]

Hinweise

- Wenn Sie diese Option auf [Ein] einstellen, werden einige Tieftöne möglicherweise zu leise aufgenommen. Stellen Sie sie auf [Aus] ein, wenn kein Wind vorhanden ist.
- Wenn ein externes Mikrofon (separat erhältlich) verwendet wird, hat diese Funktion keine Auswirkungen.

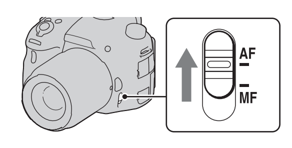
Einstellung des Fokus

Der Fokus kann auf 2 Arten eingestellt werden: Autofokus und manueller Fokus.
Das Verfahren für die Umschaltung zwischen Autofokus und manuellem Fokus hängt vom Objektiv ab.

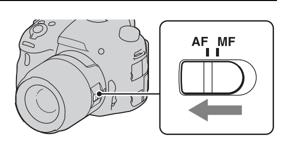
Objektivtyp	Zu verwendender Schalter	Umschaltung auf Autofokus	Umschaltung auf manuellen Fokus
Objektiv ausgestattet mit Fokusmodus-schalter	Objektiv (Fokusmodus-schalter an der Kamera immer auf AF stellen.)	Stellen Sie den Fokusmodusschalter am Objektiv auf AF.	Stellen Sie den Fokusmodusschalter am Objektiv auf MF.
Objektiv nicht mit Fokusmodus-schalter ausgestattet	Kamera	Fokusmodusschalter an der Kamera auf AF stellen.	Fokusmodusschalter an der Kamera auf MF stellen.

Autofokus

1 Fokusmodusschalter an der Kamera auf AF stellen.

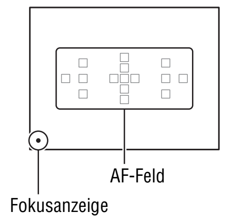


2 Wenn das Objektiv mit einem Fokusmodusschalter ausgestattet ist, stellen Sie diesen auf AF.



3 Drücken Sie den Auslöser zur Hälfte nach unten, um den Fokus zu überprüfen, und machen Sie die Aufnahme.

- Wenn der Fokus bestätigt wird, wechselt die Fokusanzeige auf ● oder (◉) (siehe unten).
- Das AF-Feld, für das der Fokus bestätigt wurde, wird grün.



Hinweis

- Solange die Kamera eine automatische Fokussierung vornimmt, darf der sich drehende Fokussierring nicht berührt werden.

Aufnahmetechnik

- Zur Auswahl des AF-Fokussierfeldes stellen Sie [AF-Feld] ein (Seite 113).

Fokusanzeige

Fokusanzeige	Status
● leuchtet	Schärfe gespeichert. Aufnahmebereit.
(◉) leuchtet	Schärfe bestätigt. Der Brennpunkt folgt einem bewegten Motiv. Aufnahmebereit.
( ) leuchtet	Scharfeinstellung läuft. Sie können den Verschluss nicht auslösen.
● blinkt	Scharfeinstellung nicht möglich. Der Verschluss ist gesperrt.

Motive, die eine spezielle Fokussierung erfordern

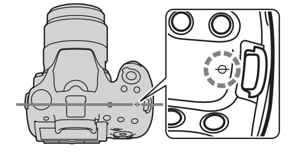
Bei Autofokusbetrieb lassen sich folgende Motive nur schwer fokussieren. Verwenden Sie in solchen Fällen den Fokusspeicher (Seite 111) oder die manuelle Fokussierung (Seite 116).

- Kontrastarme Motive, wie z.B. blauer Himmel oder eine weiße Wand.
- Zwei unterschiedlich weit entfernte Motive, die sich im AF-Feld überlappen.
- Motive mit sich wiederholenden Mustern, wie z.B. Gebäudefassaden.
- Sehr helle oder glitzernde Motive, wie z.B. die Sonne, die Karosserie eines Autos oder Wasseroberflächen.
- Unzureichendes Umlicht.

So messen Sie die genaue Entfernung zum Motiv

Die Markierung ⊖ im oberen Bereich der Kamera zeigt die Position des Bildssensors*. Wenn Sie die genaue Entfernung zwischen der Kamera und dem Motiv messen, nehmen Sie auf die Position der horizontalen Linie Bezug.

* Der Bildsensor ist der Teil der Kamera, der die Rolle des Films übernimmt.



Hinweis

- Liegt das Motiv näher als die minimale Aufnahmeentfernung des angebrachten Objektivs, kann die Schärfe nicht bestätigt werden. Halten Sie genügend Abstand zwischen Motiv und Kamera.

Fokusspeicher

1 Bringen Sie das Motiv in das AF-Feld, und drücken Sie den Auslöser halb nieder.

Der Fokus wird gespeichert.

- Setzen Sie [AF-Modus] auf [Einzelbild-AF].



2 Halten Sie den Auslöser halb niedergedrückt, und bringen Sie das Motiv wieder in die Ausgangsstellung, um den Bildausschnitt neu festzulegen.



3 Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.

AF-Modus

Taste Fn → AF-A (AF-Modus) → Auswahl der gewünschten Einstellung

AF-S (Einzelbild-AF)	Die Kamera fokussiert und der Fokus wird gespeichert, wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken.
AF-A (Automatischer AF)	Der [AF-Modus] wechselt entsprechend der Bewegung des Motivs zwischen Einzelbild-AF und Nachführ-AF. Wenn Sie den Auslöser bei einem bewegungslosen Motiv halb niederdrücken und halten, wird der Fokus gespeichert, und bei sich bewegendem Motiv führt die Kamera den Fokus nach.
AF-C (Nachführ-AF)	Die Kamera führt den Fokus nach, wenn der Auslöser halb niedergedrückt gehalten wird. • Die Signaltöne ertönen nicht, wenn das Motiv fokussiert ist. • Der Fokusspeicher kann nicht verwendet werden.

Aufnahmetechniken

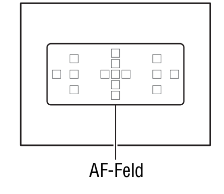
- Verwenden Sie [Einzelbild-AF], wenn sich das Motiv nicht bewegt.
- Verwenden Sie [Nachführ-AF], wenn sich das Motiv bewegt.

Hinweise

- [Automatischer AF] wird ausgewählt, wenn der Belichtungsmodus auf Intelligente Automatik, Überlegene Automatik oder einen der folgenden Szenenwahlmodi eingestellt ist: [Porträt], [Landschaft], [Sonnenunterg.], [Nachtszene], [Nachtaufnahme] oder [Handgehalten bei Dämmerg].
- [Einzelbild-AF] wird ausgewählt, wenn der Belichtungsmodus auf Schwenk-Panorama, 3D-Schwenk-Panorama oder [Makro] in der Szenenwahl eingestellt ist.
- [Nachführ-AF] wird ausgewählt, wenn der Belichtungsmodus bei der Szenenwahl auf [Sportaktion] eingestellt ist oder die Funktion „Auslösung bei Lächeln“ verwendet wird.

AF-Feld

Wählen Sie das gewünschte AF-Feld, das für die Aufnahmebedingungen oder Ihre Wünsche geeignet ist. Das AF-Feld, in dem der Fokus bestätigt wurde, wird grün und die anderen AF-Felder verschwinden.



Fn-Taste → (AF-Feld) → Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus

(Breit)	Die Kamera ermittelt, welches der 15 AF-Felder zur Fokussierung verwendet wird.
(Feld)	Wählen Sie mit dem Steuerschalter aus der linken, rechten oder mittleren Zone die Zone aus, für die Sie den Fokus aktivieren möchten. Die Kamera ermittelt, welches der AF-Felder in der ausgewählten Zone zur Fokussierung verwendet wird. Drücken Sie die Taste AF, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen und anschließend die gewünschte Zone auszuwählen.
(Spot)	Die Kamera benutzt ausschließlich das im mittleren Bereich angeordnete AF-Feld.
(Lokal)	Wählen Sie mit dem Steuerschalter aus 15 AF-Feldern das Feld aus, für das Sie den Fokus aktivieren möchten. Drücken Sie die Taste AF, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen und das gewünschte Feld auszuwählen.

Hinweise

- [AF-Feld] wird auf [Breit] fixiert, und Sie können keine anderen Einstellungen auswählen, wenn der Belichtungsmodus auf Intelligente Automatik, Überlegene Automatik oder Szenenwahl eingestellt ist oder wenn die Funktion der Objektverfolgung verwendet oder die Auslösung bei Lächeln aktiviert ist.
- Das AF-Feld leuchtet eventuell nicht auf, wenn Sie eine Serienaufnahme durchführen oder den Auslöser ohne Pause ganz niederdrücken.
- Wenn [Objektverfolgung] auf [Ein] eingestellt ist, wird der Einstellungsbildschirm für die Optionen [Feld] oder [Lokal] nicht durch Druck auf die Taste AF angezeigt.

AF-Hilfslicht

Mit dem AF-Hilfslicht kann ein schwach beleuchtetes Motiv fokussiert werden.

Taste MENU → 📷 2 → [AF-Hilfslicht] → Auswahl der gewünschten Einstellung

- Da der eingebaute Blitz der Kamera als AF-Hilfslicht verwendet wird, drücken Sie die Taste ⚡, um den Blitz zu öffnen.

- Das AF-Hilfslicht funktioniert nicht, wenn [AF-Modus] auf AF-C (Nachführ-AF) gestellt ist, oder sich das Motiv im AF-A (Automatischer AF) bewegt. (Die Anzeige (◉) oder ( ) leuchtet auf.)
- Das AF-Hilfslicht funktioniert mit Fokuslängen von 300 mm oder länger möglicherweise nicht.
- Wenn ein externes Blitzlicht (separat erhältlich) angebracht wird, das mit einem AF-Hilfslicht ausgestattet ist, wird das AF-Hilfslicht des externen Blitzlichts verwendet. Drücken Sie den eingebauten Blitz nach unten.
- Das AF-Hilfslicht funktioniert nicht, wenn [Auslös. bei Lächeln] auf [Ein] gesetzt ist.

Objektverfolgung

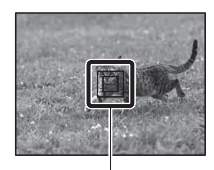
Fokussierung eines bewegten Motivs, solange dieses verfolgt wird. Die Funktion der Objektverfolgung ist in der Standardeinstellung auf [Ein] eingestellt.

1 Drücken Sie die Mitteltaste des Steuerschalters auf der Anzeige der Aufnahmeinformationen.

Daraufhin wird ein Zielrahmen angezeigt.

- Drücken Sie zur Deaktivierung der Objektverfolgung die Taste Fn und stellen Sie die Funktion dann auf [Aus] ein.

2 Richten Sie den Zielrahmen an dem zu verfolgenden Motiv aus und drücken Sie dann die Mitteltaste des Steuerschalters.


Zielrahmen

Die Kamera beginnt mit der Verfolgung des Motivs.

- Drücken Sie zum Aufheben dieser Verfolgungsfunktion die Mitteltaste erneut.

3 Drücken Sie den Auslöser, um das Motiv aufzunehmen.

Hinweise

- Die Verfolgung kann in den folgenden Situationen schwierig sein:
  – Das Motiv bewegt sich zu schnell.
  – Das Motiv ist zu klein oder groß.
  – Der Kontrast zwischen dem Motiv und dem Hintergrund ist schwach.
  – Das Motiv ist schwach beleuchtet.
  – Das Umgebungslicht ändert sich.
- Die Funktion der Objektverfolgung kann nicht verwendet werden, wenn der Belichtungsmodus auf Schwenk-Panorama, 3D-Schwenk-Panorama, Serienaufnahme AE-Priorität oder [Handgehalten bei Dämmerg] in der Szenenwahl eingestellt oder die Funktion der manuellen Fokussierung ausgewählt ist.
- Die Kamera bricht die Verfolgung eines Motivs ab, sobald sich dieses aus dem Blickfeld des Bildschirms bewegt.

Bevorzugtes Verfolgen des Gesichts

Sie können auswählen, ob ein bestimmtes Gesicht bevorzugt verfolgt werden soll, wenn die Kamera dieses Gesicht bei der Objektverfolgung erkennt.

Taste MENU → ☼ 4 → [Gesichtsverfolgung] → [Ein]

Wenn das Gesicht nicht auf dem Bildschirm sichtbar ist, verfolgt die Kamera den Körper, und wenn es sichtbar ist, verfolgt sie das Gesicht. Wenn die angezielte Person während der Verfolgung durch die Kamera aus dem Blickfeld des Bildschirms verschwindet und anschließend wieder zurückkehrt, fokussiert die Kamera erneut dieses Gesicht.

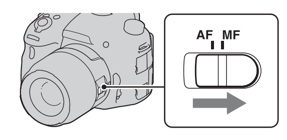
- Wenn die Kamera ein Gesicht mit der Objektverfolgung bei aktivierter Auslösung bei Lächeln verfolgt, wird das Gesicht zum Ziel der Lächelerkennung.

- Legen Sie das erkannte Gesicht als Ziel fest, auch wenn [Gesichtsverfolgung] auf [Aus] eingestellt ist, verfolgt die Kamera den Körper, wenn das Gesicht nicht sichtbar ist. Wenn die angezielte Person während der Verfolgung durch die Kamera aus dem Blickfeld des Bildschirms verschwindet und anschließend wieder zurückkehrt, fokussiert die Kamera erneut dieses Gesicht.

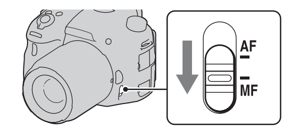
Manuelle Fokussierung

Erweist es sich im Autofokus-Modus als schwierig, den korrekten Fokus zu erzielen, können Sie den Fokus manuell einstellen.

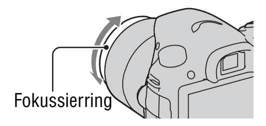
1 Stellen Sie den Fokusmodusschalter am Objektiv auf MF.



2 Wenn das Objektiv nicht mit einem Fokusmodusschalter ausgestattet ist, stellen Sie den Fokusmodusschalter an der Kamera auf MF.



3 Drehen Sie den Fokussierring des Objektivs, um die Schärfe einzustellen.



Hinweise

- Bei Verwendung des breiten AF-Feldes wird das mittlere Feld für die Fokussierung verwendet. Wird das einfache AF-Feld verwendet, wird ein typischer Bereich des ausgewählten Feldes genutzt, und bei Verwendung des lokalen AF-Feldes wird ein mit dem Steuerschalter ausgewähltes Feld verwendet.
- Wenn Sie ein Teleobjektiv (separat erhältlich) usw. verwenden, lässt sich der Fokussierring möglicherweise nicht leicht drehen.
- Der richtige Fokus wird im Sucher nicht erreicht, wenn die Dioptrien im Suchermodus nicht korrekt eingestellt sind (Seite 29).

- Achten Sie darauf, dass der Fokusmodusschalter bei der manuellen Fokussierung auf MF eingestellt ist. Drehen Sie den Fokussierring nicht, wenn MF nicht eingestellt ist. Wenn Sie den Fokussierring mit Gewalt drehen, ohne vorher zu MF gewechselt zu haben, kann der Fokussierring beschädigt werden.

Direkte manuelle Fokussierung

Wenn ein Objektiv, das mit der Möglichkeit zur direkten manuellen Fokussierung ausgestattet ist, angebracht und [AF-Modus] auf [Einzelbild-AF] oder [Automatischer AF] eingestellt wird, können Sie Feineinstellungen nach dem Speichern des Fokus mit dem Fokussierring vornehmen. Sie können schnell auf ein Motiv fokussieren anstatt von Anfang an den manuellen Fokus zu verwenden. Dies ist besonders in Fällen wie Makroaufnahmen nützlich.

Kantenanhebung

Sie können bei der manuellen Fokussierung den Umriss fokussierter Bereiche in einer bestimmten Farbe hervorheben. Diese Funktion ermöglicht eine einfache Überprüfung des Fokus.

Taste MENU → ✲ 2 → [Kantenanhebungsstufe] → Auswahl der gewünschten Einstellung

Hinweise
- Da die im Fokus scharfen Bereiche von der Kamera bestimmt werden, variiert die Kantenanhebungsstufe je nach Motiv, Aufnahmesituation oder verwendetem Objektiv.
- Der Umriss der fokussierten Bereiche wird nicht hervorgehoben, wenn die Kamera über ein HDMI-Kabel angeschlossen ist.

Einstellung der für die Kantenanhebungsfunktion zu verwendenden Farbe

Sie können bei der manuellen Fokussierung die für die Kantenanhebungsfunktion zu verwendende Farbe festlegen.

Taste MENU → ✲ 2 → [Kantenanhebungsfarbe] → Auswahl der gewünschten Einstellung

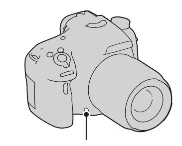
Hinweis
- Diese Option kann nicht festgelegt werden, wenn [Kantenanhebungsstufe] auf [Aus] eingestellt ist.

Fokusvergrößerung

Sie können den Fokus überprüfen, indem Sie das Bild vor der Aufnahme vergrößern.

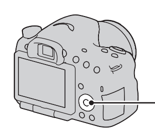
1 Taste MENU → ✲ 3 → [Taste Vorschau] → [Fokusvergrößerung]

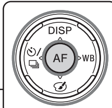
2 Drücken Sie die Taste Fokusvergrößerung.



Taste Fokusvergrößerung

3 Drücken Sie die Taste Fokusvergrößerung erneut, um das Bild zu vergrößern, und wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ auf dem Steuerschalter den Bereich aus, den Sie vergrößern möchten.





- Mit jedem Drücken der Taste Fokusvergrößerung ändert sich die Vergrößerungsskalierung folgendermaßen: Vollständige Anzeige → ca. ×4,8 → ca. ×9,5

4 Überprüfen Sie den Fokus und passen Sie ihn an.

- Drehen Sie den Fokussierring, um den Fokus im manuellen Fokusmodus anzupassen.
- Wenn Sie die Taste AF drücken, wird der vergrößerte Bereich wieder zentriert.
- Die Funktion Fokusvergrößerung wird aufgehoben, wenn Sie den Auslöser halb nieder drücken.

5 Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um das Bild zu fotografieren.

- Sie können Bilder aufzeichnen, wenn ein Bild vergrößert wurde, das aufgezeichnete Bild richtet sich aber nach der vollständigen Anzeige.
- Die Funktion Fokusvergrößerung wird nach der Aufnahme wieder freigegeben.

Erkennen von Gesichtern

Gesichtserkennung

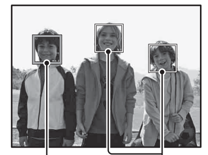
Die Kamera erkennt Gesichter, passt den Fokus und die Belichtung an, führt eine Bildverarbeitung durch und passt die Blitzeinstellungen an.

Fn-Taste → (Lächel-/Ges.-Erk.) → Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus

Gesichtserk. Aus	Schaltet die Gesichtserkennung aus.
Gesichtserkennung Ein (registr. Gesicht)	Aktiviert die Gesichtserkennung und behandelt Gesichter, die in [Gesichtsregistrierung] (Seite 120) registriert wurden, mit Vorrang.
Gesichtserk. Ein	Aktiviert die Gesichtserkennung, konzentriert sich jedoch nicht auf erkannte Gesichter.
Auslös. bei Lächeln	Erkennt automatisch ein Lächeln und löst die Aufnahme aus.

Der Gesichtserkennungsrahmen

Wenn die Kamera Gesichter erkennt, erscheinen graue Gesichtserkennungsrahmen. Wenn die Kamera feststellt, dass der Autofokus möglich ist, werden die Gesichtserkennungsrahmen weiß. Wenn Sie den Auslöser halb nieder drücken, werden die Gesichtserkennungsrahmen grün.



- Wenn sich ein Gesicht nicht innerhalb des verfügbaren AF-Feldes befindet, wenn Sie den Auslöser halb nieder drücken, wird das für die Fokussierung verwendete AF-Feld grün.
- Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, wählt die Kamera automatisch ein Gesicht mit Priorität und der entsprechende Gesichtserkennungsrahmen wird weiß. Gesichter, die mit [Gesichtsregistrierung] registriert wurden, werden violett umrahmt.

Aufnahmetechnik

- Bauen Sie das Motiv so auf, dass sich der Gesichtserkennungsrahmen und das AF-Feld überlagern.

Hinweise
- Die Gesichtserkennungsfunktion kann nicht verwendet werden, wenn der Belichtungsmodus auf Schwenk-Panorama, 3D-Schwenk-Panorama oder Serienaufnahme AE-Priorität eingestellt ist.
- Es können bis zu 8 Gesichter erkannt werden.
- Abhängig von den Aufnahmebedingungen erkennt die Kamera möglicherweise keine Gesichter oder erkennt möglicherweise ein anderes Objekt.

Gesichtsregistrierung

Die Kamera erkennt Gesichter, deren Informationen zuvor registriert wurden.

1 Taste MENU → ⚙ 4 → [Gesichtsregistrierung] → [Neuregistrierung]

2 Richten Sie den Führungsrahmen an dem zu registrierenden Gesicht aus und drücken Sie den Auslöser.

3 Wählen Sie [Eingabe] mit ▲ auf dem Steuerschalter aus, und drücken Sie dann die Mitteltaste des Steuerschalters.

- Es können bis zu 8 Gesichter Ihrer Motive registriert werden.
- Nehmen Sie das Gesicht frontal an einem gut beleuchteten Ort auf. Das Gesicht wird möglicherweise nicht richtig registriert, wenn Sie es mit einem Hut, einer Maske, Sonnenbrille usw. verdecken.

Ändern der Priorität von zuvor registrierten Gesichtern

Wenn Sie mehrere Gesichter registriert haben, wird die Reihenfolge der Priorität festgelegt. Sie können diese Reihenfolge ändern.

MENU-Taste → ⚙ 4 → [Gesichtsregistrierung] → [Änderung der Reihenfolge] → Wählen Sie ein Gesicht aus, für das die Priorität und die Prioritätsstufe geändert werden sollen

Löschen eines registrierten Gesichts

Sie können ein registriertes Gesicht löschen.

MENU-Taste → ⚙ 4 → [Gesichtsregistrierung] → [Löschen] → Wählen Sie das zu löschende Gesicht aus

- Mit der Auswahl von [Alle Lösch.] können alle registrierten Gesichter gleichzeitig gelöscht werden.

Hinweise

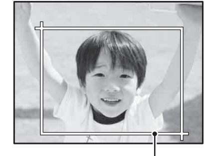
- Selbst wenn Sie die [Löschen] auswählen, bleiben die Daten registrierter Gesichter in der Kamera gespeichert. Wenn Sie diese Daten ebenfalls in der Kamera löschen möchten, wählen Sie [Alle Lösch.] aus.
- Das registrierte Gesicht wird selbst dann nicht gelöscht, wenn Sie [Initialisieren] verwenden.

Autom. Portr.-Rahm.

Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt und aufnimmt, wird die Aufnahme automatisch passend beschnitten. Das ursprüngliche und das beschnittene Bild werden gespeichert.

- wird grün, wenn die Beschneidungsfunktion im Modus Live View verfügbar ist.
- Der Rahmen für die Beschneidung wird nach der Aufnahme auf em Bildkontrollbildschirm dargestellt.

Bildkontrollbildschirm



Beschnittener Bereich

Ändern der Einstellung von [Autom. Portr.-Rahm.]

Die Standardeinstellung ist Auto.

Fn-Taste → (Autom. Portr.-Rahm.) → Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus

Hinweise

- Der automatische Porträtrahmen kann nicht verwendet werden, wenn der Belichtungsmodus in der Szenenwahl auf Schwenk-Panorama, 3D-Schwenk-Panorama oder Serienaufnahme AE-Priorität, Film oder [Handgehalten bei Dämmerg], [Sportaktion] einstellt ist.
- Das beschnittene Bild weist möglicherweise nicht die optimale Komposition auf. Dies hängt von den Aufnahmebedingungen ab.

- Wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt ist, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Diese Funktion kann nicht in Verbindung mit den folgenden Funktionen verwendet werden: Serienaufnahme, Einzelreihe, [Multiframe-Rauschm.], [Auto HDR], die Zoom-Funktion der Kamera (ZOOM), manuelle Fokussierung oder [Weichzeichnung], [HDR Gemälde], [Sattes Monochrom], [Miniatur] in Bildeffekt.

Auslös. bei Lächeln

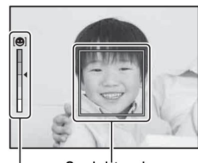
Wenn die Kamera ein Lächeln erkennt, wird der Auslöser automatisch ausgelöst.

1 Fn-Taste → (Lächel-/Ges.-Erk.) → [Auslös. bei Lächeln Ein: Normales Lächeln] → Wählen Sie die gewünschte Empfindlichkeit für die Lächelerkennung mit ◄/► auf dem Steuerschalter aus.

Sie können die Empfindlichkeit der Funktion Auslösung bei Lächeln zum Erkennen von Lächeln auf eine der 3 folgenden Optionen einstellen: (Leichtes Läch.), (Norm. Lächeln) und (Starkes Lächeln).

- Wenn Auslösung bei Lächeln aktiviert ist, erscheint die Empfindlichkeitsanzeige für die Lächelerkennung im Bildschirm.

2 Warten Sie auf die Erkennung eines Lächelns.



Die Kamera erkennt ein Lächeln und der Fokus wird bestätigt. Wenn die Lächelstufe den Punkt ◀ der Anzeige übersteigt, nimmt die Kamera automatisch Bilder auf.

- Wenn die Kamera die Zielgesichter erkennt, erscheinen orangefarbene Gesichtserkennungsrahmen um die Gesichter herum. Die Gesichtserkennungsrahmen werden grün, wenn diese Motive im Fokus sind.
- Wenn [Autom. Portr.-Rahm.] auf [Auto] eingestellt ist, wird das Bild automatisch zu einer geeigneten Komposition beschnitten.

3 Um die Aufnahme zu stoppen, Fn-Taste → (Lächel-/ Ges.-Erk.) → Wählen Sie eine andere Option als [Auslös. bei Lächeln] aus.

Aufnahmetechniken

- Um auf das Lächeln zu fokussieren, überlagern Sie den Gesichtserkennungsrahmen und das AF-Feld.
- Decken Sie die Augen nicht mit Haarsträhnen usw. ab. Reißen Sie die Augen nicht auf.
- Verdecken Sie das Gesicht nicht mit einem Hut, einer Maske, Sonnenbrille usw.
- Versuchen Sie, das Gesicht vor der Kamera auszurichten und halten Sie es so gerade wie möglich.
- Lächeln Sie deutlich mit geöffnetem Mund. Das Lächeln wird leichter erkannt, wenn die Zähne sichtbar sind.

• Wenn Sie den Auslöser herabdrücken, während die Funktion Auslösung bei Lächeln aktiviert ist, nimmt die Kamera das Bild auf und kehrt dann zu Auslösung bei Lächeln zurück.

Hinweise

• Die Funktion „Auslösung bei Lächeln“ kann nicht verwendet werden, wenn der Belichtungsmodus in der Szenenwahl auf Schwenk-Panorama, 3D-Schwenk-Panorama, Serienaufnahme AE-Priorität oder [Handgehalten bei Dämmerg] eingestellt oder die manuelle Fokussierung ausgewählt ist.
• Der Bildfolgemodus wird automatisch auf [Einzelaufnahme] oder [Fernbedienung] eingestellt.
• Das AF-Hilfslicht funktioniert nicht zusammen mit der Funktion Auslösung bei Lächeln.
• Wenn die Kamera kein Lächeln erkennt, ändern Sie die Einstellungen für Empfindlichkeit für die Lächelerkennung.
• Abhängig von den Aufnahmebedingungen werden die Lächeln möglicherweise nicht richtig erkannt.
• Wenn die Kamera ein Gesicht mit der Objektverfolgung bei aktivierter Auslösung bei Lächeln verfolgt, wird das Gesicht zum Ziel der Lächelerkennung (Seite 114).

Einstellung der Bildhelligkeit

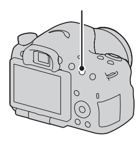
AE-Speicher

Wenn Sie festellen, dass die Belichtung bei Aufnahmen in der Sonne oder durch ein Fenster nicht für das Motiv geeignet ist, verwenden Sie den Belichtungsmesser an einer Stelle, an der das Motiv hell genug ist, und speichern Sie die Belichtung vor der eigentlichen Aufnahme. Um die Helligkeit eines Motivs zu reduzieren, richten Sie die Kamera auf einen Punkt, der heller ist als das Motiv, und verwenden Sie den Belichtungsmesser, um die Belichtung des ganzen Bildes zu speichern. Um die Helligkeit eines Motivs zu erhöhen, richten Sie die Kamera auf einen Punkt, der dunkler ist als das Motiv, und verwenden Sie den Belichtungsmesser, um die Belichtung des ganzen Bildes zu speichern. Dieser Abschnitt beschreibt, wie man mit ⊡ (Spot) ein helleres Bild eines Motivs aufnimmt.

1 Taste Fn → ⊚ (Messmodus) → ⊡(Spot)

2 Stellen Sie den Fokus auf den Abschnitt ein, für den Sie die Belichtung speichern möchten.

3 Drücken Sie die Taste AEL, um die Belichtung zu speichern.



✱ (AE-Speichermarkierung) wird angezeigt.

- Der Belichtungswert auf Basis der gespeicherten Belichtung im Spotmesskreis wird auch auf der Belichtungskorrekturskala (EV-Skala) angegeben.

• 1/500 F4.5 ±0.0 ISO 400 ✱

4 Während Sie die Taste AEL drücken, fokussieren Sie das Motiv und machen Sie die Aufnahme.

- Wenn Sie mit dem gleichen Belichtungswert weitere Aufnahmen machen, halten Sie die Taste AEL nach der Aufnahme gedrückt. Sobald Sie die Taste loslassen, wird die Einstellung aufgehoben.

Hinweis
- Die AE-Speicherung kann nicht verwendet werden, wenn der Belichtungsmodus auf M eingestellt ist.

Messmodus

Taste Fn → (Messmodus) → Wählen Sie den gewünschten Modus

(Mehrfeld)	Bei diesem Modus wird das Licht in jedem Bereich gemessen, nachdem der Gesamtbereich in verschiedene Bereiche unterteilt wurde, und ermittelt die korrekte Belichtung für den kompletten Bildschirm.
(Mittenbetont)	Dieser Modus misst die durchschnittliche Helligkeit des gesamten Bilds unter Betonung des mittleren Bereichs.
(Spot)	Dieser Modus misst das Licht nur im Spotmesskreis im Mittelfeld.

Aufnahmetechniken

- Verwenden Sie die [Mehrfeld]-Messung für allgemeine Aufnahmen.
- Wenn sich im AF-Feld ein Motiv mit hohem Kontrast befindet, messen Sie das Licht des Motivs, das Sie mit der optimalen Belichtung aufnehmen möchten, mit der Spotmessfunktion und nutzen Sie die AE-Speicheraufnahme (Seite 125).

Hinweis
- Wenn der Belichtungsmodus auf Intelligente Automatik, Überlegene Automatik oder Szenenwahl eingestellt ist oder die Zoom-Funktion der Kamera (ZOOM) verwendet wird, wird [Messmodus] auf [Mehrfeld] fixiert, und Sie können keine anderen Modi auswählen.

Blitzkompens.

Bei Blitzaufnahmen können Sie den Blitzlichtbetrag allein einstellen, ohne die Belichtungskorrektur zu ändern. Sie können nur die Belichtung des Hauptmotivs, das sich innerhalb der Blitzlichtreichweite befindet, ändern.

Taste Fn → (Blitzkompens.) → Auswahl der gewünschten Einstellung

Richtung +: Erhöht den Blitzlichtbetrag.
Richtung –: Verringert den Blitzlichtbetrag.

Hinweise

- Dieses Element kann nicht eingestellt werden, wenn der Belichtungsmodus auf Intelligente Automatik, Überlegene Automatik, Schwenk-Panorama, 3D-Schwenk-Panorama oder Szenenwahl gestellt ist.
- Durch die eingeschränkte Blitzlichtmenge ist der größere Blitzeffekt möglicherweise nicht sichtbar, wenn sich das Motiv außerhalb der Maximalreichweite des Blitzes befindet. Befindet sich das Motiv sehr nah, ist der niedrigere Blitzeffekt möglicherweise nicht sichtbar.

Belichtungskorrektur und Blitzkompensation

Bei der Belichtungskorrektur werden Verschlusszeit, Blende und ISO-Empfindlichkeit (bei Wahl von [AUTO]) zur Durchführung der Kompensation geändert.
Die Blitzkompensation ändert nur den Betrag des Blitzlichts.

Blitzkontrolle

Taste MENU → 2 → [Blitzkontrolle] → Auswahl der gewünschten Einstellung

ADI-Blitz	Mit dieser Methode wird die Leuchtkraft des Blitzes unter Berücksichtigung der Fokusabstandsinformation und der Lichtmessdaten vom Vorblitz gesteuert. Diese Methode erlaubt eine genaue Blitzkompensation, wobei sich die Reflektion durch das Motiv praktisch gar nicht auswirkt.
Vorblitz-TTL	Diese Methode steuert den Betrag an Blitzlicht in Abhängigkeit von den Daten der Vorblitzlichtmessung. Diese Methode ist durch die Reflexion durch das Motiv beeinflussbar.

ADI: Advanced Distance Integration (Erweiterte Entfernungsintegration)
TTL: Through the lens (Durch das Objektiv)

- Wenn [ADI-Blitz] ausgewählt wird und ein Objektiv verwendet wird, das eine Entfernungsencoderfunktion besitzt, ist durch die genauere Entfernungsinformation eine genauere Blitzkompensation möglich.

Hinweise

- Wenn die Entfernung zwischen Motiv und externem Blitzgerät (separat erhältlich) nicht ermittelt werden kann (Drahtlosblitzaufnahme mit externem Blitzgerät (separat erhältlich), Aufnahme mit einem über Kabel angeschlossenen Fernblitz, Aufnahme mit einem Makro-Zwillingsblitz usw.), wählt die Kamera automatisch den Modus Vorblitz-TTL.
- Wählen Sie in den folgenden Fällen [Vorblitz-TTL], da die Kamera keine Blitzkompensation mit ADI-Blitz durchführen kann.
  – Eine Weitwinkelstreuscheibe ist am Blitzgerät HVL-F36AM befestigt.
  – Eine Streuscheibe wird für Blitzaufnahmen verwendet.
  – Ein Filter mit einem Belichtungsfaktor, z.B. ein ND-Filter, wird verwendet.
  – Eine Nahaufnahmelinse wird verwendet.
- ADI-Blitz ist nur in Verbindung mit einem Objektiv verfügbar, das mit einem Entfernungsencoder ausgestattet ist. Um festzustellen, ob das Objektiv über einen Entfernungsencoder verfügt, schlagen Sie in der Gebrauchsanleitung des Objektivs nach.
- Dieses Element kann nicht eingestellt werden, wenn der Belichtungsmodus auf Schwenk-Panorama, 3D-Schwenk-Panorama oder [Nachtszene]/[Handgehalten bei Dämmerg] in der Szenenwahl eingestellt ist.

Das Blitzlicht

Drücken Sie die Taste Fn, wählen Sie den gewünschten Blitzmodus aus, drücken Sie die Taste ⚡ und nehmen Sie die gewünschten Bilder auf (Seite 42).

Aufnahmetechniken

- Die Gegenlichtblende kann unter Umständen das Licht des Blitzes blockieren. Nehmen Sie bei der Verwendung des Blitzes die Gegenlichtblende ab.
- Nehmen Sie bei der Verwendung des Blitzes das Motiv in einem Abstand von 1 m oder mehr auf.
- Bei Innenaufnahmen oder Aufnahmen von nächtlichen Landschaften können Sie mit der Langzeitsynchronisierung eine hellere Aufnahme von Menschen und Hintergrund machen.
- Mit Sync 2. Vorh. können Sie ein natürliches Bild der Spur eines bewegten Motivs wie zum Beispiel eines fahrenden Fahrrads oder einer gehenden Person machen.
- Bei Verwendung des Blitzgerätes HVL-F58AM/HVL-F43AM (separat erhältlich) können Sie bei jeder Verschlusszeit mit der High-Speed-Synchronisierungs-Funktion fotografieren. Einzelheiten sind in der Gebrauchsanleitung, die mit dem Blitzgerät geliefert wird, beschrieben.

Hinweise

- Halten Sie die Kamera nicht am Blitz fest.
- Die Aufnahmebedingungen, die erforderlich sind, damit auf einem Bild keine Schatten erscheinen, variieren abhängig vom Objektiv.
- Wenn der Belichtungsmodus auf Intelligente Automatik, Überlegene Automatik oder Szenenwahl eingestellt ist, können die Elemente [Langzeitsync.], [Sync 2. Vorh.] und [Drahtlos Blitz] nicht ausgewählt werden.
- Wenn der Belichtungsmodus auf P, A, S, M oder Serienaufnahme AE-Priorität eingestellt ist, können die Optionen [Blitz Aus] und [Blitz-Automatik] nicht ausgewählt werden. Wenn Sie den Blitz nicht verwenden möchten, drücken Sie den Blitz nach unten.
- Wenn Sie den Blitz mit einem Stereomikrofon oder einem ähnlichen Gerät verwenden, das am Selbstarretierender Zubehörschuh angebracht ist, wird der Blitz möglicherweise nicht in die richtige Position aufgeklappt und die aufgenommenen Bilder weisen unter Umständen in den Ecken Schatten auf. Entfernen Sie alle Geräte aus dem Selbstarretierender Zubehörschuh.

Drahtloser Blitz

Mit einem Blitz, der über eine drahtlose Aufnahmefunktion verfügt (separat erhältlich), können Sie ohne Kabel mit Blitz fotografieren, auch wenn der Blitz nicht an der Kamera angebracht ist. Indem Sie die Position des Blitzes ändern, können Sie eine Aufnahme mit dreidimensionaler Wirkung machen, indem Sie den Kontrast von Licht und Schatten auf dem Motiv hervorheben. In der Bedienungsanleitung des Blitzgerätes wird die genaue Vorgehensweise beschrieben.

1 Befestigen Sie den drahtlosen Blitz am Selbstarretierender Zubehörschuh und schalten Sie die Kamera und den Blitz ein.

2 Taste Fn → ⚡ (Blitzmodus) → ⚡WL (Drahtlos Blitz)

3 Nehmen Sie den drahtlosen Blitz vom Selbstarretierender Zubehörschuh ab und klappen Sie den eingebauten Blitz aus.

- Wenn Sie den Blitz testweise auslösen möchten, drücken Sie die Taste AEL.

Hinweise

- Deaktivieren Sie den Drahtlosblitz-Modus nach der Drahtlosblitz-Aufnahme. Wird der eingebaute Blitz verwendet, während der Drahtlosblitz-Modus noch aktiv ist, kommt es zu ungenauen Blitzbelichtungen.
- Ändern Sie den Kanal des externen Blitzgerätes, wenn ein anderer Fotograf einen Drahtlosblitz in der Nähe verwendet und dessen Blitz Ihr externes Blitzgerät auslöst. Informationen zum Ändern des Kanals des externen Blitzgerätes entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Blitzgerätes.

Einrichtung der Taste AEL

Wenn Sie einen Drahtlosblitz verwenden, wird empfohlen, im ✿ Benutzermenü die Option [Funkt. der AEL-Taste] auf [AEL Halten] einzustellen (Seite 164).

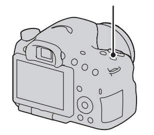
Regelung der Beleuchtungsstärke beim drahtlosen Blitz

Sie können die Regelung der Beleuchtungsstärke des drahtlosen Blitzes in Kombination mit den verschiedenen Blitzgeräten verwenden. Einzelheiten sind in der Bedienungsanleitung, die mit dem Blitzgerät (HVL-F58AM, HVL-F43AM) geliefert wird, beschrieben.

Einstellen des ISO-Wertes

Die Lichtempfindlichkeit wird durch die ISO-Nummer ausgedrückt (Index für empfohlene Belichtung). Je größer die Zahl, desto höher die Empfindlichkeit.

1 Drücken Sie die Taste ISO, um den ISO-Bildschirm aufzurufen.



2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit ▲/▼ auf dem Steuerschalter.

- Je größer die Zahl, desto höher das Rauschen.
- Wenn Sie [Multiframe-Rauschm.] auswählen möchten, rufen Sie den Einstellungsbildschirm mit ▶ auf und wählen Sie den gewünschten Wert mit ▲/▼ aus.

Hinweise

- Wenn der Belichtungsmodus auf Intelligente Automatik, Überlegene Automatik, Schwenk-Panorama, 3D-Schwenk-Panorama oder Szenenwahl eingestellt ist, wird ISO auf [AUTO] fixiert und Sie können keine anderen ISO-Werte auswählen.
- Wenn der Belichtungsmodus auf P/A/S und ISO auf [AUTO] gestellt sind, wird der ISO-Wert automatisch zwischen ISO 100 und ISO 3200 eingestellt.
- Die [AUTO]-Einstellung steht im Belichtungsmodus M nicht zur Verfügung. Wenn Sie mit der [AUTO]-Einstellung den Belichtungsmodus in M ändern, wird er auf [100] umgeschaltet. Stellen Sie den ISO-Wert je nach Aufnahmebedingungen ein.

Multiframe-Rauschminderung

Die Kamera nimmt automatisch fortlaufend mehrere Bilder auf, kombiniert die Bilder, reduziert das Rauschen und zeichnet 1 Bild auf. Bei der Multiframe-Rauschminderung können Sie höhere ISO-Werte als die maximale ISO-Empfindlichkeit einstellen.
Das aufgezeichnete Bild ist 1 zusammengesetztes Bild.

Hinweise

- Wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt ist, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Der Blitz, Dynamikbereich-Optimierer und [Auto HDR] können nicht verwendet werden.

Automatisches Kompensieren der Helligkeit und des Kontrastes (Dynamikbereich)

Fn-Taste → D-R OFF (DRO/Auto HDR) → Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus

D-R OFF (Aus)	Verwendet nicht die Funktionen DRO/Auto HDR.
DRO (Dynamikb.Opt.)	Durch Aufteilung des Bildes in kleine Bereiche analysiert die Kamera den Kontrast von Licht und Schatten zwischen Motiv und Hintergrund und produziert so Bilder mit optimaler Helligkeit und Kontrast.
HDR (Auto HDR)	Nimmt 3 Bilder mit unterschiedlichen Belichtungen auf und überlagert das richtig belichtete Bild, den hellen Bereich des unterbelichteten Bildes und den dunklen Bereich des überbelichteten Bildes, um ein Bild mit einer hohen Abstufung zu erreichen. Es werden 2 Bilder aufgezeichnet: ein Bild mit der richtigen Belichtung und ein überlagertes Bild.

DynamikberOptim

1 Taste Fn → D-R OFF (DRO/Auto HDR) → DRO (Dynamikb.Opt.)

2 Wählen Sie den optimalen Pegel mit ◄/► auf dem Steuerschalter.

DRO AUTO (Auto)	Korrigiert automatisch die Helligkeit.
DRO (Stufe)*	Optimiert die Abstufungen eines aufgezeichneten Bildes in jedem Bildbereich. Wählen Sie die optimale Stufe zwischen Lv1 (schwach) und Lv5 (stark).

* Lv_ angezeigt mit DRO ist der aktuell gewählte Schritt.

Hinweise

- Diese Einstellung ist fest auf [Aus] gestellt, wenn der Belichtungsmodus auf Schwenk-Panorama bzw. 3D-Schwenk-Panorama eingestellt ist, oder wenn [Multiframe-Rauschm.] oder [Bildeffekt] verwendet wird.
- Die Einstellung ist auf [Aus] festgelegt, wenn [Sonnenunterg.], [Nachtszene], [Nachtaufnahme] oder [Handgehalten bei Dämmerg] in der Szenenwahl ausgewählt ist. Die Einstellung ist auf [Auto] festgelegt, wenn in Szenenwahl andere Modi eingestellt sind.
- Wenn Sie Aufnahmen mit dem Dynamikbereich-Optimierer machen, kann das Bild verrauscht sein. Wählen Sie die geeignete Stufe, indem Sie das aufgezeichnete Bild überprüfen, vor allem, wenn Sie den Effekt verstärken.

Auto HDR

1 Taste Fn → D-R OFF (DRO/Auto HDR) → HDR (Auto HDR)

2 Wählen Sie den optimalen Pegel mit ◄/► auf dem Steuerschalter.

HDR AUTO (Auto HDR: Auto-Belichtungsd.)	Korrigiert automatisch die Belichtungsdifferenz.
HDR (Belichtungsdifferenz-stufe)*	Stellt die Belichtungsdifferenz basierend auf dem Kontrast des Motivs ein. Wählen Sie die optimale Stufe zwischen 1.0EV (schwach) und 6.0EV (stark). Beispiel: Wenn 2.0EV ausgewählt ist, werden 3 Bilder überlagert: ein Bild mit –1.0EV, ein Bild mit der richtigen Belichtung und ein Bild mit +1.0EV.

* _Ev angezeigt mit HDR ist der aktuell gewählte Schritt.

Aufnahmetechnik

- Da der Auslöser für 1 Aufnahme 3 Mal betätigt wird, beachten Sie Folgendes:
  – Verwenden Sie diese Funktion, wenn sich das Motiv nicht bewegt oder nicht blinkt.
  – Bauen Sie das Bild nicht neu auf.

Hinweise

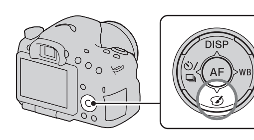
- Sie können diese Funktion nicht bei RAW-Bildern verwenden.
- Wenn der Belichtungsmodus auf Intelligente Automatik, Überlegene Automatik, Schwenk-Panorama, 3D-Schwenk-Panorama, Serienaufnahme AE-Priorität oder Szenenwahl eingestellt ist, oder wenn [Multiframe-Rauschm.] ausgewählt ist, können Sie [Auto HDR] nicht auswählen.
- Sie können die nächste Aufnahme erst starten, wenn der Aufnahmevorgang nach dem Auslösen vollständig abgeschlossen ist.
- Abhängig vom Luminanzunterschied eines Motivs und den Aufnahmebedingungen erzielen Sie möglicherweise nicht den gewünschten Effekt.
- Wenn der Blitz verwendet wird, hat diese Funktion kaum Auswirkungen.
- Wenn der Kontrast der Szene niedrig ist oder wenn es zu einem Verwackeln der Kamera oder einem unscharfen Motiv kommt, erzielen Sie möglicherweise keine guten HDR-Bilder. Wenn die Kamera ein Problem erkennt, wird HDR! auf dem aufgezeichneten Bild angezeigt, um Sie über diese Situation zu informieren. Führen Sie, bei Bedarf, die Aufnahme erneut durch, und achten Sie dabei auf den Kontrast und Unschärfen.

Einstellen der Bildverarbeitung

Bildeffekt

Wählen Sie den gewünschten Effektfilter zur Erzielung eines besseren und künstlerischeren Ausdrucks aus.

(Bildeffekt) auf dem Steuerschalter → Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus



- Wenn ein Modus ausgewählt ist, der über eine Option zur Feineinstellung verfügt, wählen Sie die gewünschte Einstellung mit ◀/▶ aus.

(Aus)	Verwendet die Funktion des Bildeffekts nicht.
(Spielzeugkamera)	Simuliert das Foto einer Spielzeugkamera mit schattierten Ecken und ausgeprägten Farben. Sie können den Farbton mit ◀/▶ einstellen.
(Pop-Farbe)	Erzeugt durch die Hervorhebung von Farbtönen ein lebhaftes Bild.
(Posterisation)	Führt durch die starke Betonung von Primärfarben oder durch ein reines Schwarzweißbild zu einer kontrastreichen und abstrakten Darstellung. Sie können Primärfarben oder Schwarzweiß mit ◀/▶ auswählen.
(Retro-Foto)	Simuliert das Aussehen eines vergilbten Fotos durch Sepia-Farbtöne und verblassten Kontrast.
(Soft High-Key)	Erstellt ein Bild mit der angegebenen Atmosphäre: Hell, Transparent, Ätherisch, Zart, Weich.
(Teilfarbe)	Erstellt ein Bild, in dem 1 bestimmte Farbe beibehalten wird, alle anderen Farben jedoch in Schwarzweiß umgewandelt werden. Sie können mit ◀/▶ eine Farbe auswählen.
(Hochkontr.-Mono.)	Erstellt ein kontrastreiches Bild in Schwarzweiß.
(Weichzeichnung)	Erstellt ein Bild mit einem weichen Licht. Sie können die Intensität dieses Effekts mit ◀/▶ einstellen.
(HDR Gemälde)	Simuliert durch die Betonung der Farben und Details das Aussehen eines Gemäldes. Die Kamera löst den Verschluss 3 Mal aus. Sie können die Intensität dieses Effekts mit ◀/▶ einstellen.

(Sattes Monochrom)	Erstellt ein Schwarzweißbild mit einer hohen Abstufung und Detailwiedergabe. Die Kamera löst den Verschluss 3 Mal aus.
(Miniatur)	Erstellt ein Bild, bei dem das eigentliche Motiv vor verschwommenem Hintergrund deutlich hervorgehoben wird. Dieser Effekt ist typisch für Aufnahmen von Miniaturmodellen. Sie können den fokussierten Bereich mit ◀/▶ einstellen. Der Fokus in den anderen Bereichen ist deutlich reduziert.

Hinweise

- Wenn die Zoom-Funktion der Kamera (ZOOM) verwendet wird, stehen die Effekte [Spielzeugkamera] und [Miniatur] nicht zur Verfügung.
- Wenn die Einstellung [Teilfarbe] ausgewählt ist, behalten die Bilder je nach Motiv oder Aufnahmebedingung die ausgewählte Farbe möglicherweise nicht bei.
- Wenn der Belichtungsmodus auf Intelligente Automatik, Überlegene Automatik, Schwenk-Panorama, 3D-Schwenk-Panorama oder Serienaufnahme AE-Priorität eingestellt ist, oder wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt ist, kann der Bildeffekt nicht verwendet werden.
- Wurde [HDR Gemälde], [Miniatur], [Sattes Monochrom] oder [Weichzeichnung] ausgewählt, kann der Effekt vor der Aufnahme nicht überprüft werden. Außerdem kann der Bildfolgemodus nicht festgelegt werden.
- Bei einer kontrastarmen Szene oder wenn es zu einer starken Kameraverwacklung oder einem unscharfen Motiv kommt und dabei [HDR Gemälde] oder [Sattes Monochrom] ausgewählt war, erzielen Sie möglicherweise keine guten HDR-Bilder. Wenn die Kamera ein derartiges Problem erkennt, wird ! auf dem aufgezeichneten Bild angezeigt, um Sie über diese Situation zu informieren. Führen Sie bei Bedarf die Aufnahme erneut durch und ändern Sie dabei den Bildaufbau oder achten Sie auf Unschärfen.

Kreativmodus

Sie können den gewünschten Modus für die Bildverarbeitung auswählen und für jeden Kreativmodus Kontrast, Sättigung und Schärfe einstellen. Außerdem können Sie im Gegensatz zur Szenenwahl, bei der die Kamera die Belichtung anpasst, die Belichtung (Verschlusszeit und Blende) beliebig anpassen.

1 Taste Fn → (Kreativmodus) → Auswahl der gewünschten Einstellung

2 Wenn Sie ◑ (Kontrast), ⊛ (Sättigung), oder ◫ (Schärfe) anpassen möchten, wählen Sie mit ◀/▶ auf dem Steuerschalter das gewünschte Element aus, und passen Sie den Wert dann mit ▲/▼ an.

Std. **(Standard)**	Für die Aufnahme verschiedener Szenen mit reicher Abstufung und attraktiven Farben.
Vivid **(Lebhaft)**	Die Sättigung und der Kontrast werden für die Aufnahme eindrucksvoller Bilder mit farbenfrohen Szenen und Motiven, wie z.B. Blumen, Frühlingsgrün, blauem Himmel oder Meerblick, verstärkt.
Port. **(Porträt)**	Für die Aufnahme der Hautfarbe in einem weichen Farbton, besonders für Porträts geeignet.
Land. **(Landschaft)**	Die Sättigung, der Kontrast und die Schärfe werden für die Aufnahme lebhafter und frischer Szenen verstärkt. Auch entfernte Landschaften stechen mehr hervor.
Sunset **(Sonnenunterg.)**	Für die Aufnahme des wunderschönen Rots der Abendsonne.
B/W **(Schwarz/Weiß)**	Für die Aufnahme von Bildern in schwarz-weiß.

◑ (Kontrast), ⊛ (Sättigung) und ◫ (Schärfe) können für jeden Punkt des Kreativmodus eingestellt werden.

◑ **(Kontrast)**	Je höher der ausgewählte Wert, desto mehr wird der Unterschied zwischen Licht und Schatten akzentuiert, wodurch eine hohe Wirkung erzielt wird.
⊛ **(Sättigung)**	Je höher der ausgewählte Wert, umso lebendiger die Farben. Wenn ein niedriger Wert gewählt wird, sind die Farben des Bildes dezent und zurückgenommen.
◫ **(Schärfe)**	Passt die Schärfe an. Je höher der ausgewählte Wert, umso mehr werden die Konturen betont, und je niedriger der ausgewählte Wert, umso weicher werden die Konturen dargestellt.

Hinweise

- Wenn der Belichtungsmodus auf Intelligente Automatik, Überlegene Automatik oder Szenenwahl eingestellt oder der Bildeffektmodus ausgewählt ist, wird [Kreativmodus] fest auf [Standard] gestellt, und Sie können keine anderen Einstellungen auswählen.
- Wenn [Schwarz/Weiß] ausgewählt wurde, können Sie die Sättigung nicht einstellen.

Einstellung der Farbtöne (Weißabgleich)

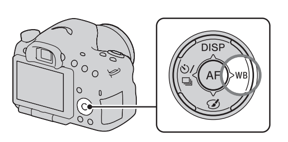
Der Farbton des Motivs ändert sich in Abhängigkeit von den Eigenschaften der Lichtquelle. Die Tabelle unten zeigt, wie sich der Farbton unter Zugrundelegung unterschiedlicher Lichtquellen im Vergleich zu einem Motiv, das im Sonnenlicht weiß erscheint, ändert.

Wetter/ Beleuchtung	Tageslicht	Bewölkung	Leuchtstoff-lampe	Glühlampe
Eigenschaften des Lichts	Weiß	Bläulich	Grünlich	Rötlich

Verwenden Sie diese Funktion, wenn der Farbton des Bildes nicht wie erwartet erscheint oder wenn Sie den Farbton aufgrund des fotografischen Ausdrucks ändern möchten.

Hinweise
- Wenn der Belichtungsmodus auf Intelligente Automatik, Überlegene Automatik oder Szenenwahl eingestellt ist, wird [Weißabgleich] auf [Auto Weißabgl.] fixiert, und Sie können keine anderen Modi auswählen.
- Wenn als einzige Lichtquelle eine Quecksilber- oder Natriumlampe zur Verfügung steht, kann die Kamera aufgrund der Eigenschaften der Lichtquelle keinen genauen Weißabgleich durchführen. Verwenden Sie in solchen Fällen den Blitz.

Taste WB auf dem Steuerschalter → Auswahl der gewünschten Einstellung



- Wenn Sie eine andere Einstellung als [Farbtmp./Filter] auswählen, drücken Sie ▶, um den Bildschirm der Feineinstellung aufzurufen. Dort können Sie den Farbton mit ▲/▼/◀/▶ beliebig anpassen.

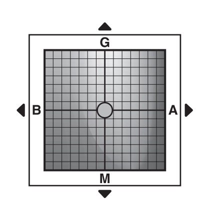
AWB (Auto Weißabgl.)	Die Kamera erkennt eine Lichtquelle automatisch und stellt die Farbtöne ein.
☀ (Tageslicht)	Wenn Sie eine Option für eine spezielle Lichtquelle auswählen, werden die Farbtöne für die Lichtquelle eingestellt (Voreinstellung Weißabgleich).
(Schatten)	
(Bewölkt)	
(Glühlampe)	
–1 (Leuchtst.: warmweiß)	
0 (Leuchtst.: Kaltweiß)	
+1 (Leuchtst.:Tag. -weiß)	
+2 (Leuchtst.: Tageslicht)	
WB (Blitz)	

Aufnahmetechniken

- Verwenden Sie die Weißabgleich-Reihenfunktion, wenn Sie die gewünschte Farbe in der gewählten Option nicht bekommen (Seite 148).
- Wenn Sie [Farbtmp./Filter] auswählen, können Sie den Wert auf den gewünschten Wert einstellen (Seite 140).
- Wenn Sie [Anpassung] wählen, können Sie Ihre Einstellung registrieren (Seite 140).

Bildschirm der Feineinstellung für die Farbe

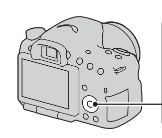
Zur Feineinstellung können Sie die Farbtemperatur mit dem Farbfilter kombinieren.

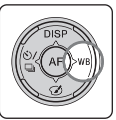


Farbtemperatur	Ermöglicht die Feineinstellung der Farbe in die blaue Richtung (B) mit ◀ und in die amberfarbene Richtung (A) mit ▶.
Farbfilter	Ermöglicht die Feineinstellung der Farbe in die grüne Richtung (G) mit ▲ und in die magentafarbene Richtung (M) mit ▼.

Farbtemperatur/Farbfilter

1 WB auf dem Steuerschalter → (Farbtmp./Filter) → ▶





2 Stellen Sie die Farbtemperatur mit ▲/▼ auf dem Steuerschalter ein.

3 Drücken Sie ▶, um den Bildschirm der Feineinstellung anzuzeigen und die Farbe mit ▲/▼/◀/▶ wie gewünscht zu korrigieren.

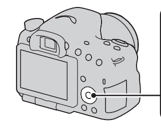
Hinweis

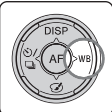
- Da Farbmesser für Filmkameras konzipiert sind, sind die Werte bei Leuchtstofflampen/Sodiumlampen/Quecksilberlampen unterschiedlich. Wir empfehlen, den benutzerdefinierten Weißabgleich zu verwenden oder eine Testaufnahme durchzuführen.

Benutzerdefinierter Weißabgleich

In Szenen, bei denen sich das Umlicht aus verschiedenen Lichtquellen zusammensetzt, wird die Verwendung des benutzerdefinierten Weißabgleichs empfohlen, um eine genaue Reproduktion des Weiß zu erzielen.

1 WB auf dem Steuerschalter → [SET] → drücken Sie die Mitteltaste des Steuerschalters





2 Halten Sie die Kamera so, dass der weiße Bereich das AF-Feld in der Mitte vollständig bedeckt, und drücken Sie dann den Auslöser nieder.

Der Auslöser klickt und die kalibrierten Werte (Farbtemperatur und Farbfilter) werden angezeigt.

3 Drücken Sie die Mitteltaste des Steuerschalters.

Der Bildschirm schaltet wieder zur Aufnahmeinformationsanzeige mit der gespeicherten, benutzerdefinierten Weißabgleicheinstellung zurück.

- Die mit diesem Vorgang registrierte benutzerdefinierte Weißabgleicheinstellung bleibt solange gültig, bis eine neue Einstellung registriert wird.

Hinweis

- Die Meldung „Benutzerdef. Weißabgleich fehlgeschlagen“ gibt an, dass der Wert den erwarteten Bereich überschreitet. (Wenn der Blitz für ein Motiv in unmittelbarer Nähe verwendet wird, oder wenn sich ein Motiv mit heller Farbe im Rahmen befindet.) Falls Sie diesen Wert registrieren, wird die Anzeige in der Aufnahmeinformationsanzeige im Bildschirm gelb. Sie können an diesem Punkt zwar fotografieren, aber es wird empfohlen, den Weißabgleich erneut einzustellen, um einen genaueren Weißabgleichwert zu erhalten.

So rufen Sie die benutzerdefinierte Weißabgleicheinstellung auf

WB auf dem Steuerschalter → (Anpassung)

- Drücken Sie ▶, um den Bildschirm der Feineinstellung anzuzeigen und die Farbe wie gewünscht zu korrigieren.

Hinweis

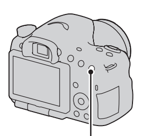
- Wenn mit dem Drücken des Auslösers gleichzeitig auch der Blitz ausgelöst wird, wird ein benutzerdefinierter Weißabgleich unter Einbeziehung des Blitzlichts registriert. Verwenden Sie den Blitz bei späteren Aufnahmen.

Vergrößert Bilder mit größerer Skala als der optische Zoom (ZOOM)

Durch die Zoom-Funktion der Kamera (ZOOM) sind Sie in der Lage, einen Zoom mit stärkerer Vergrößerung als beim optischen Zoom des Objektivs zu verwenden, sodass Sie bei der Aufnahme den mittleren Bereich des Bildschirms vergrößern können.

1 Wenn Sie ein Zoom-Objektiv verwenden, vergrößern Sie das Bild mit dem Zoomring (Seite 31).

2 Drücken Sie die Taste ZOOM.

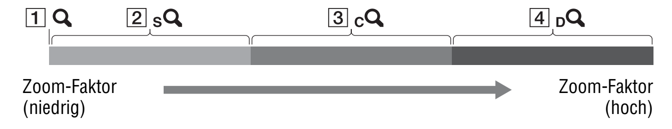


3 Vergrößern Sie das Bild mit ◄/► auf dem Steuerschalter bis zum gewünschten Zoom-Faktor.

- Mit ▲/▼ können Sie das Bild in größeren Intervallen vergrößern.

Die mit dieser Kamera verfügbaren Zoom-Funktionen

Das auf dem Bildschirm angezeigte Symbol gibt folgendermaßen den Zoom-Faktor an.



1 Die Zoom-Funktion der Kamera (ZOOM) wird nicht verwendet (×1.0 wird angezeigt).

2 s Smart-Zoom: Sie können Bilder durch leichtes Beschneiden vergrößern. (Nur verfügbar, wenn [Bildgröße] auf M oder S eingestellt ist.)

3 cQ Klarbild-Zoom: Sie können Bilder mit einem hochwertigen Bildverarbeitungsverfahren vergrößern.

4 DQ Digitalzoom: Sie können Bilder mit einem Bildverarbeitungsverfahren vergrößern.

Einstellung	Bildgröße	Zoom-Faktor mit optischem Zoom
Vergrößert Bilder durch Beschneiden im verfügbaren Bereich (ohne Abnahme der Bildqualität). Klarbild-Zoom: Aus Digitalzoom: Aus	L	–
	M	Etwa 1,4-fach sQ
	S	Etwa 2-fach sQ
Misst der Bildqualität beim Vergrößern von Bildern eine höhere Prioriät bei. Klarbild-Zoom: Ein Digitalzoom: Aus	L	Etwa 2-fach cQ
	M	Etwa 2,8-fach sQ cQ
	S	Etwa 4-fach sQ cQ
Misst der Vergrößerung beim Vergrößern von Bildern eine höhere Prioriät bei. Klarbild-Zoom: Ein Digitalzoom: Ein	L	Etwa 4-fach cQ DQ
	M	Etwa 5,6-fach sQ cQ DQ
	S	Etwa 8-fach sQ cQ DQ

Hinweise

- Die Zoom-Funktion der Kamera (ZOOM) ist nicht verfügbar
  – Wenn der Belichtungsmodus auf Schwenk-Panorama oder 3D-Schwenk-Panorama eingestellt ist.
  – [Qualität] wird auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt.
- Der [Klarbild-Zoom] ist nicht verfügbar
  – Wenn der Belichtungsmodus auf Serienaufnahme AE-Priorität eingestellt ist.
  – Wenn der Bildfolgemodus auf Serienaufnahme oder Einzelreihe eingestellt ist.
- Die Funktionen Smart-Zoom und [Klarbild-Zoom] können nicht in Verbindung mit Filmen genutzt werden.
- Wenn der Zoom-Faktor des elektronischen Zooms über 2,0-fach liegt, wird [AF-Feld] auf mittenbetont eingestellt.
- Wenn der elektronische Zoom verfügbar ist, wird [Messmodus] auf [Mehrfeld] eingestellt.

Ändern der Einstellung von [Klarbild-Zoom]

Die Standardeinstellung ist Ein.

Taste MENU → 📷 2 → [Klarbild-Zoom] → Auswahl der gewünschten Einstellung

Ändern der Einstellung von [Digitalzoom]

Die Standardeinstellung ist Aus. Wenn Sie trotz der Qualitätseinbußen eine stärkere Vergrößerung verwenden möchten, stellen Sie diese Option auf [Ein].

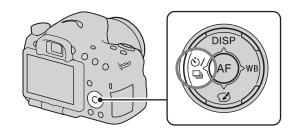
Taste MENU → 📷 2 → [Digitalzoom] → Auswahl der gewünschten Einstellung

⏲/⧉ Auswählen des Bildfolgemodus

Einzelbildaufnahmen

Dieser Modus wird für normale Aufnahmen verwendet.

⏲/⧉ auf dem Steuerschalter → □ (Einzelaufnahme)



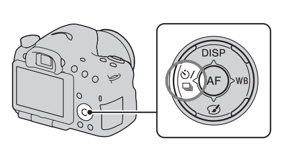
Hinweis

- Wenn der Belichtungsmodus auf [Sportaktion] bei der Szenenwahl gestellt ist, können Sie kein Einzelbild aufnehmen.

Serienaufnahme

Die Kamera nimmt eine Bildfolge auf.

1 Taste ⏲/⧉ auf dem Steuerschalter → ⧉ (Serienaufnahme) → Auswahl der gewünschten Geschwindigkeit



2 Stellen Sie den Fokus ein und fotografieren Sie das Motiv.

- Wenn Sie den Auslöser gedrückt halten, wird die Aufnahme fortgesetzt.

Aufnahmetechnik

- Um die Serienaufnahme schneller auszuführen, stellen Sie den Belichtungsmodus auf Serienaufnahme AE-Priorität ein (Seite 41, 93).

Hinweise

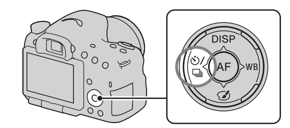
- Wenn ⧉Hi ausgewählt ist, wird das zwischen den Bildern aufgezeichnete Bild angezeigt.

- Sie können nicht kontinuierlich aufnehmen, wenn Sie andere Szenenwahlmodi als [Sportaktion] verwenden.

Selbstauslöser

Der 10-Sekunden-Selbstauslöser ist praktisch, um den Fotografen selbst mit ins Bild einzubeziehen, und der 2-Sekunden-Selbstauslöser trägt zur Verringerung der Verwacklungsgefahr bei.

1 Taste ⏲/⧉ auf dem Steuerschalter → ⏲ (Selbstauslöser) → Auswahl der gewünschten Einstellung



- Die Zahl nach ⏲ ist die aktuell ausgewählte Sekundenzahl.

2 Stellen Sie den Fokus ein und fotografieren Sie das Motiv.

- Wenn der Selbstauslöser aktiviert ist, zeigen Signaltöne und die Selbstauslöserlampe den Zustand an. Kurz vor der Aufnahme blinkt die Selbstauslöserlampe schnell und der Signalton ertönt schnell.

Vorzeitiges Ausschalten des Selbstauslösers

Drücken Sie ⏲/⧉ auf dem Steuerschalter.

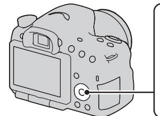
Reihe: Serie/Einzelreihe

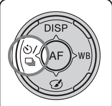


Grundbelichtung   Richtung –   Richtung +

Mit der Reihenaufnahme können Sie mehrere Bilder mit jeweils unterschiedlicher Belichtung aufnehmen. Geben Sie den Wert für die Abweichung (Schritte) von der Grundbelichtung ein, und die Kamera macht 3 Aufnahmen, während sich gleichzeitig die Belichtung ändert.

1 ◌/◌ auf dem Steuerschalter → BRK C (Reihe: Serie) oder BRK S (Einzelreihe) → Wählen Sie den gewünschten Bildreihenschritt aus





- _EV angezeigt mit BRK ist der aktuell gewählte Schritt.

2 Stellen Sie den Fokus ein und fotografieren Sie das Motiv.

Die Grundbelichtung wird für das erste Bild der Reihe eingestellt.

- Wenn [Reihe: Serie] ausgewählt ist, halten Sie den Auslöser gedrückt, bis die Aufnahme stoppt.
- Wenn [Einzelreihe] ausgewählt ist, drücken Sie den Auslöser Bild für Bild.

Hinweise

- Wenn das Moduswahlrad auf M eingestellt wird, wird die Belichtung durch Einstellung der Verschlusszeit verändert.
- Wenn Sie die Belichtung einstellen, wird die Belichtung auf der Basis des korrigierten Wertes verändert.
- Die Reihenaufnahme kann nicht verwendet werden, wenn der Belichtungsmodus auf Intelligente Automatik, Überlegene Automatik, Serienaufnahme AE-Priorität, Schwenk-Panorama, 3D-Schwenk-Panorama oder Szenenwahl gestellt ist.
- Wird der Blitz ausgelöst, wird eine Reihenaufnahme mit Blitz verwendet, um die Blitzlichtmenge zu variieren. Selbst wenn [Reihe: Serie] ausgewählt ist, müssen Sie für die Aufnahme den Auslöser Bild für Bild drücken.

Die Belichtungskorrekturskala (EV-Skala) bei Reihenaufnahme

	Umlicht*-Reihenaufnahme (z. B. 0,3 Schritte, 3 Aufnahmen, Belichtungskorrektur 0)	Blitz-Reihe (z. B. 0,7 Schritte, 3 Aufnahmen, Blitzkompensation –1,0)
Sucher	–3 2 1 0 1 2 3+	–3 2 1 0 1 2 3+
LCD-Display (wenn [Taste DISP (Monitor)] auf [Für Sucher] eingestellt ist)	–3 2 1 0 1 2 3+ In der oberen Reihe.	–3 2 1 0 1 2 3+ In der unteren Reihe.

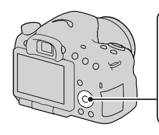
* Umlicht: Jedes Licht außer dem Blitzlicht, das über eine längere Zeitspanne auf die Szene scheint, wie z.B. Tageslicht, eine Glühlampe oder eine Leuchtstofflampe.

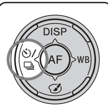
- Bei der Reihenaufnahme entspricht die Anzahl der auf der EV-Skala angezeigten Indexmarken der Anzahl aufnehmbarer Bilder.
- Wenn die Reihenaufnahme beginnt, erlöschen die Indexmarken, die bereits aufgenommene Bilder anzeigen, eine nach der anderen.

WA-Reihe

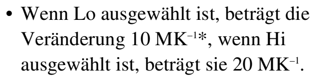
Auf der Basis des ausgewählten Weißabgleichs und der Farbtemperatur/des Farbfilters werden 3 Bilder mit versetztem Weißabgleich gemacht.

1 Taste ⏲/⧉ auf dem Steuerschalter → BRK WB (WA-Reihe) → Auswahl der gewünschten Einstellung





- Wenn Lo ausgewählt ist, beträgt die Veränderung 10 MK^{-1}*, wenn Hi ausgewählt ist, beträgt sie 20 MK^{-1}.



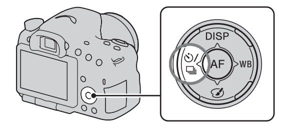
2 Stellen Sie den Fokus ein und fotografieren Sie das Motiv.

* MK^{-1}: Einheit zur Angabe der durch Konversionsfilter bewirkten Verschiebung der Farbtemperatur. (Entspricht dem Wert der herkömmlichen Einheit „Mired“.)

Fernbedienung

Sie können mit den Tasten SHUTTER und 2SEC (der Auslöser wird nach 2 Sekunden ausgelöst) auf der Kabellose Fernbedienung RMT-DSLR1 (separat erhältlich) fotografieren. Beachten Sie außerdem die Bedienungsanleitung, die mit der Kabellose Fernbedienung mitgeliefert wurde.

1 **⏲/▭ auf dem Steuerschalter → (Fernbedienung)**



2 **Fokussieren Sie das Motiv, zeigen Sie mit dem Sender der Kabellose Fernbedienung auf den Fernsensor und nehmen Sie das Bild auf.**

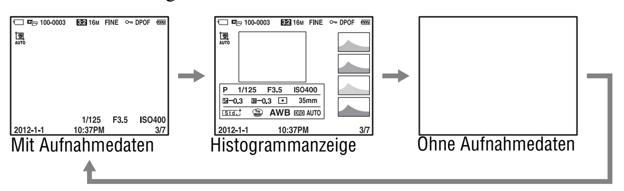
Hinweis

- Die Kabellose Fernbedienung RMT-DSLR1 (separat erhältlich) kann nicht für Filmaufnahmen verwendet werden.

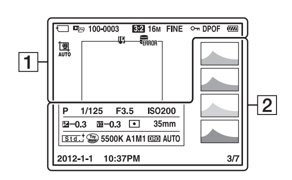
Für den Wiedergabemodus angezeigter Bildschirm

Bildschirmwechsel während der Wiedergabe

Mit jedem Drücken der Taste DISP auf dem Steuerschalter ändert sich der Bildschirm wie folgt.



Liste der Symbole in der Histogrammanzeige



1

Anzeige	Bedeutung
	Speicherkarte (21, 208)
	Ansichtsmodus (152)
100-0003	Ordner-Dateinummer (181)
3:2 **16:9**	Seitenverhältnis von Standbildern (160)
3D	3D-Schwenk-Panorama (40, 91)

Anzeige	Bedeutung
16M 8.4M 4.0M 14M 7.1M 3.4M WIDE STD 16:9	Bildgröße von Standbildern (48)
RAW RAW+J FINE STD	Bildqualität von Standbildern (160)
	Schützen (155)
DPOF	DPOF aktiviert (186)

Anzeige	Bedeutung
	Warnung verbleibende Akkuladung (22)
AUTO	Autom. Porträtrahmen (121)
	Verbleibende Akkuladung (22)
FULL ERROR	Datenbankdatei ist voll (201)/Datenbankdatei-Fehler (201)
	Überhitzungswarnung (11)

2

Anzeige	Bedeutung
	Histogramm* (82)
P A S M	Belichtungsmodus (37)
1/125	Verschlusszeit (97)
F3.5	Blende (95)
ISO200	ISO-Empfindlichkeit (131)
–0.3	Belichtungskorrektur (44)
–0.3	Blitzkompensation (127)
	Messmodus (126)
35mm	Brennweite
Std. Vivid Port. Land. Sunset B/W	Kreativmodus (136)
Toy Norm, Pop, Pos, Pos, Rtro, SftH key, Part R, Part G, Part B, Part Y, HC BW, Soft Mid, Pntg Mid, Rich BW, Mini AUTO	Bildeffekt (135)

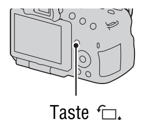
Anzeige	Bedeutung
AWB –1 0 +1 +2 WB 5500K A1 M1	Weißabgleich (Automatik, Voreinstellung, Farbtemperatur, Farbfilter, Benutzerdefiniert) (138)
D-R OFF DRO HDR HDR !	Dynamikbereich-Optimierer (132)/Auto HDR/Auto HDR-Bildwarnung (133)
2012-1-1 10:37AM	Aufnahmedatum
3/7	Dateinummer/Anzahl der Bilder im Ansichtsmodus

* Wenn das Bild einen übermäßigen oder schwachen Bereich enthält, wird dieser Bereich in der Histogrammanzeige hervorgehoben (Leuchtdichtengrenzwarnung).

Verwenden der Wiedergabefunktionen

Drehen eines Bildes

1 Zeigen Sie das zu drehende Bild an, und drücken Sie anschließend die Taste ⟲.



2 Drücken Sie die Mitteltaste des Steuerschalters.

Das Bild wird gegen den Uhrzeigersinn gedreht. Wiederholen Sie Schritt 2, wenn Sie noch eine Drehung durchführen möchten.

- Nachdem Sie das Bild einmal gedreht haben, wird das Bild in der gedrehten Position wiedergegeben, auch wenn Sie die Kamera ausgeschaltet haben.

So kehren Sie zum normalen Wiedergabebildschirm zurück

Drücken Sie die Taste ⟲ erneut.

Hinweise

- Sie können Filme und 3D-Bilder nicht drehen.
- Wenn Sie gedrehte Bilder auf einen Computer kopieren, können Sie die gedrehten Bilder mit der auf der CD-ROM (mitgeliefert) enthaltenen Anwendung „PlayMemories Home" korrekt anzeigen. Je nach verwendeter Software werden die Bilder möglicherweise jedoch nicht gedreht.

Ansichtsmodus

Auswahl der Einheit für Bilder, die wiedergegeben werden sollen.

Taste MENU → ▶ 1 → [Ansichtsmodus] → Auswahl der gewünschten Einstellung

Ordneransicht (Standbild)	Anzeige der Standbilder nach Ordner.
Ordneransicht (MP4)	Anzeige der Filme (MP4) nach Ordner.
AVCHD-Ansicht	Ausschließliche Anzeige von Filmen im AVCHD-Format.

Diaschau

Taste MENU → ▶ 1 → [Diaschau] → [Eingabe]

Sie können aufgenommene Bilder der Reihe nach wiedergeben (Diaschau). Die Diaschau endet automatisch, wenn alle Bilder angezeigt wurden.

- Mit ◀/▶ auf dem Steuerschalter können Sie das vorhergehende/nächste Bild wiedergeben.
- Sie können die Diaschau nicht anhalten.

So brechen Sie die Diaschau ab

Drücken Sie die Mitteltaste des Steuerschalters.

Auswahl der Zeitabstände zwischen den Bildern der Diaschau

Taste MENU → ▶ 1 → [Diaschau] → [Intervall] → Auswahl der gewünschten Anzahl Sekunden

Wiederholte Wiedergabe

Taste MENU → ▶ 1 → [Diaschau] → [Wiederholen] → [Ein]

So geben Sie 3D-Bilder wieder

Wenn Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel (separat erhältlich) an ein 3D-kompatibles Fernsehgerät anschließen, können Sie 3D-Bilder wiedergeben, die mit dem Modus 3D-Schwenk-Panorama aufgezeichnet wurden. Einzelheiten zur 3D-Aufnahme finden Sie auf Seite 207. Beachten Sie außerdem die Gebrauchsanleitung, die mit dem Fernsehgerät mitgeliefert wurde.

Taste MENU → ▶ 1 → [Diaschau] → [Bildtyp] → [Nur 3D anz.]

Wiederg.anzeige

Sie können die Wiedergaberichtung von Bildern festlegen, die im Hochformat aufgenommen wurden.

Taste MENU → ▶ 2 → [Wiederg.anzeige] → Auswahl der gewünschten Einstellung

Scrollen durch Panoramabilder

Wählen Sie ein Panoramabild aus, und drücken Sie dann die Mitteltaste des Steuerschalters.

- Wenn Sie erneut auf die Taste drücken, wird die Wiedergabe angehalten. Sie können durch ein Panoramabild scrollen, indem Sie während der Pause ▲/▼/◀/▶ drücken.

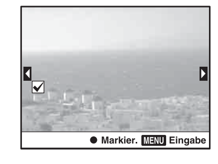
Hinweis
- Das Scrollen der Wiedergabe ist für Bilder, die mit [16:9] für die Einstellung [3D-Pan.: Bildgröße] aufgezeichnet wurden, nicht verfügbar.

Bilder schützen (Schützen)

Sie können Bilder gegen versehentliches Löschen schützen.

1 Taste MENU → ▶ 1 → [Schützen] → [Mehrere Bilder]

2 Wählen Sie mit ◀/▶ des Steuerschalters das Bild, das Sie schützen möchten, und drücken Sie dann die Mitteltaste des Steuerschalters.



Das Kontrollkästchen wird mit der Markierung ✓ versehen.

- Drücken Sie zum Aufheben der Auswahl die Mitteltaste erneut.

3 Um weitere Bilder zu schützen, wiederholen Sie Schritt 2.

- Sie können alle Bilder im Ordner auswählen, indem Sie die Leiste links im Bildindexbildschirm auswählen.

4 Drücken Sie die Taste MENU.

5 Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann die Mitteltaste des Steuerschalters.

So heben Sie den Schutz aller Bilder oder Filme auf

Sie können den Schutz aller Bilder oder Filme mit demselben Ansichtsmodus, der derzeit angezeigt wird, aufheben.

MENU-Taste → ▶ 1 → [Schützen] → [Alle Bilder abbr.], [Alle Filme abbr. (MP4)] oder [A. Dat. m. AVCHD-Ans. abbr.]

Bilder löschen (Löschen)

Sie können entweder nur die nicht benötigten Bilder oder alle Bilder löschen. Nachdem ein Bild einmal gelöscht worden ist, kann es nicht wiederhergestellt werden. Überprüfen Sie zuerst, ob Sie das Bild löschen möchten oder nicht.

Hinweis

• Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

Anzeige des gewünschten Ordners

Wählen Sie mit dem Steuerschalter die linke Leiste auf dem Bildindexbildschirm und anschließend mit ▲/▼ den gewünschten Ordner aus.

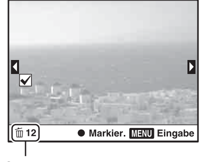
Löschen (Mehrere Bilder)

1 Taste MENU → ▶ 1 → [Löschen] → [Mehrere Bilder]

2 Wählen Sie mit dem Steuerschalter die Bilder, die Sie löschen möchten, und drücken Sie dann die Mitteltaste des Steuerschalters.

Das Kontrollkästchen wird mit der Markierung ✓ versehen.

• Drücken Sie zum Aufheben der Auswahl die Mitteltaste erneut.



Gesamtanzahl

3 Um weitere Bilder zu löschen, wiederholen Sie Schritt 2.

• Sie können alle Bilder im Ordner auswählen, indem Sie die Leiste links im Bildindexbildschirm auswählen.

4 Drücken Sie die Taste MENU.

5 Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann die Mitteltaste des Steuerschalters.

Löschen aller Bilder oder Filme in demselben Ansichtsmodus

Sie können alle Standbilder oder Filme mit demselben Ansichtsmodus, der derzeit angezeigt wird, löschen.

1 Taste MENU → ▶ 1 → [Löschen] → [Alle im Ordner] oder [Alle AVCHD-Ansicht-Dateien]

2 Wählen Sie [Löschen] mit ▲ auf dem Steuerschalter aus, und drücken Sie dann die Mitteltaste des Steuerschalters.

Wiedergabe mit einem Fernsehgerät

Schließen Sie die Kamera mit einem HDMI-Kabel (separat erhältlich) an ein Fernsehgerät an und zeigen Sie die Bilder dort an (Seite 52).

Hinweise

- Verwenden Sie ein HDMI-Kabel mit dem HDMI-Logo.
- Verwenden Sie einen HDMI-Ministecker an dem einen Ende (für die Kamera) und einen Stecker für den Anschluss an Ihr Fernsehgerät an dem anderen Ende.
- Wenn Bilder nicht ordnungsgemäß angezeigt werden können, stellen Sie [HDMI-Auflösung] im Einstellungsmenü je nach Fernsehgerät auf [1080p] oder [1080i].
- Einige Geräte funktionieren möglicherweise nicht richtig.
- Schließen Sie den Ausgangsstecker des Geräts nicht an den HDMI-Anschluss an der Kamera an. Dies kann eine Funktionsstörung verursachen.

Hinweis zu „PhotoTV HD“

Diese Kamera ist mit dem „PhotoTV HD“-Standard kompatibel.
Wenn Sie mit PhotoTV HD kompatible Geräte von Sony mit Hilfe eines HDMI-Kabels anschließen, können Sie eine völlig neue Welt von Fotos in atemberaubender Full HD-Qualität genießen.
„PhotoTV HD“ erzeugt eine äußerst detaillierte, fotoähnliche Darstellung von feinen Texturen und Farben.

3D-Betrachtung

Wenn Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel (separat erhältlich) an ein 3D-kompatibles Fernsehgerät anschließen, können Sie automatisch 3D-Bilder wiedergeben, die mit dem Modus 3D-Schwenk-Panorama aufgezeichnet wurden. Einzelheiten zur 3D-Aufnahme finden Sie auf Seite 207. Beachten Sie außerdem die Gebrauchsanleitung, die mit dem Fernsehgerät mitgeliefert wurde.

Taste MENU → ▶ 1 → [3D-Betrachtung]

Verwendung von „BRAVIA“ Sync

Durch Anschluss der Kamera mit einem HDMI-Kabel an ein Fernsehgerät, das „BRAVIA“ Sync unterstützt, können Sie die Kamera mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts bedienen.

1 Schließen Sie ein Fernsehgerät, das „BRAVIA“ Sync unterstützt, an die Kamera an (Seite 52).

Der Eingang wird automatisch umgeschaltet und das mit der Kamera aufgenommene Bild erscheint auf dem Fernsehbildschirm.

2 Drücken Sie auf der Fernbedienung des Fernsehgeräts die Taste SYNC MENU.

3 Führen Sie die Bedienung mit den Tasten auf der Fernbedienung des Fernsehgeräts durch.

Optionen des Sync-Menüs

Diaschau	Automatische Bildwiedergabe (Seite 153).
Einzelbild-wiedergabe	Rückkehr zur Einzelbildanzeige.
Bildindex	Umschaltung zum Bildindexbildschirm.
3D-Betrachtung	Wiedergabe von 3D-Bildern, wenn ein 3D-kompatibles Fernsehgerät angeschlossen ist.
Ansichtsmodus	Wechsel des Ansichtsmodus.
Löschen	Löscht Bilder.

Hinweise

- Die verfügbaren Funktionen sind nur verfügbar, wenn die Kamera mit einem HDMI-Kabel an das Fernsehgerät angeschlossen ist.
- Nur Fernsehgeräte, die „BRAVIA“ Sync unterstützen, können diese Funktionen bereitstellen. Die SYNC Menu-Bedienung variiert abhängig vom angeschlossenen Fernsehgerät. Einzelheiten sind in der Gebrauchsanleitung, die mit dem Fernsehgerät geliefert wird, beschrieben.
- Wenn die Kamera unnötige Funktionen als Reaktion auf eine Fernsehgerät-Fernbedienung durchführt, wenn sie über eine HDMI-Verbindung an das Fernsehgerät eines anderen Herstellers angeschlossen ist, stellen Sie [STRG FÜR HDMI] im 🔧 Einstellungsmenü auf [Aus].

Einstellung des Seitenverhältnisses und der Bildqualität

Seitenverhält.

Taste MENU → 1 → [Seitenverhält.] → Auswahl des gewünschten Seitenverhältnisses

3:2	Normales Bildseitenverhältnis.
16:9	HDTV-Seitenverhältnis.

Hinweis

• Dieses Element kann nicht eingestellt werden, wenn der Belichtungsmodus auf Schwenk-Panorama oder 3D-Schwenk-Panorama eingestellt ist.

Qualität

Taste MENU → 1 → [Qualität] → Auswahl der gewünschten Einstellung

RAW (RAW)	Dateiformat: RAW (Nimmt mit dem RAW-Komprimierungsformat auf.) In diesem Format erfolgt keine digitale Bearbeitung der Bilder. Wählen Sie dieses Format für die professionelle Bildbearbeitung mit dem Computer. • Die Bildgröße ist auf die Maximalgröße fixiert. Die Bildgröße wird nicht auf dem Bildschirm angezeigt.
RAW+J (RAW & JPEG)	Dateiformat: RAW (Nimmt mit dem RAW-Komprimierungsformat auf.) + JPEG Ein RAW-Bild und ein JPEG-Bild werden gleichzeitig erstellt. Dieser Modus ist praktisch, wenn Sie 2 Bilddateien benötigen: eine JPEG-Datei zum Betrachten und eine RAW-Datei zum Bearbeiten. • Die Bildqualität ist auf [Fein] und die Bildgröße auf [L] festgelegt.
FINE (Fein)	Dateiformat: JPEG Das Bild wird bei der Aufnahme in das JPEG-Format komprimiert. Da die Komprimierungsrate von STD (Standard) höher als die von FINE (Fein) ist, wird die Dateigröße von STD geringer als die von FINE. Dadurch können mehr Dateien auf einer Speicherkarte gespeichert werden, aber die Bildqualität wird vermindert.
STD (Standard)	

Hinweis

- Dieses Element kann nicht eingestellt werden, wenn der Belichtungsmodus auf Schwenk-Panorama oder 3D-Schwenk-Panorama eingestellt ist.

Informationen zu RAW-Bildern

Um ein mit dieser Kamera aufgenommenes RAW-Bild zu öffnen, benötigen Sie die auf der CD-ROM (mitgeliefert) enthaltene Anwendung „Image Data Converter“. Mit dieser Software können Sie ein RAW-Bild öffnen und in ein allgemein übliches Format, wie z.B. JPEG oder TIFF, umwandeln. Außerdem können Sie Weißabgleich, Farbsättigung, Kontrast usw. der Datei erneut anpassen.

- Das RAW-Format kann nicht mit einem DPOF-tauglichen Drucker gedruckt werden.
- [Auto HDR] oder [Bildeffekt] kann bei Bildern im RAW-Format nicht eingestellt werden.

Einstellung der übrigen Kamerafunktionen

Langzeit-RM

Wenn Sie die Verschlusszeit auf 1 Sekunde oder länger einstellen (Langzeitbelichtungsaufnahme), wird die Rauschminderung für die gleiche Zeitdauer eingeschaltet, in der die Blende offen ist.
Dadurch wird das typische Rauschen bei einer langen Belichtung gemindert. Während der Rauschminderung erscheint eine Meldung und Sie können keine weitere Aufnahme machen. Wählen Sie [Ein], um der Bildqualität den Vorrang zu geben. Wählen Sie [Aus], um dem Timing der Aufnahme den Vorrang zu geben.

Taste MENU → 📷 2 → [Langzeit-RM] → Auswahl der gewünschten Einstellung

Hinweise

- Wenn der Belichtungsmodus auf Schwenk-Panorama, 3D-Schwenk-Panorama, Serienaufnahme AE-Priorität oder Serienaufnahmen, Serienbildreihen, [Sportaktion] oder [Handgehalten bei Dämmerg] in Szenenwahl oder wenn ISO auf [Multiframe-Rauschm.] gestellt ist, wird keine Rauschminderung durchgeführt, auch wenn sie auf [Ein] gestellt ist.
- Wenn der Belichtungsmodus auf Intelligente Automatik, Überlegene Automatik oder Szenenwahl eingestellt ist, können Sie die Rauschminderung nicht ausschalten.

Hohe ISO-RM

Die Kamera reduziert das Rauschen, das deutlicher wird, wenn die Kameraempfindlichkeit hoch ist. Während der Verarbeitung wird möglicherweise eine entsprechende Nachricht angezeigt, und Sie können während dieser Verarbeitung keine Bilder aufzeichnen.
Es wird empfohlen, diese Option auf [Normal] einzustellen. Wählen Sie [Hoch] aus, um eine Rauschminderung zu erzielen. Wählen Sie [Niedrig], um dem Timing der Aufnahme den Vorrang zu geben.

Taste MENU → 📷 2 → [Hohe ISO-RM] → Auswahl der gewünschten Einstellung

Hinweise
- Wenn der Belichtungsmodus auf Intelligente Automatik, Überlegene Automatik, Schwenk-Panorama, 3D-Schwenk-Panorama oder Szenenwahl eingestellt ist, können Sie diese Option nicht festlegen.
- Die Rauschminderung wird nicht bei RAW-Bildern durchgeführt.

Farbraum

Die Art, wie Farben durch eine Kombination aus Zahlen dargestellt werden, oder der Bereich der Farbwiedergabe wird als „Farbraum" bezeichnet. Abhängig von Ihrem Vorhaben können Sie den Farbraum ändern.

Taste MENU → 📷 2 → [Farbraum] → Auswahl der gewünschten Einstellung

sRGB	Dies ist der Standardfarbraum der Digitalkamera. Verwenden Sie sRGB bei normalen Aufnahmen, wenn Sie z.B. vorhaben, das Bild ohne Änderungen auszudrucken.
AdobeRGB	Dieser Farbraum bietet eine große Bandbreite der Farbreproduktion. Wenn ein großer Teil des Motivs ein lebendiges Grün oder Rot aufweist, ist Adobe RGB wirksam. • Der Dateiname des Bildes beginnt mit „_DSC".

Hinweise
- Adobe RGB ist für Anwendungen oder Drucker, die Farbmanagement und DCF 2.0 Option Farbraum unterstützen. Die Verwendung von einigen Anwendungen oder Druckern, die das Farbmanagement nicht unterstützen, kann dazu führen, dass die Bilder möglicherweise nicht farbgetreu gedruckt oder wiedergegeben werden.
- Bei der Anzeige von Bildern, die mit Adobe RGB aufgenommen wurden, mit der Kamera oder mit nicht-Adobe RGB-kompatiblen Geräten werden die Bilder mit niedriger Sättigung angezeigt.

Ausl. ohne Objektiv

Sie können den Verschluss ohne angebrachtes Objektiv auslösen. Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Kamera an einem astronomischen Teleskop usw. anbringen.

Taste MENU → ✲ 1 → [Ausl. ohne Objektiv] → [Aktivieren]

Hinweis
- Es kann keine korrekte Messung erzielt werden, wenn Sie Objektive verwenden, die keinen Objektivkontakt bieten, wie z. B. die Objektive eines astronomischen Teleskops. Passen Sie in solchen Fällen die Belichtung manuell an, indem Sie sie bei aufgenommenen Bildern überprüfen.

Gitterlinie

Diese Gitterlinie ist eine Hilfslinie zum Aufbau der Aufnahme. Sie können die Gitterlinie ein-/ausschalten bzw. die Art der Gitterlinie auswählen. Der verfügbare Bereich der Filmaufnahme wird ebenfalls angezeigt.

Taste MENU → ⚙ 2 → [Gitterlinie] → Auswahl der gewünschten Einstellung

Bildkontrolle

Sie können das aufgenommene Bild sofort nach der Aufnahme auf dem Bildschirm prüfen. Sie können die Anzeigezeit ändern.

Taste MENU → ⚙ 2 → [Bildkontrolle] → Auswahl der gewünschten Einstellung

Hinweise
- Bei der Bildkontrolle wird das Bild nicht in der vertikalen Position angezeigt, auch wenn [Wiederg.anzeige] auf [Autom. drehen] eingestellt ist (Seite 154).
- Bei der Bildkontrolle zeigt die Kamera möglicherweise ein Bild an, für das kein Bildverarbeitungsverfahren wie [Objektivkomp.: Verzerr.] durchgeführt wurde, anschließend wird dasselbe Bild mit angewendetem Bildverarbeitungsverfahren angezeigt.

Funkt. der AEL-Taste

Die Funktion der Taste AEL kann aus den folgenden 2 Funktionen ausgewählt werden (Seite 126):
- Halten des gespeicherten Belichtungswertes durch Drücken der Taste AEL, während die Taste gedrückt gehalten wird ([AEL Halten]).
- Halten des gespeicherten Belichtungswertes durch Drücken der Taste AEL, bis die Taste wieder gedrückt wird ([AEL Umschalten]).

Wenn [⊡ AEL Halten] oder [⊡ AEL Umschalt] ausgewählt ist, wird die Belichtung im Spotmessmodus gespeichert.

Taste MENU → ✿ 3 → [Funkt. der AEL-Taste] → Auswahl der gewünschten Einstellung

Hinweise
- Während der Belichtungswert gespeichert ist, wird auf dem LCD-Display und im Sucher ✱ angezeigt. Achten Sie darauf, dass Sie die Einstellung nicht zurücksetzen.
- Wenn [AEL Umschalten] ausgewählt ist, achten Sie darauf, die Taste AEL erneut zu drücken, um den Speicher freizugeben.

Zuweisung einer anderen Funktion zur Taste AEL

Sie können der Taste AEL neben der AEL-Funktion eine der folgenden Funktionen zuweisen:
Belichtungskorr./Bildfolgemodus/Blitzmodus/AF-Modus/AF-Feld/Gesichtserkennung/Auslös. bei Lächeln/Autom. Portr.-Rahm./ISO/Messmodus/Blitzkompens./Weißabgleich/DRO/Auto HDR/Kreativmodus/Bildeffekt/Bildgröße/Qualität/Objektverfolgung/AF-Speicher/Blendenvorschau/Erg. Aufnahmevorsch./Zoom/Fokusvergrößerung

Hinweis
- Wenn der Belichtungsmodus auf M eingestellt ist, hat die Taste AEL die Funktion der Taste AV. Die ausgewählte Funktion wird nicht der Taste zugewiesen.

Taste ISO

Sie können der Taste ISO auch eine andere Funktion als die ISO-Funktion zuweisen. Die verfügbaren Funktionen entsprechen denen aus [Funkt. der AEL-Taste] (Seite 164).

Taste MENU → ✿ 3 → [Taste ISO] → Auswahl der gewünschten Einstellung

Taste Vorschau

Sie können das ungefähre Verschwimmen des Motivhintergrunds vor der Aufnahme überprüfen (Seite 97). Sie können der Schärfentiefetaste auch die Funktion [Fokusvergrößerung] zuweisen. Dadurch können Sie das Bild vergrößern, um die Scharfeinstellung vor der Aufnahme zu überprüfen (Seite 117).

Taste MENU → ⚙ 3 → [Taste Vorschau] → Auswahl der gewünschten Einstellung

Erg. Aufnahmevorsch.	Die Blende wird verringert, damit sie dem ausgewählten Blendenwert entspricht, und Sie können das Verschwimmen überprüfen. Der Effekt von DRO und die Verschlusszeit fließen ebenfalls ein. • Das Vorschaubild kann je nach Verschlusszeit dunkler ausfallen. Sie können jedoch Bilder aufnehmen, die der eingestellten Helligkeit entsprechen.
Blendenvorschau	Die Blende wird verringert, damit sie dem ausgewählten Blendenwert entspricht, und Sie können das Verschwimmen überprüfen.
Fokusvergrößerung	Sie können das Bild vergrößern, um den Fokus vor der Aufnahme zu überprüfen.

Elektronischer Schlitzverschluss

Die Funktion des elektronischen Schlitzverschlusses verkürzt den zeitlichen Abstand zwischen den Auslöserbetätigungen.

Taste MENU → ⚙ 4 → [Vord. Schlitzverschluss] → Auswahl der gewünschten Einstellung

Hinweise

- Bei Aufnahmen mit kurzer Verschlusszeit und einem Objektiv mit großem Durchmesser können je nach Motiv oder Aufnahmebedingungen Doppelbilder eines verschwommenen Bereichs auftreten. Stellen Sie in einem solchen Fall diese Option auf [Aus] ein.
- Wenn Sie ein Konica Minolta-Objektiv verwenden, stellen Sie diese Option auf [Aus] ein. Wenn Sie diese Option auf [Ein] einstellen, wird nicht die richtige Belichtung eingestellt oder die Bildhelligkeit schwankt.

LCD-Helligkeit

Die Helligkeit des LCD-Displays wird mit dem Lichtsensor automatisch an die Umgebungslichtbedingungen angepasst (Seite 14).
Sie können die Helligkeit des LCD-Displays manuell einstellen.

Taste MENU → 🔧 1 → [LCD-Helligkeit] → Auswahl der gewünschten Einstellung

Hinweise

- Bedecken Sie den Lichtsensor nicht mit Ihrer Hand oder anderen Gegenständen, wenn [Auto] eingestellt ist.
- Wenn die Kamera mit dem Netzteil AC-PW10AM (separat erhältlich) verwendet wird, ist die Helligkeit des LCD-Displays stets auf den hellsten Wert eingestellt, auch wenn Sie [Auto] ausgewählt haben.

Sucherhelligkeit

Die Helligkeit des Suchers wird automatisch an die Lichtbedingungen des Motivs angepasst.
Sie können die Helligkeit des Suchers manuell einstellen.

Taste MENU → 🔧 1 → [Sucherhelligkeit] → [Manuell] → Auswahl der gewünschten Einstellung

Hinweis

- Wenn die Kamera mit dem Netzteil AC-PW10AM (separat erhältlich) verwendet wird, ist die Helligkeit des Suchers stets auf den hellsten Wert eingestellt, auch wenn Sie [Auto] ausgewählt haben.

Eco-Modus

Sie können die Wartezeit bis zum Ausschalten der Kamera bei Inaktivität verkürzen, um den Verbrauch der Batterie zu verringern. Wenn Sie diese Option auf [Max] einstellen, wird [Strom sparen] auf [10 Sek.] eingestellt. Wenn Sie die Kamera für eine bestimmte Zeit nicht bedienen, wird die Helligkeit des LCD-Displays verringert.

Taste MENU → 🔧 1 → [Eco-Modus] → Auswahl der gewünschten Einstellung

Hinweis

- Wenn das Netzteil AC-PW10AM (separat erhältlich) verwendet wird, kann diese Option nicht auf [Max] eingestellt werden.

Strom sparen

Sie können unterschiedliche Zeitintervalle festlegen, nach denen die Kamera in den Stromsparmodus schaltet (Strom sparen). Wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken, wird die Kamera wieder in den Aufnahmemodus geschaltet.

Taste MENU → 🔧 1 → [Strom sparen] → Auswahl der gewünschten Zeit

Hinweis

• Die Kamera wechselt nicht in den Stromsparmodus, wenn sie an ein Fernsehgerät angeschlossen wurde oder der Bildfolgemodus auf [Fernbedienung] eingestellt ist.

FINDER/LCD-Einst.

Sie können die automatische Umschaltung zwischen LCD-Display und Sucher deaktivieren, sodass die Umschaltung nur über die Taste FINDER/LCD erfolgt.

Taste MENU → ⚙ 1 → [FINDER/LCD-Einst.] → [Manuell]

Objektivkorrektur

Die folgenden Phänomene können automatisch korrigiert werden: Vignettierung der Ecken, Farbabweichung und Verzerrung (nur bei Objektiven, die mit der automatischen Korrektur kompatibel sind). Wenn Sie weitere Informationen zu Objektiven wünschen, die mit der automatischen Korrektur kompatibel sind, besuchen Sie die für Ihre Region zuständige Website von Sony oder wenden Sie sich an Ihren Sony-Fachhändler bzw. eine autorisierte Sony-Kundendienststelle vor Ort.

Objektivkomp.: Randschattierung

Korrektur der im Schatten liegenden Ecken des Bildschirms, die durch bestimmte Objektiveigenschaften entstehen. Diese Option ist in der Standardeinstellung auf [Auto] eingestellt.

Taste MENU → ✲ 4 → [Objektivkomp.: Schatt.] → Auswahl der gewünschten Einstellung

Objektivkomp.: Farbabweichung

Verringerung der Farbabweichung der Ecken des Bildschirms, die durch bestimmte Objektiveigenschaften entsteht. Diese Option ist in der Standardeinstellung auf [Auto] eingestellt.

Taste MENU → ✲ 4 → [Objektivkomp.: Farbabw.] → Auswahl der gewünschten Einstellung

Objektivkomp.: Verzerr.

Korrektur der Verzerrung des Bildschirms, die durch bestimmte Objektiveigenschaften entsteht. Diese Option ist in der Standardeinstellung auf [Aus] eingestellt.

Taste MENU → ✲ 4 → [Objektivkomp.: Verzerr.] → Auswahl der gewünschten Einstellung

Einstellung der Methode für die Aufnahme auf eine Speicherkarte

Formatieren

Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten auf einer Speicherkarte, einschließlich geschützter Bilder, unwiderruflich gelöscht werden.

Taste MENU → 1 → [Formatieren] → [Eingabe]

Hinweise

- Während der Formatierung leuchtet die Zugriffslampe. Nehmen Sie niemals die Speicherkarte heraus, während die Zugriffslampe leuchtet.
- Formatieren Sie die Speicherkarte mit der Kamera. Wenn Sie die Speicherkarte auf einem Computer formatieren, ist diese je nach verwendeter Formatierungsart eventuell nicht mit der Kamera verwendbar.
- Je nach Speicherkarte kann das Formatieren einige Minuten dauern.
- Wenn die Akkurestladung 1 Prozent oder weniger beträgt, ist die Formatierung von Speicherkarten nicht möglich.

Dateinummer

Taste MENU → 1 → [Dateinummer] → Auswahl der gewünschten Einstellung

Serie	Die Kamera setzt keine Nummern zurück und weist den Dateien die Nummern fortlaufend zu, bis „9999“ erreicht ist.
Rückstellen	Die Kamera setzt die Nummern zurück, wenn eine Datei in einem neuen Order aufgezeichnet wird, und weist wieder Nummern ab „0001“ zu. Wenn der Aufnahmeordner eine Datei enthält, wird eine Zahl zugewiesen, die um eins höher als die höchste Nummer liegt.

Ordnername

Die aufgenommenen Standbilder werden in automatisch erstellten Ordern im DCIM-Ordner der Speicherkarte gespeichert.

Taste MENU → 1 → [Ordnername] → Auswahl der gewünschten Einstellung

Standardformat	Das Ordnernamenformat ist: Ordnernummer + MSDCF. Beispiel: 100MSDCF
Datumsformat	Das Ordnernamenformat ist: Ordnernummer + J (die letzte Ziffer)/MM/TT. Beispiel: 10020405 (Ordnername: 100, Datum: 2012/04/05)

Hinweis
- Das Format des MP4-Filmordners ist auf „Ordnernummer + ANV01“ festgelegt.

REC-Ordner wählen

Wenn ein Standardformatordner gewählt ist und 2 oder mehr Ordner vorhanden sind, können Sie den für die Bildaufzeichnung zu verwendenden Aufnahmeordner auswählen.

Taste MENU → ▬ 1 → [REC-Ordner wählen] → Auswahl des gewünschten Ordners

Hinweis
- Wenn Sie die Option [Datumsformat] wählen, können Sie den Ordner nicht auswählen.

Neuer Ordner

Sie können einen Ordner für die Bildaufzeichnung auf einer Speicherkarte anlegen.
Ein neuer Ordner, dessen Nummer um eins höher als die höchste gegenwärtig verwendete Nummer ist, wird angelegt, und dieser Ordner wird dann zum aktuellen Aufnahmeordner. Ein Ordner für Standbilder und ein Ordner für MP4-Filme werden gleichzeitig angelegt.

Taste MENU → ▬ 1 → [Neuer Ordner]

Hinweise
- Wenn Sie eine Speicherkarte, die mit anderen Geräten verwendet wurde, in die Kamera einsetzen und Bilder aufnehmen, wird möglicherweise automatisch ein neuer Ordner erstellt.
- In einem Ordner können bis zu 4.000 Bilder gespeichert werden. Wenn die Ordnerkapazität überschritten wird, wird automatisch ein neuer Ordner erstellt.

Bild-DB wiederherst.

Wenn in der Bilddatenbankdatei Inkonsistenzen auftreten, weil Bilder auf dem Computer bearbeitet wurden usw., werden Bilder auf der Speicherkarte in dieser Form nicht wiedergegeben. In diesem Fall repariert die Kamera die Datei.

Taste MENU → ▬ 1 → [Bild-DB wiederherst.] → [Eingabe]

Hinweis

- Verwenden Sie einen ausreichend geladenen Akku. Ein niedriger Ladezustand des Akkus während der Reparatur kann eine Beschädigung der Daten verursachen.

Upload-Einstell.

Legt fest, ob die Upload-Funktion verwendet wird, wenn eine Eye-Fi-Karte (im Handel erhältlich) verwendet wird. Dieses Element erscheint, wenn eine Eye-Fi-Karte in die Kamera eingesetzt ist.

Taste MENU → 🔧 2 → [Upload-Einstell.] → Auswahl der gewünschten Einstellung

Die Statusanzeige bei der Kommunikation

(Symbol)	Bereitschaft. Keine Bilder zum Senden.
(Symbol)	Upload-Bereitschaft.
(Symbol)	Verbindung wird hergestellt.
(Symbol)	Upload erfolgt.
(Symbol)	Fehler.

Hinweise

- Der Eco-Modus der Kamera funktioniert nicht, während Bilder hochgeladen werden.
- Bevor Sie eine Eye-Fi-Karte verwenden, richten Sie den WLAN-Zugangspunkt und ein Weiterleitungsziel ein. Einzelheiten finden Sie in der Gebrauchsanleitung im Lieferumfang der Eye-Fi-Karte.
- Eye-Fi-Karten werden in den USA, Kanada, Japan und einigen Ländern der EU vertrieben (Stand März 2012).
- Weitere Informationen erhalten Sie direkt vom Hersteller oder im Einzelhandel.

- Eye-Fi-Karten können nur in den Ländern/Regionen verwendet werden, in denen sie erworben wurden. Verwenden Sie Eye-Fi-Karten in Einklang mit den Gesetzen des Landes/der Region, in dem/der Sie die Karte gekauft haben.
- Eye-Fi-Karten umfassen eine WLAN-Funktion. Setzen Sie keine Eye-Fi-Karten in die Kamera ein, wenn dies verboten ist, z. B. in einem Flugzeug. Wenn eine Eye-Fi-Karte in die Kamera eingesetzt ist, stellen Sie [Upload-Einstell.] auf [Aus] ein. OFF wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn [Upload-Einstell.] auf [Aus] eingestellt ist.
- Wenn Sie eine fabrikneue Eye-Fi-Karte zum ersten Mal verwenden, kopieren Sie die Installationsdatei des Eye-Fi-Managers, die auf der Karte enthalten ist, auf Ihren Computer, bevor Sie die Karte formatieren.
- Verwenden Sie die Eye-Fi-Karte, nachdem Sie die Firmware auf die aktuelle Version aktualisiert haben. Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation im Lieferumfang der Eye-Fi-Karte.
- Die Stromsparfunktion der Kamera funktioniert nicht, während Bilder hochgeladen werden.
- Wenn ! (Fehler) angezeigt wird, entfernen Sie die Speicherkarte und setzen Sie sie wieder ein, oder schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Wenn ! erneut erscheint, ist die Eye-Fi-Karte möglicherweise beschädigt.
- Die Wi-Fi-Netzwerkkommunikation kann durch andere Kommunikationsgeräte beeinflusst werden. Wenn der Kommunikationsstatus schlecht ist, bringen Sie die Karte näher an den Zugangspunkt des Wi-Fi-Netzwerks.
- Weitere Informationen zu den Dateitypen, die hochgeladen werden können, finden Sie in der Bedienungsanleitung im Lieferumfang der Eye-Fi-Karte.
- Dieses Produkt unterstützt nicht den „Endlos-Speicher-Modus“ von Eye-Fi nicht. Stellen Sie sicher, dass bei den Eye-Fi-Karten, die Sie in dieses Produkt einsetzen, der „Endlos-Speicher-Modus“ deaktiviert ist.

Zurücksetzen auf die Standardeinstellung

Sie können die Hauptfunktionen der Kamera zurücksetzen.

MENU-Taste → 🔧 3 → [Initialisieren] → Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus → [OK]

Die folgenden Elemente können zurückgesetzt werden:

Aufnahmefunktionen (Zurücksetzen/Aufn.mod.Reset)

Elemente	Zurücksetzen auf
Belichtungskorrektur (44)	±0.0
Bildfolgemodus (46, 145)	Einzelaufnahme
Blitzmodus (42, 129)	Aufhellblitz (ändert sich abhängig davon, ob der eingebaute Blitz offen ist oder nicht)
AF-Modus (112)	AF-A
AF-Feld (113)	Breit
Objektverfolgung (114)	Ein
Lächel-/Ges.-Erk. (119, 122)	Gesichtserkennung Ein (registr. Gesicht)
Autom. Portr.-Rahm. (121)	Auto
ISO (131)	AUTO
Messmodus (126)	Mehrfeld
Blitzkompens. (127)	±0.0
Weißabgleich (138)	AWB (Automatischer Weißabgleich)
Farbtemperatur/Farbfilter (140)	5500K, Farbfilter 0
Benutzerdefinierter Weißabgleich (140)	5500K
DRO/Auto HDR (132)	Dynamikbereichoptimierung: Auto
Kreativmodus (136)	Standard
Bildeffekt (135)	Aus
Szenenwahl (39, 89)	Porträt
Film (105)	P
Modus Serienbild AE-Priorität (41, 93)	Tele-Zoom Serienbild AE-Prior.

Menü für Standbildaufnahmen (Zurücksetzen/Aufn.mod.Reset)

Elemente	Zurücksetzen auf
Bildgröße (48)	L:16M
Seitenverhält. (160)	3:2
Qualität (160)	Fein
Panorama: Größe (48)	Standard
Panorama: Ausricht. (93)	Rechts
3D-Pan.: Bildgröße (48)	Standard
3D-Pan.: Richtung (93)	Rechts
Klarbild-Zoom (142)	Ein
Digitalzoom (104, 142)	Aus
Langzeit-RM (162)	Ein
Hohe ISO-RM (162)	Normal
Blitzkontrolle (127)	ADI-Blitz
AF-Hilfslicht (114)	Auto
Farbraum (163)	sRGB
SteadyShot (86)	Ein

Menü für Filmaufnahmen (Zurücksetzen/Aufn.mod.Reset)

Elemente	Zurücksetzen auf
Dateiformat (106)	AVCHD
Aufnahmeeinstellung (107)	60i 17M(FH), 50i 17M(FH)
Audioaufnahme (108)	Ein
Windgeräuschreduz. (108)	Aus
SteadyShot (86)	Ein

Benutzermenü (Zurücksetzen/Benutzer-Reset)

Elemente	Zurücksetzen auf
Eye-Start AF (80)	Aus
FINDER/LCD-Einst. (168)	Auto
Sucherfaktor (59)	Maximum
Rot-Augen-Reduz (59)	Aus
Ausl. ohne Objektiv (163)	Deaktivieren
Üb. Autom. Serienaufn. (88)	Auto

Elemente	Zurücksetzen auf
Üb. Autom. Bildextrah. (88)	Auto
Gitterlinie (164)	Aus
Bildkontrolle (164)	2 Sek.
Taste DISP (Monitor) (81)	Alle Infos anzeigen/Grafikanzeige/ Daten n. anz./Neigung
Taste DISP (Sucher) (81)	Daten n. anz./Grafikanzeige/Neigung
Kantenanhebungsstufe (117)	Aus
Kantenanhebungsfarbe (117)	Weiß
Anzeige Live-View (83)	Alle Einstellung. Ein
Funkt. der AEL-Taste (164)	AEL Halten
Taste ISO (165)	ISO
Taste Vorschau (165)	Erg. Aufnahmevorsch.
Taste Fokus halten (60)	Fokus halten
MOVIE-Taste (60)	Immer
Objektivkomp.: Schatt. (169)	Auto
Objektivkomp.: Farbabw. (169)	Auto
Objektivkomp.: Verzerr. (169)	Aus
Vord. Schlitzverschluss (166)	Ein
Gesichtsverfolgung (115)	Ein

Wiedergabemenü (Zurücksetzen)

Elemente	Zurücksetzen auf
Ansichtsmodus (152)	Ordneransicht (Standbild)
Diaschau – Intervall (153)	3 Sek.
Diaschau – Wiederholen (153)	Aus
Bildindex (51)	4 Bilder
Ausdrucken – Datumsdruck (186)	Aus
Lautstärkeeinst. (62)	2
Wiederg.anzeige (154)	Autom. drehen

Menü Speicherkarten-Tool (Zurücksetzen)

Elemente	Zurücksetzen auf
Dateinummer (170)	Serie
Ordnername (170)	Standardformat

Einstellungsmenü (Zurücksetzen)

Elemente	Zurücksetzen auf
Menüanfang (62)	Anfang
LCD-Helligkeit (166)	Auto
Sucherhelligkeit (167)	Auto
Eco-Modus (167)	Standard
Strom sparen (168)	1 Minute
HDMI-Auflösung (158)	Auto
STRG FÜR HDMI (159)	Ein
Upload-Einstell. (172)	Ein
USB-Verbindung (179)	Auto
Signaltöne (63)	Ein
Hilfe zum Moduswahlkn. (63)	Ein
Demo-Modus (63)	Aus

Sonstiges (Zurücksetzen)

Elemente	Zurücksetzen auf
Aufnahmeinformationsanzeige (LCD-Display) (47)	Alle Infos anzeigen
Aufnahmeinformationsanzeige (Sucher) (47)	Neigung
Wiedergabeanzeige (150)	Einzelbildanzeige (mit Aufnahmeinformationen)

Hinweis

- Das mit [Gesichtsregistrierung] registrierte Gesicht wird selbst dann nicht gelöscht, wenn Sie [Zurücksetzen] verwenden. Wählen Sie [Alle Lösch.] unter [Gesichtsregistrierung] aus.

Überprüfung der Kameraversion

Zeigt die Version Ihrer Kamera an. Überzeugen Sie sich von der Version, wenn ein Firmware-Update freigegeben wird.
Wenn Sie ein Objektiv anbringen, das mit der Funktion zum Aktualisieren der Objektivversion kompatibel ist, wird die Version des Objektivs angezeigt.

Taste MENU → 🔧 3 → [Version]

Hinweis

- Ein Update kann nur durchgeführt werden, wenn der Akkuladestand mindestens (3 verbleibende Batteriesymbole) beträgt. Es ist ratsam, eine ausreichend geladene Batterie oder das Netzteil AC-PW10AM (separat erhältlich) zu verwenden.

Anschließen der Kamera an den Computer

Einstellung der USB-Verbindung

Sie können das Verfahren auswählen, das für eine USB-Verbindung verwendet werden soll, wenn die Kamera über ein USB-Kabel mit einem Computer oder einem USB-Gerät verbunden ist.

Taste MENU → 🔧 2 → [USB-Verbindung] → Auswahl der gewünschten Einstellung

Auto	Stellt automatisch unter Berücksichtigung des anzuschließenden Computers oder sonstiger anzuschließender USB-Geräte eine Massenspeicher- oder MTP-Verbindung her. Windows 7-Computer werden über MTP verbunden, wobei die spezifischen zugehörigen Funktionen für die Verwendung aktiviert sind.
Massenspeich.	Stellt eine Massenspeicherverbindung zwischen der Kamera, einem Computer und sonstigen USB-Geräten her. Standardmodus.
MTP	Stellt automatisch eine MTP-Verbindung zwischen der Kamera, einem Computer und sonstigen USB-Geräten her. Windows 7-Computer werden über MTP verbunden, wobei die spezifischen zugehörigen Funktionen für die Verwendung aktiviert sind. Bei Computer mit anderen Betriebssystemen (Windows Vista/XP, Mac OS X) wird der AutoStart-Assistent angezeigt und die Standbilder im Aufzeichnungsordner der Kamera werden in den Computer importiert.

Hinweise

- Wenn diese Option auf [Auto] eingestellt ist, kann die Herstellung der Verbindung einige Zeit in Anspruch nehmen.
- Wenn Device Stage* unter Windows 7 nicht angezeigt wird, stellen Sie diese Option auf [Auto] ein.

* Device Stage ist ein Menübildschirm, der für die Verwaltung angeschlossener Geräte wie z.B. einer Kamera verwendet wird (Funktion von Windows 7).

Anschließen an den Computer

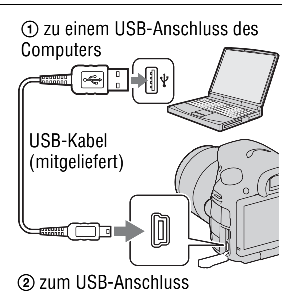
1 **Setzen Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku in die Kamera ein, oder schließen Sie die Kamera über das Netzteil AC-PW10AM (separat erhältlich) an eine Netzsteckdose an.**

2 **Schalten Sie die Kamera und den Computer ein.**

3 **Vergewissern Sie sich, dass [USB-Verbindung] in 🔧 2 auf [Massenspeich.] eingestellt ist.**

4 **Verbinden Sie die Kamera mit Ihrem Computer.**

- Wenn zum ersten Mal eine USB-Verbindung hergestellt wird, führt Ihr Computer automatisch ein Programm aus, um die Kamera zu erkennen. Warten Sie einen Augenblick.



Importieren von Bildern auf den Computer (Windows)

„PlayMemories Home“ ermöglicht den einfachen Import von Bildern. Weitere Informationen zu den „PlayMemories Home“-Funktionen finden Sie im „PlayMemories Home-Hilfetext“.

Importieren von Bildern auf den Computer ohne die Verwendung von „PlayMemories Home“

Wenn der AutoStart-Assistent erscheint, nachdem Sie die USB-Verbindung zwischen der Kamera und dem Computer hergestellt haben, klicken Sie auf [Ordner öffnen, um Dateien anzuzeigen] → [OK] → [DCIM] oder [MP_ROOT] → kopieren Sie die gewünschten Bilder auf den Computer.

Dateiname

Ordner	Dateityp	Dateiname
Ordner DCIM	JPEG-Datei	DSC0□□□□.JPG
	JPEG-Datei (Adobe RGB)	_DSC□□□□.JPG
	RAW-Datei	DSC0□□□□.ARW
	RAW-Datei (Adobe RGB)	_DSC□□□□.ARW
Ordner MP_ROOT	MP4-Datei (1440 × 1080 12M)	MAH0□□□□.MP4
	MP4-Datei (VGA 3M)	MAQ0□□□□.MP4

- □□□□ (Dateinummer) steht für eine beliebige Zahl im Bereich von 0001 bis 9999.
- Wenn [Qualität] auf [RAW & JPEG] eingestellt ist, sind die numerischen Anteile des Namens einer RAW-Datei und der entsprechenden JPEG-Datei gleich.

Hinweise

- Verwenden Sie „PlayMemories Home" für solche Funktionen wie das Importieren von AVCHD-Filmen auf den Computer.
- Wenn die Kamera an den Computer angeschlossen ist während Sie AVCHD-Filme oder Ordner vom angeschlossenen Computer aus steuern, können die Bilder eventuell beschädigt oder nicht wiedergegeben werden. Löschen Sie über den Computer keine Filme im AVCHD-Format. Sony kann nicht für die Folgen einer derartigen Bedienung über den Computer haftbar gemacht werden.

Importieren von Bildern auf den Computer (Mac)

1 Verbinden Sie zuerst die Kamera mit Ihrem Mac-Computer. Doppelklicken Sie auf das neu erkannte Symbol auf dem Desktop → den Ordner, in dem die zu importierenden Bilder gespeichert sind.

2 Ziehen Sie die Bilddateien zum Festplattensymbol und legen Sie sie dort ab.

Die Bilddateien werden auf die Festplatte kopiert.

3 Doppelklicken Sie auf das Festplattensymbol → auf die gewünschte Bilddatei in dem Ordner, der die kopierten Dateien enthält.

Das Bild wird angezeigt.

Software für Mac-Computer

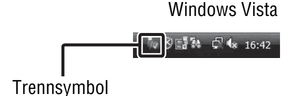
Weitere Informationen zu anderer Software für Mac-Computer finden Sie unter folgender URL:
http://www.sony.co.jp/imsoft/Mac/

Trennen der USB-Verbindung

Führen Sie die unten aufgeführten Schritte 1 bis 2 durch, bevor Sie:
- das USB-Kabel abtrennen.
- die Speicherkarte entfernen.
- die Kamera ausschalten.

1 Doppelklicken Sie auf das Trennsymbol in der Taskleiste.

- Unter Windows 7 klicken Sie auf ⏏ und dann auf .



2 Klicken Sie auf (USB-Massenspeichergerät entfernen).

Hinweise
- Ziehen Sie das Symbol der Speicherkarte oder das Laufwerkssymbol auf das „Papierkorb“-Symbol, und legen Sie es dort ab, wenn Sie einen Mac-Computer verwenden. Daraufhin wird die Kamera vom Computer getrennt.
- Unter Windows 7 wird das Symbol zum Trennen der Kamera möglicherweise nicht angezeigt. In diesem Fall können Sie die Kamera abtrennen, ohne das vorstehende Verfahren durchzuführen.
- Trennen Sie das USB-Kabel nicht, wenn die Zugriffslampe leuchtet. Anderenfalls können die Daten beschädigt werden.

Erstellen einer Film-Disc

Sie können von AVCHD-Filmen, die auf der Kamera gespeichert sind, eine Disc erstellen.

- Filme, die mit einer der Einstellungen [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)], [60i 24M(FX)]/[50i 24M(FX)] oder [24p 24M(FX)]/[25p 24M(FX)] unter [Aufnahmeeinstellung] aufgenommen wurden, werden durch „PlayMemories Home“ für die Erstellung einer AVCHD-Aufnahme-Disc konvertiert. Diese Umwandlung kann lange dauern. Außerdem können keine Discs in der ursprünglichen Bildqualität erstellt werden. Wenn Sie die ursprüngliche Bildqualität wünschen, müssen Sie Ihre Filme auf einer Blu-ray-Disc (Seite 184) speichern.

Erstellen einer Disc in High-Definition-Bildqualität (HD) (AVCHD-Aufzeichnungs-Disc)

Sie können eine AVCHD-Aufzeichnungs-Disc mit hochauflösender Bildqualität (HD) von AVCHD-Filmen erstellen, die mit der mitgelieferten Software „PlayMemories Home“ auf einen Computer importiert wurden.

1 Starten Sie [PlayMemories Home], und klicken Sie auf (Discs erstellen).

2 Wählen Sie in der Dropdownliste die Option [AVCHD (HD)] zum Auswählen einer Disc.

3 Wählen Sie die AVCHD-Filme aus, die Sie schreiben möchten.

4 Klicken Sie auf [Hinzufügen].

- Sie können auch per Drag & Drop Filme hinzufügen.

5 Erstellen Sie eine Disc, indem Sie die angezeigten Anweisungen befolgen.

Hinweise

- Installieren Sie „PlayMemories Home“ im Vorfeld.
- Standbilder und MP4-Filmdateien können nicht auf AVCHD-Aufzeichnungs-Discs aufgezeichnet werden.
- Die Erstellung einer Disc kann sehr lang dauern.

Wiedergeben einer AVCHD-Aufzeichnungs-Disc auf einem Computer

Sie können Sie Disc mit „PlayMemories Home“ abspielen. Wählen Sie das DVD-Laufwerk aus, in dem sich die Disc befindet, und klicken Sie unter „PlayMemories Home“ auf [Player for AVCHD].
Ausführliche Informationen finden Sie im „PlayMemories Home-Hilfetext“.

Hinweis

- Abhängig von der Computerumgebung werden Filme möglicherweise nicht störungsfrei wiedergegeben.

Erstellen einer Blu-ray-Disc

Sie können eine Blu-ray-Disc mit AVCHD-Filmen erstellen, die zuvor auf einen Computer importiert wurden. Ihr Computer muss die Erstellung von Blu-ray-Discs unterstützen.
BD-R- (nicht wiederbeschreibbar) und BD-RE-Medien (wiederbeschreibbar) können zum Erstellen von Blu-ray-Discs verwendet werden. Sie können keine Inhalte zu einem der Disctypen hinzufügen, sobald die Disc erstellt wurde.
Um Blu-ray-Discs mit „PlayMemories Home“ erstellen zu können, müssen Sie proprietäre Zusatz-Software installieren. Weitere Informationen finden Sie unter der folgenden URL:
http://support.d-imaging.sony.co.jp/BDUW/
Ausführliche Informationen finden Sie im „PlayMemories Home-Hilfetext“.

Hinweis

- Filme, die in „PlayMemories Home“ mit der Einstellung [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)] auf eine Blu-ray-Disc aufgenommen wurden, können nur auf Geräten wiedergegeben werden, die mit dem AVCHD-Format in Version 2.0 kompatibel sind.

Erstellen einer Disc in Standard-Definition-Bildqualität (STD)

1 Starten Sie [PlayMemories Home], und klicken Sie auf (Discs erstellen).

2 Wählen Sie in der Dropdownliste die Option [DVD-Video (STD)] zum Auswählen einer Disc.

3 Wählen Sie die AVCHD-Filme aus, die Sie schreiben möchten.

4 Klicken Sie auf [Hinzufügen].

- Sie können auch per Drag & Drop Filme hinzufügen.

5 Erstellen Sie eine Disc, indem Sie die angezeigten Anweisungen befolgen.

Hinweise
- Installieren Sie „PlayMemories Home“ im Vorfeld.
- MP4-Filmdateien können nicht auf einer Disc aufgezeichnet werden.
- Die Erstellung einer Disc kann länger dauern, weil AVCHD-Filme zu Filmen mit Standardbildqualität (STD) konvertiert werden.
- Eine Internetverbindung ist erforderlich, wenn zum ersten Mal eine DVD-Video (STD)-Disc erstellt wird.

Mit „PlayMemories Home“ verwendbare Discs

Sie können 12-cm-Discs des folgenden Typs in Verbindung mit „PlayMemories Home“ verwenden. Informationen zu Blu-ray-Discs finden Sie auf Seite 184.

Disctyp	Merkmale
DVD-R/DVD+R/DVD+R DL	Nicht wiederbeschreibbar
DVD-RW/DVD+RW	Wiederbeschreibbar

- Achten Sie darauf, dass Ihre PlayStation®3 immer die aktuelle Version der PlayStation®3-Systemsoftware nutzt.
- Die PlayStation®3 ist in einigen Ländern/Regionen möglicherweise nicht verfügbar.

So geben Sie DPOF an

Bevor Sie Bilder in einem Fotoladen oder mit Ihrem Drucker ausdrucken, können Sie die zu druckenden Standbilder mit der Kamera angeben. Gehen Sie wie folgt vor.
Die DPOF-Angaben verbleiben nach dem Drucken bei den Bildern. Es wird empfohlen, die DPOF-Angaben nach dem Drucken aufzuheben.

1 Taste MENU → ▶ 1 → [Ausdrucken] → [DPOF-Setup] → [Mehrere Bilder]

2 Wählen Sie das Bild mit ◀/▶ auf dem Steuerschalter.

3 Aktivieren Sie die Markierung ✓ durch Drücken der Mitteltaste des Steuerschalters.

- Wenn Sie die Festlegung von DPOF aufheben möchten, wählen Sie das Bild erneut aus und drücken Sie dann die Mitteltaste des Steuerschalters.

4 Drücken Sie die Taste MENU.

5 Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann die Mitteltaste des Steuerschalters.

Hinweise
- DPOF kann nicht auf RAW-Dateien angegeben werden.
- Die Anzahl der zu druckenden Bilder kann nicht angegeben werden.

Datumsdruck

Sie können die Bilder beim Drucken datieren. Die Position des Datums (innerhalb oder außerhalb des Bilds, Zeichengröße usw.) hängt von Ihrem Drucker ab.

Taste MENU → ▶ 1 → [Ausdrucken] → [Datumsdruck] → [Ein]

Hinweis
- Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt vom jeweiligen Drucker ab.

Reinigen der Kamera und des Objektivs

Reinigen der Kamera

- Berühren Sie keine Innenteile der Kamera, wie z.B. Objektivkontakte oder Spiegel. Da Staub auf dem Spiegel oder in dessen Umgebung die Bilder oder die Leistung der Kamera beeinträchtigen können, blasen Sie den Staub mit einem handelsüblichen Blasepinsel* weg. Weitere Informationen zum Reinigen des Bildsensors finden Sie auf der nächsten Seite.
  * Verwenden Sie kein Luftspray. Dies könnte eine Funktionsstörung verursachen.
- Reinigen Sie das Kameragehäuse mit einem weichen, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch, und wischen Sie anschließend das Gehäuse mit einem trockenen Tuch ab. Unterlassen Sie die Verwendung der folgenden Mittel, weil sie die Oberfläche angreifen oder das Gehäuse beschädigen können.
  – Chemikalien, wie z.B. Verdünner, Benzin, Alkohol, Feuchttücher, Insektenschutzmittel, Sonnencreme oder Insektenbekämpfungsmittel usw.
  – Berühren Sie die Kamera nicht, wenn eine der obigen Substanzen an Ihren Händen haftet.
  – Lassen Sie die Kamera nicht längere Zeit mit Gummi oder Vinyl in Kontakt.

Reinigen des Objektivs

- Verwenden Sie kein Reinigungsmittel, das starke organische Lösungsmittel wie Verdünner oder Benzin enthält.
- Entfernen Sie den Staub von der Objektivoberfläche mit einem handelsüblichen Blasepinsel. Wischen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem weichen Stoff- oder Papiertuch ab, das Sie leicht mit Objektivreinigungslösung angefeuchtet haben. Wischen Sie spiralförmig von innen nach außen. Sprühen Sie Objektivreinigungslösung nicht direkt auf die Objektivoberfläche.

Reinigen des Bildsensors

Falls Staub oder Schmutz in die Kamera eindringen und sich auf dem Bildsensor (dem Teil, der die Rolle des Films übernimmt) ablagern, kann dies je nach der Aufnahmeumgebung in Form dunkler Stellen auf dem Bild sichtbar werden. Wenn sich Staub auf dem Bildsensor befindet, reinigen Sie den Bildsensor entsprechend den nachfolgenden Schritten.

Hinweise

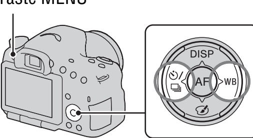
- Die Kamera gibt einen Piepton ab, falls der Akku während der Reinigung schwach wird. Beenden Sie die Reinigung umgehend, und schalten Sie die Kamera aus. Die Verwendung des Netzteils AC-PW10AM (separat erhältlich) wird empfohlen.
- Die Reinigung sollte schnell ausgeführt werden.
- Verwenden Sie kein Luftspray, weil es Wassertröpfchen im Kameragehäuse versprühen kann.

Automatisches Reinigen des Bildsensors mit dem Reinigungsmodus der Kamera

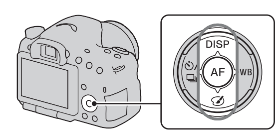
1 Vergewissern Sie sich, dass der Akku voll aufgeladen ist (Seite 22).

2 Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie dann 🔧 2 mit ◀/▶ am Steuerschalter.





3 Wählen Sie [Reinigungsmodus] mit ▲/▼, und drücken Sie dann die Mitteltaste des Steuerschalters.



4 Wählen Sie [Eingabe] mit ▲, und drücken Sie dann die Mitteltaste des Steuerschalters.

Der Bildsensor vibriert kurz und entfernt den Staub vom Sensor.

5 Schalten Sie die Kamera aus.

Reinigen des Bildsensors mit einem Blasepinsel

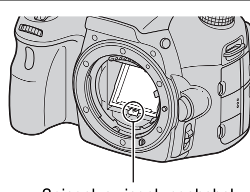
Wenn nach der Verwendung des Reinigungsmodus eine weitere Reinigung notwendig ist, reinigen Sie den Bildsensor mit einem Blasepinsel entsprechend den folgenden Schritten.

1 Führen Sie den Reinigungsvorgang durch, der in den Schritten 1 bis 4 unter „Automatisches Reinigen des Bildsensors mit dem Reinigungsmodus der Kamera“ beschrieben wird.

2 Nehmen Sie das Objektiv ab (Seite 25).

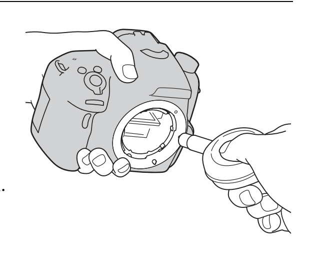
3 Drücken Sie mit einem Finger auf die Markierung ▼ des Spiegelverriegelungshebels, um den Spiegel anzuheben.

- Achten Sie darauf, nicht die Oberfläche des Spiegels zu berühren.



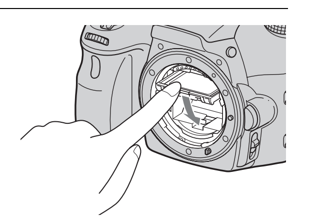
Spiegelverriegelungshebel

4 Reinigen Sie die Oberfläche des Bildsensors und den umliegenden Bereich mit dem Blasepinsel.



- Berühren Sie nicht den Bildsensor mit der Spitze des Blasepinsels und führen Sie die Spitze des Blasepinsels nicht in den Hohlraum hinter dem Anschluss ein.
- Halten Sie die Kamera mit der Vorderseite nach unten, damit sich der Staub nicht wieder in der Kamera absetzt. Führen Sie die Reinigung rasch aus.
- Reinigen Sie auch die Rückseite des Spiegels mit dem Blasepinsel.

5 Senken Sie den Spiegel mit dem Finger ab, bis er hörbar einrastet, nachdem Sie die Reinigung abgeschlossen haben.



- Senken Sie den Rahmen des Spiegels wieder mit einem Finger ab. Achten Sie darauf, nicht die Oberfläche des Spiegels zu berühren.
- Senken Sie den Spiegel ab, bis er fest einrastet.

6 Bringen Sie das Objektiv an, und schalten Sie die Kamera aus.

- Überprüfen Sie, dass der Spiegel fest eingerastet ist, bevor Sie das Objektiv anbringen.

Hinweise

- Überprüfen Sie nach dem Abschluss der Reinigung, dass der Spiegel fest eingerastet ist, bevor Sie das Objektiv anbringen. Andernfalls kann das Objektiv verkratzen oder es kann zu weiteren Problemen kommen. Außerdem funktioniert der Autofokus während den Aufnahmen nicht, wenn der Spiegel nicht fest in der abgesenkten Position eingerastet ist.
- Sie können keine Aufnahmen durchführen, während der Spiegel angehoben ist.

Störungsbehebung

Falls Probleme mit Ihrer Kamera auftreten, probieren Sie die folgenden Abhilfemaßnahmen aus. Überprüfen Sie die Punkte auf den Seiten 191 bis 199. Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder die örtliche Sony-Kundendienststelle.

❶ Überprüfen Sie die folgenden Punkte.

❷ Entfernen Sie den Akku, setzen Sie ihn nach ca. 1 Minute wieder ein und schalten Sie das Gerät ein.

❸ Setzen Sie die Einstellungen zurück (Seite 174).

❹ Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder die örtliche Sony-Kundendienststelle.

Akku und Stromversorgung

Der Akku lässt sich nicht einsetzen.

- Wenn Sie den Akku einschieben, drücken Sie den Verriegelungshebel mit der Spitze des Akkus hinein (Seite 21).
- Sie können nur einen NP-FM500H-Akku verwenden. Stellen Sie sicher, dass es sich bei dem Akku um einen NP-FM500H handelt.

Die Akku-Restzeitanzeige ist falsch, oder es wird eine ausreichende Akku-Restzeit angezeigt, obwohl der Akku zu schnell erschöpft ist. Die Kamera lässt sich nicht einschalten.

- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie die Kamera an einem sehr heißen oder kalten Ort verwenden (Seite 202).
- Der Akku ist entladen. Setzen Sie einen geladenen Akku ein (Seite 19).
- Der Akku ist defekt (Seite 211). Ersetzen Sie ihn durch einen neuen.
- Setzen Sie den Akku richtig ein (Seite 21).

Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.

- Wird die Kamera eine bestimmte Zeit nicht bedient, schaltet sie in den Stromsparmodus, in dem sie fast völlig ausgeschaltet ist. Um die Stromsparfunktion abzubrechen, bedienen Sie die Kamera, indem Sie beispielsweise den Auslöser halb niederdrücken (Seite 168).

Die Lampe CHARGE blinkt beim Laden des Akkus.

- Sie können nur einen NP-FM500H-Akku verwenden. Stellen Sie sicher, dass es sich bei dem Akku um einen NP-FM500H handelt.
- Wenn Sie einen Akku laden, der längere Zeit nicht verwendet wurde, blinkt möglicherweise die Lampe CHARGE.
- Die Lampe CHARGE blinkt auf 2 Arten: schnell (ca. 0,15-Sekunden-Intervalle) und langsam (ca. 1,5-Sekunden-Intervalle). Wenn sie schnell blinkt, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie den gleichen Akku wieder sicher ein. Wenn die CHARGE-Lampe wieder schnell blinkt, liegt möglicherweise ein Fehler des Akkus vor. Ein langsames Blinken weist darauf hin, dass der Ladevorgang unterbrochen wurde, weil die Umgebungstemperatur außerhalb des geeigneten Bereichs zum Aufladen des Akkus liegt. Der Ladevorgang wird fortgesetzt und die Lampe CHARGE leuchtet, wenn die Umgebungstemperatur wieder auf einen zulässigen Temperaturbereich sinkt. Laden Sie den Akku bei einer geeigneten Temperatur zwischen 10 °C und 30 °C auf.

Fotografieren

Beim Einschalten der Kamera wird im Suchermodus nichts auf dem LCD-Display angezeigt.

- Wird die Kamera eine bestimmte Zeit nicht bedient, schaltet sie in den Stromsparmodus, in dem sie fast völlig ausgeschaltet ist. Um die Stromsparfunktion abzubrechen, bedienen Sie die Kamera, indem Sie beispielsweise den Auslöser halb niederdrücken (Seite 168).

Das Bild im Sucher ist unscharf.

- Stellen Sie die Dioptrien mit dem Einstellrad für Dioptrien korrekt ein (Seite 29).

Keine Bilder im Sucher.

- [FINDER/LCD-Einst.] ist auf [Manuell] eingestellt. Drücken Sie die Taste FINDER/LCD (Seite 168).
- Führen Sie den Sucher etwas näher an Ihr Auge heran.

Der Verschluss wird nicht ausgelöst.

- Sie verwenden eine Speicherkarte mit Schreibschutz, der sich in der Position LOCK befindet. Stellen Sie den Schieber auf die Aufnahmeposition.
- Überprüfen Sie die freie Kapazität der Speicherkarte.
- Sie können keine Bilder aufnehmen, während der eingebaute Blitz aufgeladen wird (Seite 42, 129).
- Im Autofokusmodus kann der Verschluss nicht ausgelöst werden, wenn das Motiv unscharf ist.
- Das Objektiv ist nicht richtig angebracht. Bringen Sie das Objektiv richtig an (Seite 24).
- Wenn die Kamera mit einem anderen Gerät, wie z. B. einem astronomischen Teleskop, verbunden ist, setzen Sie [Ausl. ohne Objektiv] auf [Aktivieren] (Seite 163).
- Das Motiv erfordert möglicherweise eine spezielle Fokussierung (Seite 110). Verwenden Sie den Fokusspeicher oder die manuelle Fokusfunktion (Seiten 111, 116).

Die Aufnahme dauert ungewöhnlich lange.

- Die Rauschminderungsfunktion ist aktiviert (Seite 162). Dies ist keine Funktionsstörung.
- Sie nehmen im RAW-Modus auf (Seite 160). Da die RAW-Datendatei sehr groß ist, kann die Aufnahme im RAW-Modus länger dauern.
- Der Auto HDR verarbeitet ein Bild (Seite 132).

Das gleiche Bild wird mehrmals aufgenommen.

- Der Bildfolgemodus ist auf [Serienaufnahme] oder [Reihe: Serie] eingestellt. Stellen Sie ihn auf [Einzelaufnahme] ein (Seite 46, 145).
- Der Belichtungsmodus ist auf Serienaufnahme AE-Priorität eingestellt (Seite 41, 93).
- Der Belichtungsmodus ist auf Überlegene Automatik eingestellt und [Üb. Autom. Bildextrah.] ist auf [Aus] eingestellt (Seite 88).

Das Bild ist unscharf.

- Das Motiv ist zu nah. Überprüfen Sie die Mindestfokusentfernung des Objektivs.
- Sie nehmen im manuellen Fokusmodus auf; stellen Sie den Fokusmodusschalter auf AF (Autofokus) (Seite 109).

- Wenn das Objektiv mit einem Fokusmodusschalter ausgestattet ist, stellen Sie diesen auf AF.
- Das Umlicht reicht nicht aus.

Eye-Start AF funktioniert nicht.

- Legen Sie für [Eye-Start AF] [Ein] fest (Seite 80).
- Drücken Sie den Auslöser halb nieder.

Der Blitz funktioniert nicht.

- Der Blitzmodus ist auf [Blitz-Automatik] eingestellt. Wenn Sie sichergehen wollen, dass der Blitz auf jeden Fall ausgelöst wird, stellen Sie den Blitzmodus auf [Aufhellblitz] ein (Seite 42, 129).

Das Wiederaufladen des Blitzes dauert zu lang.

- Der Blitz ist innerhalb einer kurzen Zeitspanne wiederholt ausgelöst worden. Wenn der Blitz in kurzer Folge ausgelöst worden ist, kann der Ladevorgang länger als gewöhnlich dauern, um ein Überhitzen der Kamera zu vermeiden.

Ein mit dem Blitz aufgenommenes Bild ist zu dunkel.

- Falls das Motiv außerhalb der Blitzreichweite (Blitzlicht-Ausleuchtbereich) liegt, werden die Bilder dunkel, weil das Blitzlicht das Motiv nicht erreicht. Wenn die ISO-Empfindlichkeit geändert wird, ändert sich dementsprechend auch die Blitzreichweite. Überprüfen Sie unter „Technische Daten“ die Blitzreichweite.

Datum und Uhrzeit werden falsch aufgezeichnet.

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein (Seite 27).
- Der mit [Gebietseinstellung] ausgewählte Bereich unterscheidet sich vom tatsächlichen Bereich. Richten Sie [Gebietseinstellung] erneut ein (Seite 27).

Blendenwert und/oder Verschlusszeit blinken bei halb niedergedrücktem Auslöser.

- Da das Motiv zu hell oder zu dunkel ist, liegt es außerhalb des verfügbaren Bereichs der Kamera. Nehmen Sie eine Neueinstellung vor.

Das Bild ist weißlich (Flimmern).
Lichtverwischungen erscheinen auf dem Bild (Doppelbilder).

- Das Bild wurde unter einer starken Lichtquelle aufgenommen, und zu viel Licht ist in das Objektiv eingefallen. Bringen Sie eine Gegenlichtblende an.

Die Ecken des Bilds sind zu dunkel.

- Falls ein Filter oder eine Gegenlichtblende verwendet wird, nehmen Sie die Vorrichtung ab, und wiederholen Sie die Aufnahme. Je nach der Dicke des Filters oder der Anbringungsweise der Gegenlichtblende kann der Filter oder die Gegenlichtblende teilweise im Bild sichtbar sein. Die optischen Eigenschaften mancher Objektive können dazu führen, dass der Bildrand zu dunkel erscheint (zu wenig Licht). Dieses Phänomen kann mit der Funktion [Objektivkomp.: Schatt.] (Seite 169) korrigiert werden.

Die Augen von Personen werden rot abgebildet.

- Aktivieren Sie die Funktion zur Rote-Augen-Reduzierung (Seite 59).
- Gehen Sie nahe an das Motiv heran und nehmen Sie das Motiv innerhalb der Blitzreichweite mit dem Blitz auf. Überprüfen Sie unter „Technische Daten“ die Blitzreichweite.

Auf dem LCD-Display werden Punkte angezeigt.

- Dies ist keine Funktionsstörung. Diese Punkte werden nicht aufgenommen (Seite 10).

Das Bild ist unscharf.

- Das Bild wurde an einem dunklen Ort ohne Blitz aufgenommen, sodass es verwackelt ist. Die Verwendung eines Stativs oder des Blitzes wird empfohlen (Seite 42, 87, 129).

Die Belichtungskorrekturskala (EV-Skala) ◄ ► blinkt.

- Das Motiv ist zu hell oder zu dunkel für den Messbereich der Kamera.

Anzeigen von Bildern

Die Kamera kann keine Bilder wiedergeben.

- Der Ordner-/Dateiname wurde auf dem Computer geändert (Seite 179).
- Wenn eine Bilddatei auf einem Computer bearbeitet oder mit einem anderen Kameramodell aufgenommen wurde, kann die fehlerfreie Wiedergabe auf Ihrer Kamera nicht garantiert werden.

- Verwenden Sie „PlayMemories Home“ zur Wiedergabe von auf einem Computer gespeicherten Bildern mit dieser Kamera.
- Die Kamera befindet sich im USB-Modus. Trennen Sie die USB-Verbindung (Seite 182).

Löschen von Bildern

Die Kamera kann ein Bild nicht löschen.

- Heben Sie den Schutz auf (Seite 155).

Sie haben ein Bild versehentlich gelöscht.

- Nachdem ein Bild einmal gelöscht worden ist, kann es nicht wiederhergestellt werden. Wir empfehlen, die Bilder zu schützen, die Sie nicht löschen möchten (Seite 155).

Computer

Sie wissen nicht, ob das Betriebssystem Ihres Computers mit der Kamera kompatibel ist.

- Überprüfen Sie „Verwenden mit Ihrem Computer“ (Seite 66).

Der Computer erkennt die Kamera nicht.

- Prüfen Sie, dass die Kamera eingeschaltet ist.
- Falls der Akku schwach ist, setzen Sie einen geladenen Akku ein (Seite 19) oder verwenden Sie das Netzteil (separat erhältlich).
- Verwenden Sie das USB-Kabel (mitgeliefert) (Seite 180).
- Trennen Sie das USB-Kabel ab, und schließen Sie es wieder fest an.
- Trennen Sie alle Geräte außer der Kamera, der Tastatur und der Maus von den USB-Buchsen Ihres Computers ab.
- Schließen Sie die Kamera ohne Umleitung über einen USB-Hub oder andere Geräte direkt an Ihren Computer an (Seite 180).

Sie können keine Bilder kopieren.

- Stellen Sie die USB-Verbindung her, indem Sie die Kamera korrekt an Ihren Computer anschließen (Seite 180).
- Wenden Sie das für Ihr Betriebssystem vorgeschriebene Kopierverfahren an (Seite 180).
- Wenn Sie Bilder mit einer Speicherkarte aufnehmen, die mit einem Computer formatiert wurde, lassen sich die Bilder möglicherweise nicht auf einen Computer kopieren. Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (Seite 170).

Das Bild kann auf einem Computer nicht wiedergegeben werden.

- Weitere Informationen zur Verwendung von „PlayMemories Home“ finden Sie im „PlayMemories Home-Hilfetext“.
- Wenden Sie sich an den Hersteller des Computers oder der Software.

„PlayMemories Home“ wird nach der Herstellung einer USB-Verbindung nicht automatisch gestartet.

- Stellen Sie die USB-Verbindung nach dem Einschalten des Computers her (Seite 180).

Speicherkarte

Eine Speicherkarte kann nicht eingesetzt werden.

- Die Ausrichtung der Speicherkarte ist falsch. Setzen Sie die Speicherkarte korrekt ausgerichtet ein (Seite 21).

Auf eine Speicherkarte kann nicht aufgezeichnet werden.

- Die Speicherkarte ist voll. Löschen Sie unnötige Bilder (Seite 35, 156).
- Eine unbrauchbare Speicherkarte wurde eingesetzt (Seite 23, 208).

Sie haben eine Speicherkarte versehentlich formatiert.

- Durch Formatieren werden alle Daten auf der Speicherkarte gelöscht. Sie können die Daten nicht wiederherstellen.

Drucken

Bilder können nicht gedruckt werden.

- RAW-Bilder können nicht gedruckt werden. Um RAW-Bilder auszudrucken, wandeln Sie diese zuerst mit „Image Data Converter“ auf der mitgelieferten CD-ROM in JPEG-Bilder um.

Das Bild weist merkwürdige Farben auf.

- Wenn Sie im Adobe RGB-Modus aufgenommene Bilder mit einem sRGB-Drucker ausdrucken, der nicht mit Adobe RGB (DCF2.0/Exif2.21) kompatibel ist, werden die Bilder mit einer niedrigeren Intensitätsstufe ausgedruckt (Seite 163).

Beide Kanten der Bilder werden beim Drucken abgeschnitten.

- In Abhängigkeit von Ihrem Drucker werden die linken, rechten, oberen und unteren Kanten des Bildes abgeschnitten. Vor allem wenn Sie eine Aufnahme mit einem Seitenverhältnis von [16:9] drucken, werden die Seiten des Bildes abgeschnitten.
- Wenn Sie Bilder mit Ihrem eigenen Drucker drucken, heben Sie die Einstellungen zum Trimmen oder für randlos des Druckers auf. Wenden Sie sich an den Druckerhersteller, ob der Drucker über diese Funktionen verfügt.
- Wenn Sie die Bilder in einem Fotoladen für Digitaldrucke drucken lassen, fragen Sie im Fotoladen, ob die Bilder ohne abgeschnittene Seiten gedruckt werden können.

Bilder werden nicht mit Datum gedruckt.

- Mithilfe von „PlayMemories Home“ können Sie Bilder mit Datum drucken (Seite 70).
- Diese Kamera verfügt nicht über die Funktion zum Einblenden des Datums in Bilder. Da die mit der Kamera aufgenommenen Bilder jedoch die Informationen zum Aufnahmedatum enthalten, können Sie die Bilder mit eingeblendetem Datum drucken, wenn der Drucker oder die Software Exif-Informationen erkennen können. Informationen zur Kompatibilität mit Exif-Informationen erhalten Sie vom Hersteller des Druckers oder der Software.
- Wenn Sie Bilder in einem Fotoladen drucken, können die Bilder mit dem Datum gedruckt werden, wenn Sie dies so beauftragen.

Sonstiges

Das Objektiv beschlägt.

- Feuchtigkeit hat sich niedergeschlagen. Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie etwa 1 Stunde, bevor Sie sie wieder verwenden (Seite 202).

Die Meldung „Gebiet/Datum/Zeit einstellen.“ wird beim Einschalten der Kamera angezeigt.

- Die Kamera wurde längere Zeit mit schwachem oder herausgenommenem Akku unbenutzt gelassen. Laden Sie den Akku, und stellen Sie das Datum erneut ein (Seiten 27, 203). Falls die Datumseinstellung bei jedem Aufladen des Akkus verloren geht, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder an eine autorisierte Sony-Kundendienststelle vor Ort.

Die Zahl der speicherbaren Bilder nimmt nicht ab oder nimmt jeweils um 2 ab.

- Die Komprimierungsrate und Bildgröße nach der Komprimierung ändert sich in Abhängigkeit vom jeweiligen Bild, wenn Sie ein JPEG-Bild aufnehmen (Seite 160).

Die Einstellung wird ohne den Rückstellvorgang zurückgestellt.

- Der Akku wurde herausgenommen, als sich der Netzschalter in der Position ON befand. Achten Sie vor dem Herausnehmen des Akkus darauf, dass die Kamera ausgeschaltet und die Zugriffslampe erloschen ist (Seiten 16, 21).

Die Kamera funktioniert nicht richtig.

- Schalten Sie die Kamera aus. Nehmen Sie den Akku heraus, und setzen Sie ihn wieder ein. Falls die Kamera warm ist, entfernen Sie den Akku und lassen Sie sie abkühlen, bevor Sie diese Abhilfemaßnahme anwenden.
- Falls ein Netzteil (separat erhältlich) verwendet wird, ziehen Sie den Netzstecker ab. Schließen Sie den Netzstecker an, und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn die Kamera nach Durchführung dieser Maßnahmen nicht funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Sony Händler oder Ihre autorisierte Sony-Kundendienststelle vor Ort.

ERROR wird auf dem Bildschirm angezeigt.

- Die Funktion SteadyShot wirkt nicht. Sie können zwar weiter fotografieren, aber die Funktion SteadyShot ist unwirksam. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Falls das SteadyShot-Diagramm weiter angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder die nächste autorisierte Sony-Kundendienststelle.

„--E-“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.

- Nehmen Sie die Speicherkarte heraus, und setzen Sie sie wieder ein. Wenn durch diesen Vorgang die Anzeige nicht erlischt, formatieren Sie die Speicherkarte.

Warnmeldungen

Falls eine der folgenden Meldungen angezeigt wird, folgen Sie den Anweisungen unten.

Gebiet/Datum/Zeit einstellen.

- Stellen Sie Region, Datum und Uhrzeit ein. Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwendet haben, laden Sie den internen wiederaufladbaren Akku auf (Seiten 27, 203).

Energiestand niedrig.

- Sie haben versucht, [Reinigungsmodus] bei schwachem Akku durchzuführen. Laden Sie den Akku auf oder verwenden Sie das Netzteil (separat erhältlich).

Speicherkarte nicht verwendbar. Formatieren?

- Die Speicherkarte wurde auf einem Computer formatiert und das Dateiformat verändert. Wählen Sie [Eingabe], und formatieren Sie dann die Speicherkarte. Sie können die Speicherkarte wieder verwenden, aber alle darauf gespeicherten Daten werden gelöscht. Der Formatiervorgang kann einige Zeit beanspruchen.
  Falls die Meldung noch immer angezeigt wird, wechseln Sie die Speicherkarte.

Speicherkartenfehler

- Eine inkompatible Speicherkarte wurde eingesetzt oder die Formatierung ist fehlgeschlagen.

Speicherkarte erneut einsetzen.

- Die eingesetzte Speicherkarte kann nicht mit Ihrer Kamera verwendet werden.
- Die Speicherkarte ist beschädigt.
- Die Kontakte der Speicherkarte sind verschmutzt.

Speicherkarte gesperrt.

- Sie verwenden eine Speicherkarte mit Schreibschutz, der sich in der Position LOCK befindet. Stellen Sie den Schieber auf die Aufnahmeposition.

Verarbeitung...

- Bei einer langen Belichtung oder einem hohen ISO-Wert erfolgt die Rauschminderung für dieselbe Zeitdauer der Verschlussöffnung. Während dieser Zeit kann keine weitere Aufnahme durchgeführt werden.

Nicht darstellbar.

- Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen oder mit einem Computer verändert wurden, können möglicherweise nicht angezeigt werden.

Objektivanbringung prüfen. Ein nicht unterstütztes Objektiv kann über das Benutzermenü zugelassen werden.

- Das Objektiv ist nicht richtig oder gar nicht angebracht.

- Wenn die Kamera an ein astronomisches Teleskop oder eine ähnliche Vorrichtung angeschlossen wird, stellen Sie [Ausl. ohne Objektiv] auf [Aktivieren].

Drucken nicht möglich.

- Sie haben versucht, RAW-Bilder mit dem DPOF-Symbol zu markieren.

Kamera zu warm. Abkühlen lassen.

- Die Kamera ist auf Grund von Daueraufnahmen heiß geworden. Schalten Sie die Stromversorgung aus. Lassen Sie die Kamera abkühlen, und warten Sie, bis die Kamera wieder aufnahmebereit ist.

- Da Sie bereits seit längerer Zeit Aufnahmen machen, ist die Temperatur im Inneren der Kamera auf ein nicht zulässiges Niveau angestiegen. Stoppen Sie die Aufnahme.

Aufnahme ist in diesem Filmformat nicht möglich

- Setzen Sie [Dateiformat] auf [MP4].



- Die Anzahl der Bilder übersteigt die Anzahl, für die eine Datenverwaltung in einer Datenbankdatei durch die Kamera möglich ist.



- Die Registrierung in der Datenbankdatei ist nicht möglich. Importieren Sie alle Bilder mit „PlayMemories Home" auf einen Computer, und stellen Sie die Speicherkarte wieder her.

Kamerafehler
Systemfehler

- Schalten Sie die Stromversorgung aus, nehmen Sie den Akku heraus, und setzen Sie ihn wieder ein. Falls die Meldung oft angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder die nächste autorisierte Sony-Kundendienststelle.

Bilddatenbankdatei-Fehler. Wiederherstellen?

- Sie können keine AVCHD-Filme aufnehmen oder wiedergeben, da die Bilddatenbankdatei beschädigt ist. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Daten wiederherzustellen.

Vergrößerung nicht möglich.
Bilddrehung nicht möglich.

- Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können möglicherweise nicht vergrößert oder gedreht werden.

Keine weiteren Ordner möglich.

- Auf der Speicherkarte ist ein Ordner mit einem Namen, der mit „999" beginnt, vorhanden. Ist dies der Fall können Sie keine Ordner erstellen.

Vorsichtsmaß-nahmen

Verwenden/Lagern Sie die Kamera nicht an folgenden Orten

- An einem sehr heißen, trockenen oder feuchten Ort
  An sehr heißen Orten, wie z. B. in einem in der Sonne geparkten Auto, kann sich das Kameragehäuse verformen, was zu einer Funktionsstörung führen kann.
- Unter direktem Sonnenlicht oder in der Nähe eines Heizkörpers
  Das Kameragehäuse kann sich verfärben oder verformen, was eine Funktionsstörung verursachen kann.
- An Orten, die starken Vibrationen ausgesetzt sind
- In der Nähe starker Magnetfelder
- An sandigen oder staubigen Orten
  Achten Sie darauf, dass kein Sand oder Staub in die Kamera gelangen. Es könnte sonst zu einer Funktionsstörung der Kamera kommen, die in manchen Fällen nicht reparierbar ist.
- An feuchten Orten
  Schimmel kann sich am Objektiv bilden.

Über die Aufbewahrung

Bringen Sie unbedingt die vordere Objektivkappe oder den Gehäusedeckel an, wenn Sie die Kamera nicht verwenden. Säubern Sie den Gehäusedeckel restlos von Staub, bevor Sie ihn an der Kamera anbringen. Wenn Sie das Objektiv DT 18-55mm F3.5-5.6 SAM erwerben, kaufen Sie die Hintere Objektivkappe ALC-R55 mit dazu.

Info zur Betriebstemperatur

Ihre Kamera ist für den Gebrauch bei Temperaturen zwischen 0 °C und 40 °C ausgelegt. Der Gebrauch bei sehr niedrigen oder hohen Temperaturen, die außerhalb dieses Bereichs liegen, wird nicht empfohlen.

Info zu Feuchtigkeitskondensation

Wenn die Kamera direkt von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird, kann sich Feuchtigkeit im Inneren und an der Außenseite der Kamera niederschlagen. Diese Feuchtigkeitskondensierung kann eine Funktionsstörung der Kamera verursachen.

So verhindern Sie Feuchtigkeitskondensation

Wenn Sie die Kamera von einem kalten an einen warmen Ort bringen, legen Sie sie in eine luftdicht verschlossene Plastiktüte und warten Sie etwa 1 Stunde, bis sie die neue Umgebungstemperatur angenommen hat.

Falls Feuchtigkeitskondensation auftritt

Schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie etwa eine Stunde lang, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist. Falls Sie versuchen, mit der Kamera aufzunehmen, während die Objektivlinsen noch beschlagen sind, erhalten Sie keine scharfen Bilder.

Info zum internen wiederaufladbaren Akku

Diese Kamera besitzt einen internen wiederaufladbaren Akku, der sowohl bei ein- als auch ausgeschalteter Kamera bzw. bei geladenem oder entladenem Akku den Speicher für die Datums- und Uhrzeiteinstellung und andere Einstellungen versorgt. Dieser wiederaufladbare Akku wird ständig geladen, solange Sie die Kamera verwenden. Wenn Sie die Kamera jedoch nur für kurze Perioden verwenden, entlädt sich der Akku allmählich, und wenn Sie die Kamera etwa 3 Monate lang überhaupt nicht verwenden, ist er vollkommen leer. In diesem Fall muss der wiederaufladbare Akku vor der Verwendung der Kamera geladen werden.
Doch selbst wenn dieser wiederaufladbare Akku nicht aufgeladen ist, können Sie die Kamera trotzdem verwenden, solange Sie nicht das Datum oder die Uhrzeit aufzeichnen. Wenn die Kamera bei jedem Ladevorgang des internen wiederaufladbaren Akkus die Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzt, hat der Akku möglicherweise das Ende der Nutzungsdauer erreicht. Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder die örtliche Sony-Kundendienststelle.

Lademethode des internen wiederaufladbaren Akkus

Setzen Sie einen geladenen Akku in die Kamera ein, oder schließen Sie die Kamera über das Netzteil (separat erhältlich) an eine Netzsteckdose an und lassen Sie sie mindestens 24 Stunden lang ausgeschaltet liegen.

Verwendung von Objektiven und Zubehör

Es wird empfohlen, Objektiv/Zubehör* von Sony zu verwenden, das für die Eigenschaften dieser Kamera geeignet ist. Wenn Sie Produkte anderer Hersteller verwenden, können die Funktionen der Kamera möglicherweise nicht ganz ausgeschöpft werden oder es können Störungen und Fehlfunktionen der Kamera auftreten.
* Konica Minolta-Produkte sind enthalten.

Über die Speicherkarten

Bringen Sie keine Etiketten usw. an einer Speicherkarte oder einem Kartenadapter an. Dies kann eine Funktionsstörung verursachen.

Aufnahme/Wiedergabe

- Wenn Sie eine Speicherkarte zum ersten Mal mit dieser Kamera verwenden, sollten Sie die Karte mit der Kamera formatieren, um vor der Aufnahme eine stabile Leistung der Speicherkarte zu gewährleisten. Beachten Sie, dass beim Formatieren alle Daten auf der Speicherkarte unwiederbringlich gelöscht werden und nicht wiederhergestellt werden können. Speichern Sie wichtige Daten auf einem Computer usw.
- Wenn Sie wiederholt Bilder aufzeichnen/löschen, kann es auf der Speicherkarte zu einer Fragmentierung der Daten kommen. Dann können möglicherweise keine Filme gespeichert oder aufgezeichnet werden. Speichern Sie Ihre Bilder in diesem Fall auf einem Computer oder einem anderen Speichergerät, und formatieren Sie die Speicherkarte (Seite 170).
- Bevor Sie einmalige Ereignisse aufnehmen, sollten Sie eine Probeaufnahme machen, um sich zu vergewissern, dass die Kamera einwandfrei funktioniert.
- Die Kamera ist weder staubdicht noch spritzwasser- und wasserdicht.
- Blicken Sie nicht durch ein abgenommenes Objektiv oder den Sucher in die Sonne oder eine starke Lichtquelle. Dies kann Ihren Augen bleibenden Schaden zufügen. Oder es kann zu einer Funktionsstörung Ihrer Kamera kommen.
- Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten, die starke Radiowellen erzeugen oder Strahlung abgeben. Die Kamera ist dann möglicherweise nicht in der Lage, fehlerfrei aufzunehmen oder wiederzugeben.
- Die Verwendung der Kamera in sandiger oder staubiger Umgebung kann zu Funktionsstörungen führen.
- Falls Feuchtigkeitskondensation auftritt, beseitigen Sie diese vor Verwendung der Kamera (Seite 203).
- Schütteln oder stoßen Sie die Kamera nicht. Neben Funktionsstörungen und Unfähigkeit der Bildaufzeichnung kann dies auch zu Unbrauchbarkeit der Speicherkarte sowie zu Zerstörung, Beschädigung oder Verlust von Bilddaten führen.
- Reinigen Sie die Blitzoberfläche vor der Verwendung mit einem weichen Tuch oder Ähnlichem. Die Wärme des Blitzlichts kann dazu führen, dass Schmutz auf der Blitzoberfläche raucht oder verbrennt.
- Bewahren Sie die Kamera und das mitgelieferte Zubehör usw. außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Es besteht sonst die Gefahr, dass eine Speicherkarte verschluckt wird. Sollte ein solcher Fall eintreten, konsultieren Sie sofort einen Arzt.

So verwenden Sie Ihre Kamera im Ausland — Stromquellen

Sie können Ihre Kamera, das Ladegerät und das Netzteil AC-PW10AM (separat erhältlich) in allen Ländern oder Regionen mit einer Netzspannung zwischen 100 V und 240 V Wechselstrom und einer Netzfrequenz von 50/60 Hz betreiben.

Hinweis

- Verwenden Sie keinen elektronischen Transformator (Reisekonverter), da dieser eine Funktionsstörung verursachen kann.

Hinweis zu TV-Farbsystemen

Wenn Sie Bilder auf einem Fernsehbildschirm anzeigen, müssen die Kamera und das Fernsehgerät das gleiche TV-Farbsystem verwenden.

NTSC-System (1080 60i)

Bahamas, Bolivien, Chile, Ecuador, Jamaika, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Mexiko, Mittelamerika, Peru, Philippinen, Surinam, Taiwan, USA, Venezuela usw.

PAL-System (1080 50i)

Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Großbritannien, Hongkong, Indonesien, Italien, Kroatien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakische Republik, Spanien, Thailand, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vietnam usw.

PAL-M-System (1080 50i)

Brasilien

PAL-N-System (1080 50i)

Argentinien, Paraguay, Uruguay

SECAM-System (1080 50i)

Bulgarien, Frankreich, Griechenland, Guyana, Irak, Iran, Monaco, Russland, Ukraine usw.

AVCHD-Format

Das AVCHD-Format ist ein High-Definition-Format digitaler Videokameras, mit dem ein High-Definition-Signal (HD) der 1080i-Spezifikation*[1] oder der 720p-Spezifikation*[2] mit einer effizienten Datenkomprimierungs-Codierungstechnologie aufgezeichnet wird. Das MPEG-4 AVC/H.264-Format wird zur Komprimierung der Videodaten verwendet und das Dolby Digital- oder Linear PCM-System zur Komprimierung von Audiodaten.
Das MPEG-4 AVC/H.264-Format kann Bilder mit einer höheren Effizienz als konventionelle Bildkomprimierungsformate komprimieren. Durch das MPEG-4 AVC/H.264-Format können Sie das mit einer digitalen Videokamera aufgenommene High-Definition-Videosignal auf 8-cm-DVD-Discs, Festplattenlaufwerken, Flash-Speicher, Speicherkarten usw. aufzeichnen.

Aufzeichnen und Wiedergabe auf Ihrer Kamera

Basierend auf dem AVCHD-Format zeichnet Ihre Kamera Daten in High-Definition-Bildqualität (HD) wie unten aufgeführt auf:
Videosignal*[3]:

1080 60i-kompatibles Gerät
MPEG-4 AVC/H.264 1920 × 1080/60i, 1920 × 1080/60p, 1920 × 1080/24p

1080 50i-kompatibles Gerät
MPEG-4 AVC/H.264 1920 × 1080/50i, 1920 × 1080/50p, 1920 × 1080/25p

Audiosignal: Dolby Digital 2ch
Speichermedium: Speicherkarte

*1 1080i-Spezifikation
Eine High-Definition-Spezifikation, die 1.080 effektive Scanzeilen und das Interlace-System verwendet.

*2 720p-Spezifikation
Eine High-Definition-Spezifikation, die 720 effektive Scanzeilen und das Progressiv-System verwendet.

*3 Andere im AVCHD-Format aufgezeichnete Daten als die oben aufgeführten können auf der Kamera nicht abgespielt werden.

3D-Aufnahmen

Hinweise zur Aufnahme

- [3D-Schwenkpanor.] eignet sich nicht zur Aufnahme von:
  – Motive, die sich bewegen.
  – Motive, die sich zu nah an der Kamera befinden.
  – Motive mit sich wiederholenden Mustern, wie z. B. Kacheln, und Motive mit wenig Kontrast, wie z. B. der Himmel, ein Sandstrand oder eine Rasenfläche.
- [3D-Schwenkpanor.]-Aufnahme wird in den folgenden Situationen möglicherweise abgebrochen:
  – Wenn Sie die Kamera zu schnell oder zu langsam neigen oder schwenken.
  – Wenn die Kamera zu stark verwackelt.
- Wenn Sie mit der Kamera nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit über das gesamte Motiv schwenken oder neigen können, wird im zusammengesetzten Bild ein schwarzer Bereich angezeigt. Bewegen Sie die Kamera in diesem Fall schnell, um ein vollständiges Panoramabild aufzunehmen.
- Da mehrere Bilder zusammengesetzt werden, wird der Bereich der Zusammensetzung nicht nahtlos aufgezeichnet.
- Bei schlechten Lichtbedingungen sind die Bilder möglicherweise verschwommen.
- Bei flackernden Lichtquellen, wie z. B. bei Leuchtstofflampen, werden die Bilder möglicherweise nicht ordnungsgemäß aufgezeichnet.
- Wenn der gesamte Winkel der 3D-Panoramaaufnahme und der Winkel, in dem Sie den Fokus sowie die Belichtung mit dem AE/AF-Speicher festgelegt haben, sich in Helligkeit, Farbe und Fokus sehr stark unterscheiden, ist die Aufnahme nicht erfolgreich. Überprüfen Sie in diesem Fall den Speicherwinkel, und führen Sie die Aufnahme erneut durch.
- Als Aufnahmerichtung ist nur horizontal verfügbar.
- Einzelheiten zum Aufnahmevorgang von 3D-Bildern finden Sie auf Seite 40.

Hinweise zur Wiedergabe von 3D-Bildern

Wenn Sie 3D-Bilder auf dem LCD-Display der Kamera oder auf einem Fernsehgerät wiedergeben, das nicht mit 3D kompatibel ist, werden die Bilder ohne den 3D-Effekt wiedergegeben.

Hinweise zu 3D-Bilddateien

- Eine JPEG-Datei und ein MPO werden kombiniert, um ein 3D-Bild zu erzeugen. Wenn Sie eine dieser Dateien vom Computer löschen, wird das 3D-Bild möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Einzelheiten zum Anzeigevorgang von 3D-Bildern finden Sie auf den Seiten 153 und 158.

Speicherkarte

Hinweise zur Verwendung von Speicherkarten

- Vermeiden Sie Drücken, Verbiegen oder Fallenlassen der Speicherkarte.
- Unterlassen Sie die Verwendung oder Lagerung der Speicherkarte unter den folgenden Bedingungen:
  - An Orten mit hohen Temperaturen, z.B. im Fahrgastraum eines in direktem Sonnenlicht geparkten Autos.
  - An Orten, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.
  - An feuchten Orten oder Orten mit korrosiven Substanzen.
- Die Speicherkarte kann unmittelbar nach längerem Gebrauch heiß sein. Behandeln Sie diese daher mit Vorsicht.
- Nehmen Sie nicht die Speicherkarte oder den Akku heraus und schalten Sie die Stromversorgung nicht aus, wenn die Zugriffslampe leuchtet. Anderenfalls können die Daten zerstört werden.
- Die Daten können beschädigt werden, wenn Sie die Speicherkarte in die Nähe von stark magnetischem Material bringen oder die Speicherkarte in einer statisch gefährdeten oder elektrisch gestörten Umgebung verwenden.
- Wir empfehlen, wichtige Daten auf der Festplatte eines Computers zu sichern.
- Bewahren Sie die Speicherkarte beim Transportieren oder Lagern im mitgelieferten Etui auf.
- Setzen Sie die Speicherkarte keinem Wasser aus.
- Vermeiden Sie das Berühren der Kontakte der Speicherkarte mit den bloßen Fingern oder einem Metallgegenstand.
- Wenn der Schreibschutzschalter einer Speicherkarte in der Position LOCK steht, können Sie bestimmte Funktionen nicht durchführen, wie z.B. Bilder aufnehmen bzw. löschen.
- Der einwandfreie Betrieb von mit einem Computer formatierten Speicherkarten mit dieser Kamera kann nicht garantiert werden. Achten Sie darauf, die Speicherkarten mit der Kamera zu formatieren.
- Die Datenlese- und -schreibgeschwindigkeiten hängen von den verwendeten Speicherkarten und dem jeweiligen Gerät ab.
- Drücken Sie nicht zu fest auf, wenn Sie das Notizenfeld beschriften.
- Bringen Sie auf den Speicherkarten kein Etikett an.
- Unterlassen Sie das Zerlegen oder Modifizieren von Speicherkarten.
- Lassen Sie Speicherkarten nicht in Reichweite kleiner Kinder liegen. Er könnte sonst versehentlich verschluckt werden.

Hinweise zur Verwendung eines „Memory Stick" in der Kamera

Im Folgenden werden die „Memory Stick"-Typen aufgelistet, die in dieser Kamera verwendet werden können. Allerdings kann der ordnungsgemäße Betrieb nicht für alle „Memory Stick PRO Duo"-Funktionen garantiert werden.

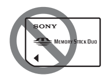
„Memory Stick PRO Duo" *1*2*3
„Memory Stick PRO-HG Duo" *1*2

Mit dieser Kamera kompatibel



„Memory Stick Duo"

Nicht mit dieser Kamera kompatibel



„Memory Stick" und „Memory Stick PRO"

Nicht mit dieser Kamera kompatibel



*1 Ist mit der MagicGate-Funktion ausgestattet. MagicGate ist eine Urheberschutztechnologie mit Verschlüsselung. Das Aufzeichnen bzw. Wiedergeben von Daten, die MagicGate-Funktionen erfordern, kann nicht mit dieser Kamera durchgeführt werden.

*2 Unterstützt sehr schnelle Datenübertragung über eine parallele Schnittstelle.

*3 Wenn Sie einen „Memory Stick PRO Duo" zur Aufnahme von Filmen verwenden, können nur diejenigen verwendet werden, die mit Mark2 gekennzeichnet sind.

Hinweise zur Verwendung des „Memory Stick Micro" (separat erhältlich)

- Dieses Produkt ist mit „Memory Stick Micro" („M2") kompatibel. „M2" ist eine Abkürzung für „Memory Stick Micro".
- Um einen „Memory Stick Micro" mit der Kamera zu verwenden, achten Sie darauf, den „Memory Stick Micro" in einen „M2"-Adapter einzusetzen, der dem Duo-Format entspricht. Wenn Sie einen „Memory Stick Micro" ohne einen „M2"-Adapter im Duo-Format in die Kamera einsetzen, können Sie ihn möglicherweise nicht mehr aus der Kamera entfernen.
- Lassen Sie den „Memory Stick Micro" nicht in Reichweite kleiner Kinder liegen. Er könnte sonst versehentlich verschluckt werden.

Akku/Ladegerät

- Die Ladezeit ist je nach Restladung des Akkus oder Ladebedingungen unterschiedlich.
- Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden. Wird der Akku außerhalb dieses Temperaturbereichs geladen, ist eine effiziente Ladung des Akkus eventuell nicht möglich.
- Verbinden Sie das Ladegerät mit einer Netzsteckdose in der Nähe.
- Versuchen Sie nicht, den Akku unmittelbar nach dem Ladevorgang erneut aufzuladen oder wenn er nach dem Ladevorgang nicht verwendet wurde. Andernfalls wirkt sich dies auf die Leistung des Akkus aus.
- Laden Sie außer dem Akku der „InfoLITHIUM“ M-Baureihe keine anderen Akkus in dem Ladegerät (mitgeliefert) Ihrer Kamera. Andere Akkus als die vorgeschriebenen können bei dem Versuch, sie zu laden, auslaufen, überhitzen oder explodieren, was zu Verletzungen durch elektrischen Schlag und Verbrennung führen kann.
- Wenn die Lampe CHARGE blinkt, kann dies einen Akkufehler anzeigen, oder dass ein anderer Akku als der vorgeschriebene eingesetzt wurde. Vergewissern Sie sich, dass der Akku dem vorgeschriebenen Typ entspricht. Wenn es sich um einen Akku des vorgeschriebenen Typs handelt, nehmen Sie den Akku heraus, und ersetzen Sie ihn durch einen neuen oder einen anderen, um zu prüfen, ob das Ladegerät ordnungsgemäß funktioniert. Wenn das Ladegerät ordnungsgemäß funktioniert, liegt möglicherweise ein Fehler im Akku vor.
- Bei Verschmutzung des Ladegerätes ist u.U. kein ordnungsgemäßer Ladebetrieb möglich. Reinigen Sie das Ladegerät mit einem trockenen Tuch usw.

Hinweise zur Verwendung des Akkus

- Verwenden Sie nur das Akkumodell NP-FM500H. Beachten Sie, dass die Verwendung der Modelle NP-FM55H, NP-FM50 und NP-FM30 nicht möglich ist.
- Unter bestimmten Umständen ist der angezeigte Ladezustand nicht korrekt.
- Bringen Sie den Akku nicht mit Wasser in Berührung. Der Akku ist nicht wasserfest.
- Lassen Sie den Akku nicht an sehr heißen Orten, wie z.B. in einem Auto oder in direktem Sonnenlicht, liegen.

Effektiver Gebrauch des Akkus

- Die Akkuleistung nimmt bei niedrigen Temperaturen ab. Daher verkürzt sich die Nutzungsdauer des Akkus an kalten Orten, und die Serienaufnahmegeschwindigkeit wird niedriger. Es ist ratsam, den Akku in einer körpernahen Tasche aufzubewahren, um ihn warm zu halten. Setzen Sie ihn erst unmittelbar vor Aufnahmebeginn in die Kamera ein.
- Bei häufiger Blitzbenutzung, häufigen Serienaufnahmen, häufigem Ein- und Ausschalten der Kamera oder der Verwendung eines helleren LCD-Displays wird der Akku schnell entladen.

Lebensdauer des Akkus

- Die Lebensdauer des Akkus ist begrenzt. Im Laufe der Zeit nimmt die Akkukapazität bei häufigem Gebrauch immer mehr ab. Wenn sich die Akku-Nutzungsdauer beträchtlich verkürzt, hat der Akku wahrscheinlich das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku.
- Die Akkulebensdauer hängt von den jeweiligen Lagerungs- und Betriebsbedingungen sowie den Umgebungsfaktoren ab.

Lagern des Akkus

Wenn der Akku längere Zeit nicht genutzt werden soll, laden Sie ihn einmal pro Jahr auf, und entladen Sie ihn dann vollkommen in Ihrer Kamera, bevor Sie ihn an einem trockenen, kühlen Ort lagern – so erhöhen Sie die Lebensdauer Ihres Akkus.

Lizenz

Hinweise zur Lizenz

Die Software „C Library“, „zlib“ und „libjpeg“ ist im Lieferumfang der Kamera enthalten. Wir stellen diese Software basierend auf Lizenzvereinbarungen mit den Urheberrechtinhabern zur Verfügung. Entsprechend der Bitte der Urheberrechtinhaber dieser Software-Anwendungen haben wir die Verpflichtung, Sie über Folgendes zu informieren. Lesen Sie bitte die folgenden Abschnitte.
Lesen Sie „license3.pdf“ im Ordner „License“ der CD-ROM. Dort finden Sie Lizenzen (in englischer Sprache) zur Software „C Library“, „zlib“ und „libjpeg“.

DIESES PRODUKT IST LIZENZIERT UNTER DER AVC-PATENT PORTFOLIO-LIZENZ FÜR DIE PERSÖNLICHE UND NICHT-KOMMERZIELLE VERWENDUNG DURCH EINEN ENDVERBRAUCHER ZUR
(i) CODIERUNG VON VIDEO IN EINKLANG MIT DEM AVC-STANDARD („AVC-VIDEO“) UND/ODER
(ii) DECODIERUNG VON AVD-VIDEO, DAS VON EINEM ENDVERBRAUCHER IN PERSÖNLICHER UND NICHT-KOMMERZIELLER WEISE CODIERT UND/ODER VON EINEM VIDEOANBIETER ERWORBEN WURDE, DER ZUM ANBIETEN VON AVC-VIDEO LIZENZIERT WURDE.
FÜR WEITERE NUTZUNG WIRD KEINE LIZENZ GEWÄHRT BZW. IMPLIZIERT.
WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON MPEG LA, L.L.C.
SIEHE HTTP://WWW.MPEGLA.COM

Hinweise zur unter der GNU GPL/LGPL bereitgestellten Software

Diese Kamera umfasst Software, die der folgenden GNU General Public License (im Weiteren bezeichnet als „GPL“) oder der GNU Lesser General Public License (im Weiteren bezeichnet als „LGPL“) unterliegt.
Hiermit werden Sie informiert, dass Sie das Recht haben, auf den Quellcode dieser Softwareprogramme in Einklang mit den Bestimmungen der GPL/LGPL zuzugreifen, ihn zu verändern und weiterzugeben.
Der Quellcode wird im Internet bereitgestellt. Laden Sie ihn unter der folgenden URL herunter.
http://www.sony.net/Products/Linux/
Wir möchten Sie bitten, uns nicht bezüglich des Inhalts des Quellcodes zu kontaktieren.

Lesen Sie „license2.pdf“ im Ordner „License“ der CD-ROM. Dort finden Sie Lizenzen (in englischer Sprache) zur „GPL“- und „LGPL“-Software.
Um die PDF-Datei anzuzeigen, wird Adobe Reader benötigt. Wenn diese Anwendung nicht auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie sie von der Webseite von Adobe Systems herunterladen:
http://www.adobe.com/

Index

Ziffern

A

B

C

D

E

F

G

H

I

Z